

PERFEKT
FURAI[®]
METALLDECKEN



BRANDSCHUTZ DECKENHANDBUCH

- › ABKLAPPSYSTEM EI 30
- › ABKLAPPSYSTEM EI 90



**01. AUFLAGE
VERSION AT
03/2017**

INHALT

Seite 2	Neuerungen
Seite 4	Brandschutz Begriffe
Seite 6	Aufbau Brandschutzkassetten EI 30 (a ↔ b)
Seite 8	Perforationen
Seite 10	Planungshilfe Musterflure
Seite 16	Wandanschlüsse Direkt
Seite 22	Mittelabhängung
Seite 24	Flurkreuzung
Seite 26	Friesanschlüsse ≤ 400 mm
Seite 30	Friesanschlüsse mit System-Lichtkanal
Seite 33	Friesanschlüsse ≤ 100 mm
Seite 34	Friesanschlüsse mit Konsole
Seite 36	Friesanschlüsse mit Weitspannträger
Seite 37	Friesanschlüsse mit Weitspannträger, längs
Seite 39	Friesanschlüsse ≥ 400 mm (Übergang GKF-Decke)
Seite 40	Mittelfriese ≤ 400 mm
Seite 41	Mittelfriese ≤ 750 mm
Seite 43	Aufbau Brandschutzkassetten EI 90(a → b)/ EI 30(a ↔ b)
Seite 44	Wandanschlüsse
Seite 47	Mittelabhängung
Seite 48	Friesanschluss ≤ 400 mm
Seite 50	Friesanschlüsse mit Konsole
Seite 52	Einbauten und Ausschreibungen
Seite 53	Montagerichtlinie
Seite 66	Nutzerrichtlinie

ABKLAPPSYSTEM EI 30(a ↔ b)

ABKLAPPSYSTEM EI 90(a → b)/ EI 30(a ↔ b)

Veränderungen im Brandschutz – Was ist neu? – Antworten von FURAL

Mit der Einführung der Europäischen Normen (EN) in Österreich haben sich die Anforderungen im Bereich des baulichen Brandschutzes wesentlich geändert. Demnach gelten ab dem 03. Mai 2010 nur noch sogenannte Klassifizierungsberichte, welche von einer staatlich autorisierten Materialprüfanstalt (Notified Body, NB) erstellt wurden, als allgemein gültiger Verwendbarkeitsnachweis für den Brandschutz. Der Klassifizierungsbericht enthält die für die Planung und Montage relevanten Details in Form von Texten und Zeichnungen. Systemrelevante Bestandteile der Konstruktionen sind als solche gekennzeichnet.

FURAL prüft seit jeher mit dem Fokus auf Systemsicherheit, Montagefreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit. Diese Grundsätze standen auch für den neuen Klassifizierungsbericht im Vordergrund. Bei abweichenden Ausführungen oder Sonderlösungen, die sich in der Planung oder im Bauablauf ergeben, steht FURAL mit Lösungsvorschlägen beratend zur Seite (profitieren Sie von der großen Erfahrung von FURAL in Brandschutzfragen). Für diese bauvorhabenbezogenen Alternativen wird von einer autorisierten Materialprüfanstalt/ einem Sachverständigen ein Gutachten erstellt, welches zusätzlich zum Klassifizierungsbericht für die Übereinstimmungserklärung der ausführenden Firma erforderlich ist.

Die Ergebnisse stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten im Detail vor. So ergibt sich beim neuen Standardwandanschluss eine deutlich verringerte Montagezeit. Gleichzeitig wurde der Installationsdichte insbesondere in Bestandsbauten Rechnung getragen und die Aufbauhöhe der Konstruktion reduziert – beide Punkte sind für Planer, Ausführende und Bauherren gleichermaßen von Bedeutung. Zusätzlich zu den Skizzen in diesem Handbuch erhalten Sie für jedes Detail unter Angabe der Detailnummer, z.B. A.W. 50 von FURAL die Ausführungsdetails.






Entdecken Sie Detaillösungen, die die Flexibilität in der Planung erhöhen und die Reaktionsmöglichkeit auf bauseitige Gegebenheiten verbessern.

Prüfnachweise

Für die Ausführung der Produkte und für die Montage in Österreich ist ein Klassifizierungsbericht gefordert. In diesem Klassifizierungsbericht werden sowohl der Aufbau des Produktes als auch die genaue Ausführung der Montage (Hängerabstände, Befestigungsabstände, etc.) beschrieben. Dies gilt auch für den korrekten Einbau von Leuchten, Lautsprechern, Tellerventilen, Lüftungsklappen und dergleichen.

Nach der Montage ist von der Montagefirma schriftlich mit der sogenannten „**Übereinstimmungserklärung**“ zu bestätigen, dass die Montage gemäß dem Bericht ausgeführt wurde.

Der Klassifizierungsbericht wird bauvorhabenbezogen von FURAL zur Verfügung gestellt.

 IBS - INSTITUT FÜR BRANDSCHUTZTECHNIK UND SICHERHEITSFORSCHUNG GESELLSCHAFT M. B. H.  	
<small>AKKREDITIERTE PRÜF-, INSPEKTIONS- UND ZERTIFIZIERUNGSGESELLSCHAFT ZENTRALE: 84011 LIND PETZOLDSTRASSE 41 • HOCHTAMM 11 • TELEFON 0323207700 FAX 0323207700 ZWEIFELLEN A-1300 WEIN FLUGHAHN OFFICE PARK • TOP 800 • TELEFON 03232787301 A-1600 SALZBURG GRÜNDEPLATZ 101 • TELEFON 066294422 A-1910 VOLKSBANNO GRINERSTRASSE 6 • TELEFON 032321051 A-1020 WIEN BRUNNEN • GRABENBERG 10 • TELEFON 0102790000 www.ibs.at info@ibs.at info@ibs.at D.V.R. 0659259 IN 891161 REGISTRIERUNGSDATUM: 07.02.2010 ATU 22089105</small>	
<h3><u>KLASSIFIZIERUNGSBERICHT</u></h3> <p>für Österreich zum Feuerwiderstand gemäß ÖNORM EN 13501, Teil 2</p> <p>1. AUSGABE</p> <p>Unterdecke</p> <p>System „Abklapp-Schiebesystem EI30 (a<->b)“</p>	
<small>Klassifizierungsbericht Nr. 315072717-A_Rev1 Datum: 08. September 2015 Datum der Erstausgabe: 13. August 2015 Sachbearbeiter: Ing. J. Stockinger / hoee DW: 851</small>	
Auftraggeber:	FURAL Systeme in Metall GmbH, Cumberlandstraße 62, 4810 Gmunden
Gegenstand:	Klassifizierung des Feuerwiderstandes von selbstständigen Metallunterdecken
Art der Klassifizierung:	Feuerwiderstand gemäß EN 13501, Teil 2, Punkt 7.5.4
Prüfungsgrundlagen:	EN 1363, Teil 1 EN 1363, Teil 2 EN 1364, Teil 2
Gültigkeit:	Fünf Jahre ab Erstaussstellung bis 13. August 2020 (für Klassifizierungsbericht)
<small>Dieser Klassifizierungsbericht umfasst 6 Seiten sowie 2 Seiten Inhaltsverzeichnis, 15 Seiten Besondere Bestimmung und 35 Seiten Ausführungskatalog</small>	
<small>Der Geltungsumfang erstreckt sich auf die beschriebenen Konstruktionen, die im beiliegenden Ausführungskatalog dargestellt sind.</small>	
 	

Brandschutzprüfungen und wie unsere Kunden davon profitieren:

Wand- und Friesanschlüsse

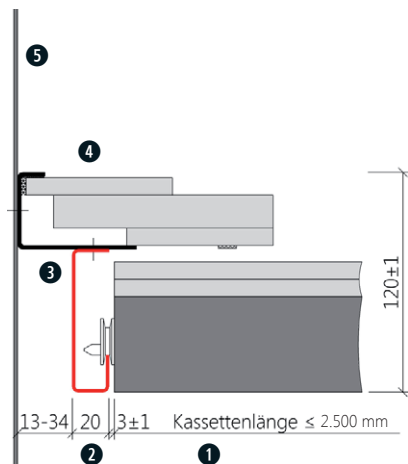
- einheitliche G-Profilhöhe 78 mm
- weitere Reduzierung der notwendigen Einzelkomponenten
- systemrelevante Teile sind als „FURAL Systemteil“ markiert - erhöhte Sicherheit für Bauherrn, Planer und Verarbeiter
- Flexibilität und Gestaltungsspielraum durch umfangreiche Detaillösungen



Wandanschlüsse

- neue Anschlussvarianten bzw. GKF-Formteile ermöglichen niedrigere Einbauhöhen
- Verlegung der neuen Wandanschlüsse ohne Stoßverspachtelung möglich
- neue Anschlüsse sind bis zu 30% schneller montierbar

A.W.50 Anschluss Flur längsseitig

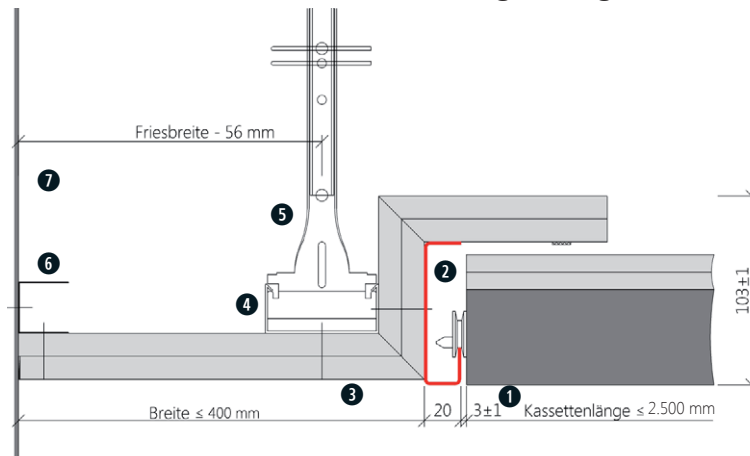


- Gesamtaufbau 120 mm
- mit GKF-Formteil
- variable Fuge 13-34 mm

Legende

- 1 Brandschutzkassette EI 30
- 2 G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- 3 U-Randwinkel 65/42/15/2 mm
- 4 FURAL GKF-Formteil Typ W5
- 5 Massivwand oder GKF-Ständerwand

A.FR.50 Friesanschluss Flur längsseitig



- mit GKF-Formteil
- ohne Fuge

Legende

- 1 Brandschutzkassette EI 30
- 2 G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- 3 FURAL GKF-Formteil Typ F10
- 4 Deckenprofil FURAL DP
- 5 Noniushänger für FURAL DP
- 6 U-Randprofil 27/28/27/0,6 mm
- 7 Massivwand oder GKF-Ständerwand

Einsatz von Brandschutzdecken

Im Bereich „Vorbeugender Brandschutz“ können die selbständigen FURAL - Brandschutzdecken als Flur- und Raumdecken eingebaut werden.

Die Brandschutzdecke aus Metall kann an massive Wände bzw. an Gipskartonwände, Gipsfrieze oder GKF - Decken anschließen. Die Anschlussgewerke müssen mit der geforderten Feuerwiderstandsdauer übereinstimmen.

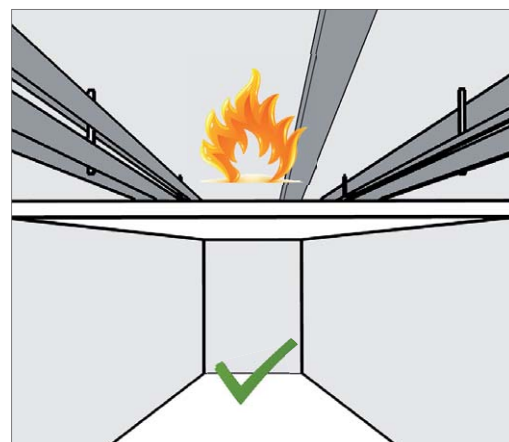
Zahlreiche geprüfte Anschlussvarianten und Perforationsmöglichkeiten geben den Planern einen breiten Gestaltungsfreiraum. Weiters bietet FURAL eigene, genau auf die Erfordernisse abgestimmte Einbauleuchten, Not- und Hinweisleuchten sowie auch Einbaulautsprecher an.

Brandschutz von oben

Flure bzw. Gänge dienen in vielen gewerblichen und öffentlichen Gebäuden als Fluchtweg für im Gebäude befindliche Personen oder als Zugangsweg für Brandbekämpfer.

Befinden sich im Deckenhohlraum Brandlasten, sollte die Unterdecke entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen als selbstständige Brandschutzdecke ausgeführt werden. Brandlasten im Deckenhohlraum sind z. B. brennbare Kabelisolierungen oder sonstige brennbare Baustoffe.

Bei der Brandbeanspruchung von oben (Brand im Deckenhohlraum) werden die darunter liegenden Fluchtwege mit den FURAL - Brandschutzdecken mindestens 30 Minuten vor Feuer und erhöhten Temperaturen geschützt. FURAL - Brandschutzdecken können auch den Rauchaustritt erheblich mindern.

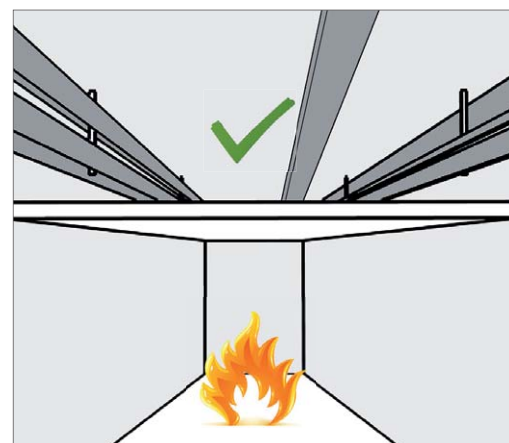


Brandschutz von unten

Bei zeitgemäßen Gebäuden dienen Flure bzw. Gänge der Haustechnik als Hauptkanal für alle Versorgungsleitungen innerhalb der Etagen. Vom Flur aus werden dann die einzelnen Räume und Bereiche entsprechend versorgt.

Sollte in einem Flur ein Feuer ausbrechen, gilt es die Versorgungsleitungen entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen 30, 60 oder 90 Minuten zu schützen, bzw. die Funktion der Versorgungsleitungen über eine bestimmte Zeit aufrecht zu erhalten.

Diese Schutzfunktion wird mit den FURAL - Brandschutzdecken gewährleistet. Gleichzeitig kann durch einfaches Abklappen und Verschieben der FURAL - Brandschutzkassetten jederzeit der Deckenhohlraum z. B. für Wartungsarbeiten an der Haustechnik erreicht werden.



Unterdecken Klassifizierung „selbstständig“

Mit dieser Bezeichnung sind abgehängte Unterdecken beschrieben, die für sich alleine (ohne zusätzliche Betondecken etc.) die Anforderungen an die jeweilige Feuerwiderstandsklasse erfüllen. FURAL - Brandschutzkassetten erfüllen diese Anforderung.

Brandverhalten von Baustoffen

Baustoffklasse EN 13501-1	Anforderungen aus landesgesetzlichen Bestimmungen
A1	nichtbrennbar
A2 – s1,d0	schwerbrennbar
B – s1,d0; C – s1,d0	
A2 – s2,d0; A2 – s3,d0; B – s2,d0; B – s3,d0; C – s2,d0; C – s3,d0	
A2 – s1,d1; A2 – s1,d2; B – s1,d1; B – s1,d2; C – s1,d1; C – s1,d2	
A2 – s3,d2; B – s3,d2; C – s3,d2	
D – s1,d0	normalbrennbar
D – s2,d0; D – s3,d0; E	
D – s1,d2	
D – s2,d2; D – s3,d2; E – d2	
F	leichtbrennbar

Die Kombination aus Stahlblech, Pulverbeschichtung und Akustikvlies (bei perforierter Ausführung) der FURAL Metalldecken erreicht nach EN 13501-1 die Klassifizierung „A1“.

Hinweis zu „A1“ - Warum fehlen hier die Zusätze für Rauchentwicklung „s“ und brennendes Abtropfen „d“?
Die Klassifizierung „A1“ beinhaltet die jeweils bestmöglichen Werte, also „s1“ (keine bzw. innerhalb der Grenzwerte entstehende Rauchentwicklung) und „d0“ (kein brennendes Abtropfen). Die Zusätze müssen lt. Norm erst ab Klasse „A2, ...“ aufgeführt werden.

Feuerwiderstandsklassen nach EN 13501-2

Kurzzeichen	Anwendungsbereich
R (Tragfähigkeit)	Zur Beschreibung der Feuerwiderstandsfähigkeit
E (Raumabschluss)	
I (Wärmedämmung)	
M (Mechanische Beanspruchung)	

Die charakteristischen Eigenschaften zum Feuerwiderstandsverhalten sind in der Norm EN 13501-2 geregelt.

Die Klassifizierung für FURAL Brandschutzdecken lautet nach **EN 13501: EI 30 a↔b bzw. EI 90(a↔b)/ EI 30(a↔b)**

Rauchschutz

Anders als bei Türen gibt es für die Rauchdichtheit von Unterdecken keine eigene Prüfnorm. Allerdings können auf Grund ihrer Konstruktion FURAL - Brandschutzdecken im Sinne der bauaufsichtlichen Anforderungen als rauchdicht bewertet werden.

Hygiene

FURAL Metalldecken bzw. Brandschutzdecken zeichnen sich durch ihre besonders hygienische Oberfläche aus. Die Metallkassetten besitzen durch die hochwertige Pulverbeschichtung eine saubere, glatte Oberfläche. Diese kann einfach und schnell gereinigt werden. Für noch mehr Sicherheit können sämtliche Bauteile mit einer speziellen, antibakteriellen Pulverbeschichtung ausgestattet werden. Grundsätzlich ist die Beständigkeit der Oberfläche gegenüber üblichen Desinfektionsmitteln gegeben. Die Verträglichkeit sollte im Einzelfall abgefragt/geprüft werden.

FURAL Brandschutzdecken erreichen ihren Feuerwiderstand immer ohne zusätzliche Einlagen aus künstlichen Mineralfasern. Bei Revisionsarbeiten sind unter Beachtung der FURAL Nutzerrichtlinie in ihrer aktuellen Fassung keine weiteren Vorkehrungen zu treffen. Eine gesonderte Risikoabschätzung ist auf Grund der Mineralwollefreiheit nicht erforderlich.

Sonderkonstruktionen

Wenn im Zuge der Planung seitens der Architektur oder des Bauherrn Ausführungen gewünscht werden, die nicht mit der Klassifizierung abgedeckt sind, so ist für den Einzelfall ein baustellenbezogenes Gutachten vorzulegen. In Abstimmung mit FURAL wird dies von einer autorisierten Materialprüfanstalt/einem Sachverständigen geprüft. Dies ist auch für die Abgabe der Übereinstimmungserklärung erforderlich.

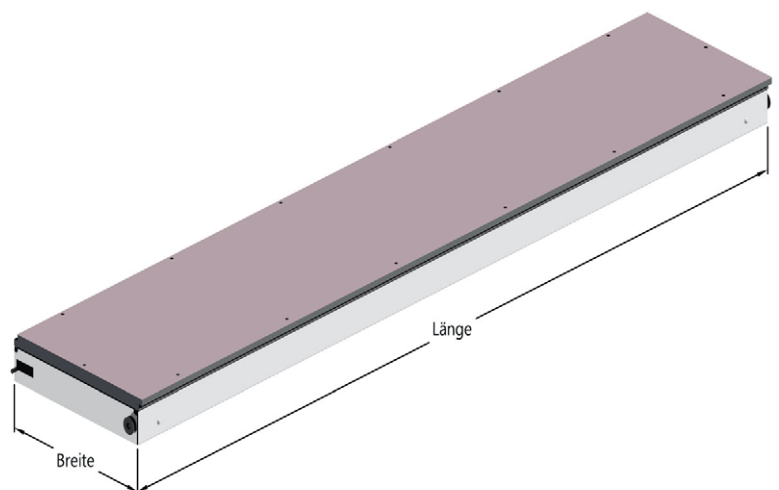
Kassettenaufbau Abklapp-Schiebe-System

- Grundkörper aus Stahl verz. 0,7 mm
- Stege allseitig 50 mm hoch mit zusätzlichem Umbug 20 mm nach innen
- Ecken am 20 mm - Umbug unsichtbar vernietet, daher sehr verwindungssteif und stabil
- Perforationen siehe Seite 8 + 9, weitere Perforationen auf Anfrage
- Pulverbeschichtung aller Sichtflächen, Mindestschichtdicke 60 my
- werkseitig eingeklebtes Akustikvlies, an der Kassettenoberseite 2-fach mit GKF beplankt, mit längsseitigem Übergriff, daher keine aufquellenden Dichtstreifen an den Kassettenlängsseiten erforderlich
- 2 Rollen an den Kassettenstirnseiten
- 2 Drehriegel an den Kassettenstirnseiten, sichtbar und unsichtbar ausführbar



Kassettenformate

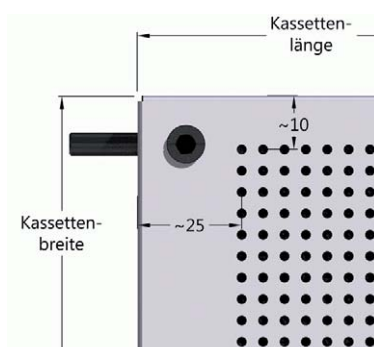
- Breiten von 225 - 400 mm möglich
Sonderbreiten auf Anfrage
- Längen abhängig von der Modulbreite von 500 - 2.500 mm
- Standardmodul 300, Länge max. 2.500 mm
- Standardmodul 400, Länge max. 2.500 mm



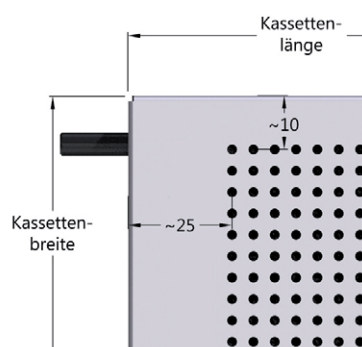
Kassettengewicht

25-27 kg/m² (Formatabhängig)

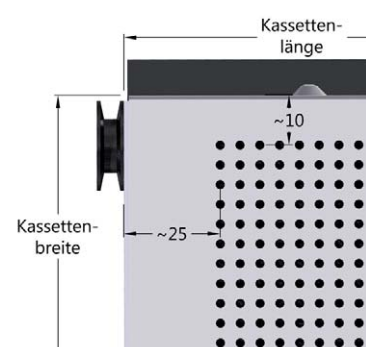
Perforationsrand bei sichtbarer Verriegelung



Perforationsrand bei unsichtbarer Verriegelung*

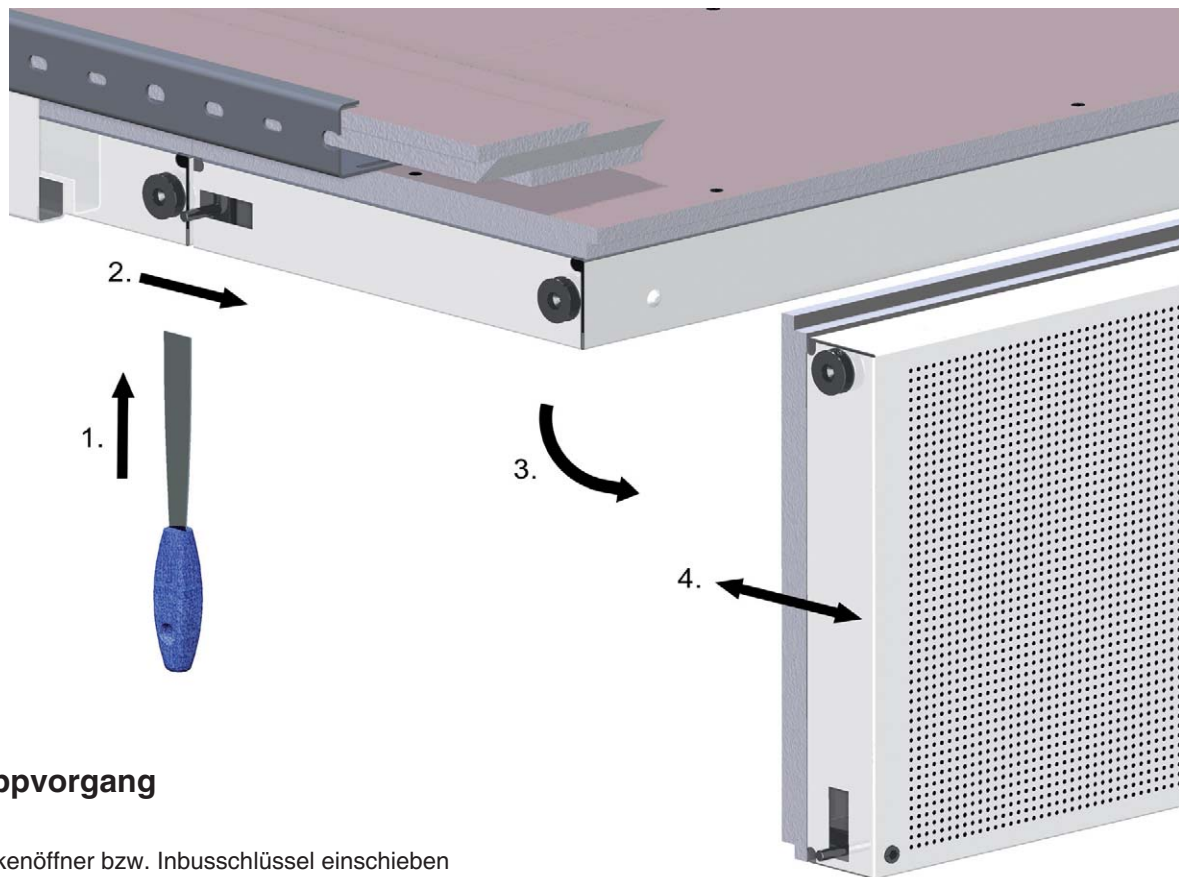


Ausführung Rollenseite mit Distanznoppe



*Bei unsichtbarer Verriegelung auch gleichbleibender Perforationsrand möglich

Funktionsweise FURAL Brandschutzdecke



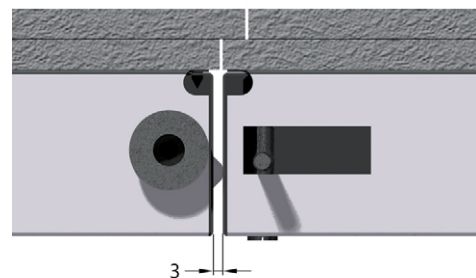
Abklappvorgang

1. Deckenöffner bzw. Inbusschlüssel einschieben
2. Drehriegel öffnen
3. Kassette abklappen
4. Kassette verschieben

Kassettenlängsfuge

Die Fuge an der Kassettenlängsseite beträgt im geschlossenen Zustand 3 mm. Kassetten sanft aneinanderstoßen - nicht pressen.

Mehr Informationen zur Verarbeitung sind der Montageanleitung bzw. der Nutzerrichtlinie zu entnehmen.



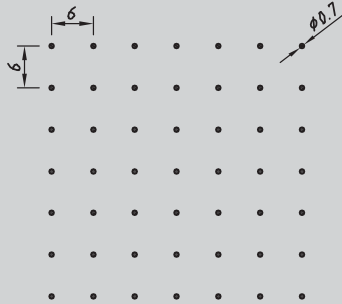
FURAL

0701

mit Vlies

Ø 0.7 mm
Lochanteil 1%

Perforations-
breite max.
1.140 mm



Rg 0.7 - 6 (n. DIN 24041)

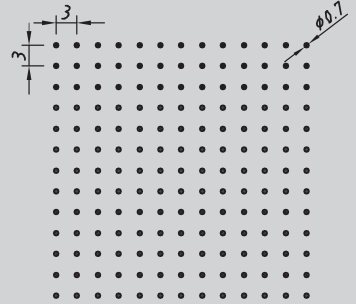
FURAL

0704

mit Vlies

Ø 0.7 mm
Lochanteil 4%

Perforations-
breite max.
1.140 mm



Rg 0.7 - 3 (n. DIN 24041)

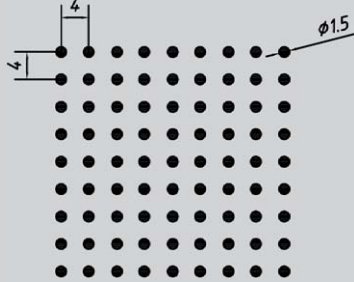
FURAL

1511

mit Vlies

Ø 1.5 mm
Lochanteil 11%

Perforations-
breite max.
1.486 mm



Rg 1.5 - 4.0 (n. DIN 24041)

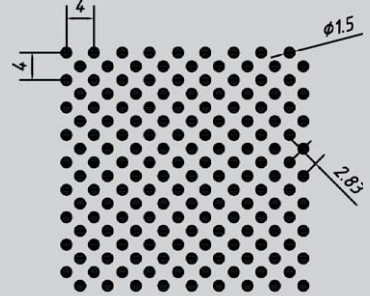
FURAL

1522

mit Vlies

Ø 1.5 mm
Lochanteil 22%

Perforations-
breite max.
1.486 mm



Rd 1.5 - 2.83 (n. DIN 24041)

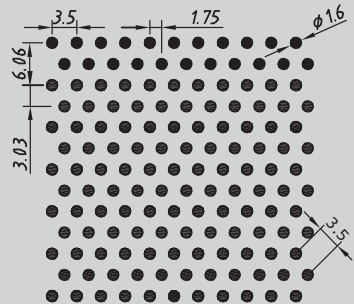
FURAL

1620

mit Vlies

Ø 1.6 mm
Lochanteil 20%

Perforations-
breite max.
1.440 mm



Rv 1.6 - 3.5 (n. DIN 24041)

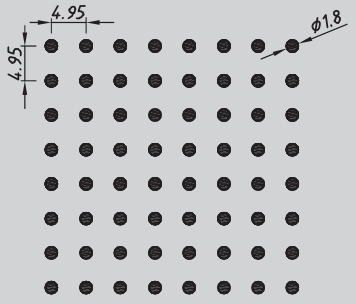
FURAL

1810

mit Vlies

Ø 1.8 mm
Lochanteil 10%

Perforations-
breite max.
1.413 mm



Rg 1.8 - 4.95 (n. DIN 24041)

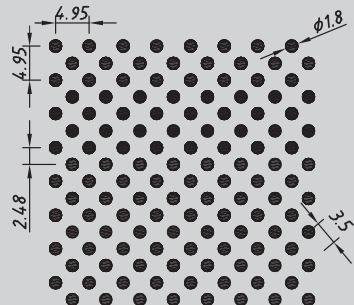
FURAL

1821

mit Vlies

Ø 1.8 mm
Lochanteil 21%

Perforations-
breite max.
1.413 mm



Rd 1.8 - 3.5 (n. DIN 24041)

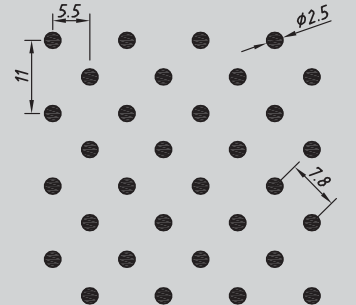
FURAL

2508

mit Vlies

Ø 2.5 mm
Lochanteil 8%

Perforations-
breite max.
1.458 mm

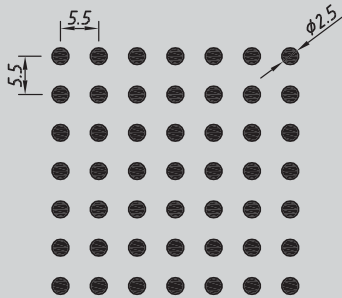


Rd 2.5 - 7.8 (n. DIN 24041)

FURAL Metall- und Brandschutzdecken können in sämtlichen dargestellten Perforationen ausgeführt werden. Für die Perforationen 2516 und 320 liegen Prüfwerte in Kombination mit dem bei Brandschutzkassetten typischen Aufbau von 50 mm vor.

FURAL

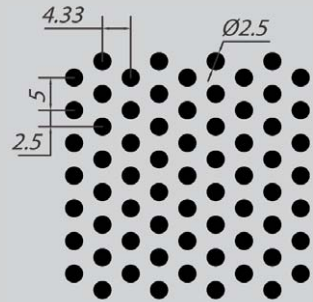
2516
mit Vlies
Ø 2.5 mm
Lochanteil 16%
Gesamtaufbau
50 mm
KLASSE D
 $\alpha_w = 0.5(MH)$
Perforations-
breite max.
1.458 mm



Rg 2.5 - 5.5 (n. DIN 24041)

FURAL

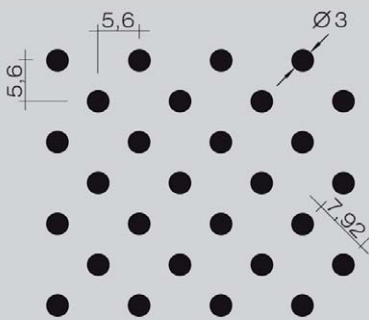
2523
mit Vlies
Ø 2.5 mm
Lochanteil 23%
Perforations-
breite max.
1.458 mm



Rv 2.5 - 5 (n. DIN 24041)

FURAL

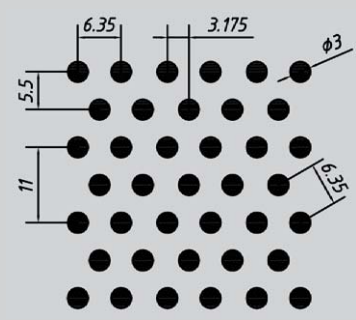
311
mit Vlies
Ø 3.0 mm
Lochanteil 11%
Perforations-
breite max.
600 mm



Rd 3 - 7.92 (n. DIN 24041)

FURAL

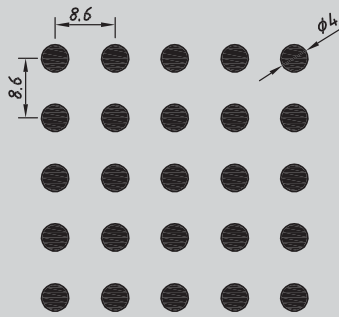
320v
mit Vlies
Ø 3.0 mm
Lochanteil 20%
Gesamtaufbau
50 mm
KLASSE D
 $\alpha_w = 0.55 (MH)$
Perforations-
breite max.
1.403 mm



Rv 3 - 6.35 (n. DIN 24041)

FURAL

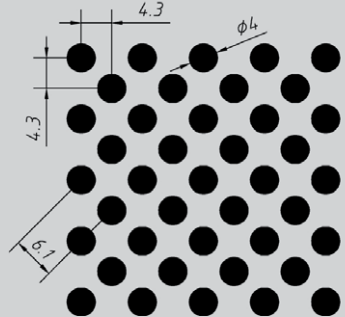
417
mit Vlies
Ø 4.0 mm
Lochanteil 17%
Perforations-
breite max.
606 mm



Rg 4 - 8.6 (n. DIN 24041)

FURAL

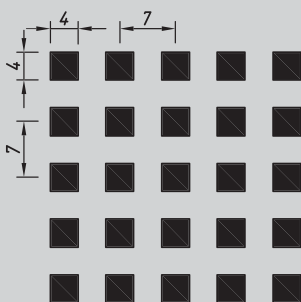
433
mit Vlies
Ø 4.0 mm
Lochanteil 33%
Perforations-
breite max.
606 mm



Rd 4 - 6.1 (n. DIN 24041)

FURAL

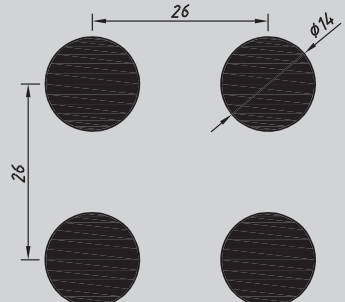
4433
mit Vlies
□ 4.0 mm
Lochanteil 33%
Perforations-
breite max.
630 mm



Qg 4 - 7 (n. DIN 24041)

FURAL

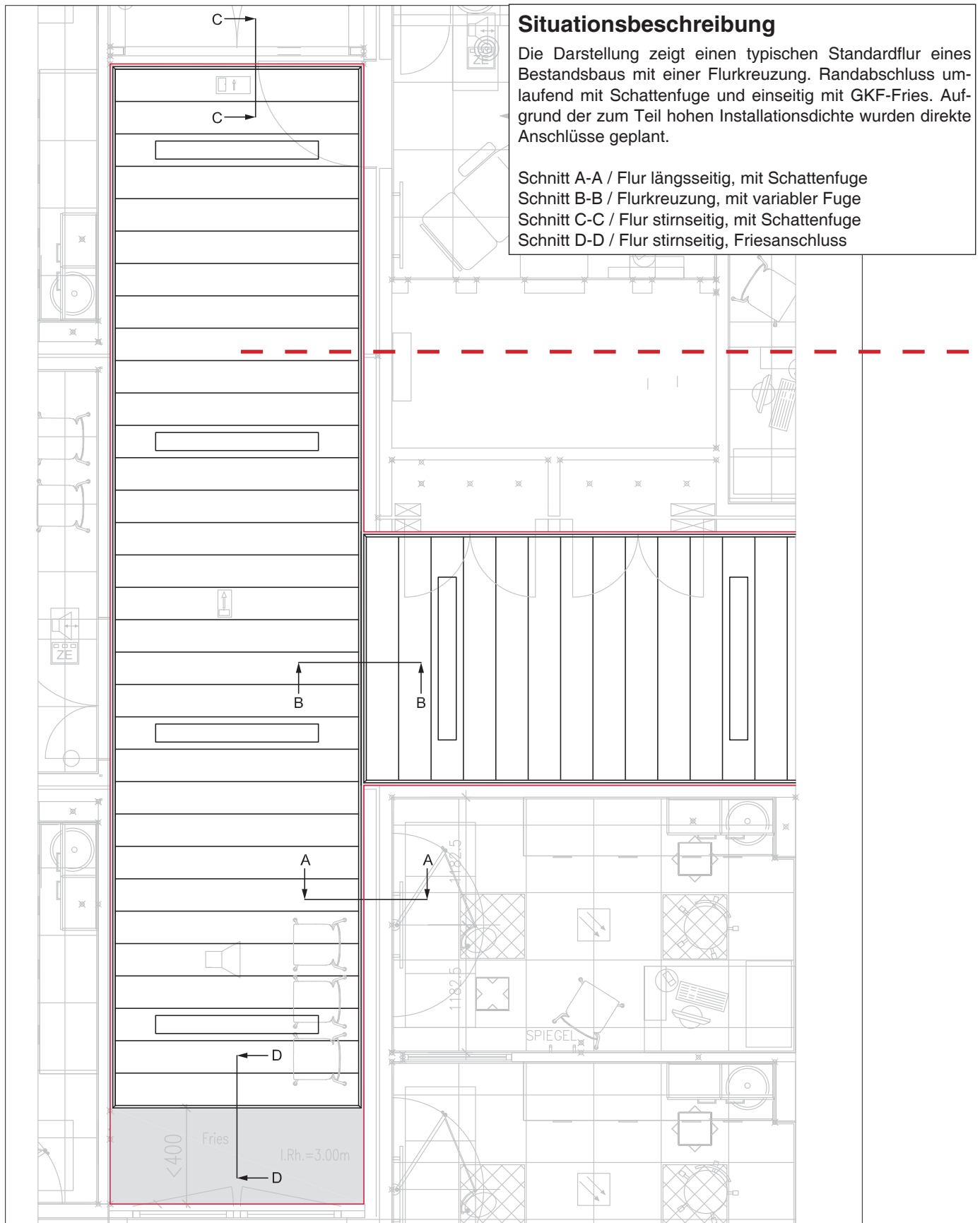
1423
mit Vlies
Ø 14.0 mm
Lochanteil 23%
Perforations-
breite max.
598 mm



Rg 14 - 26 (n. DIN 24041)

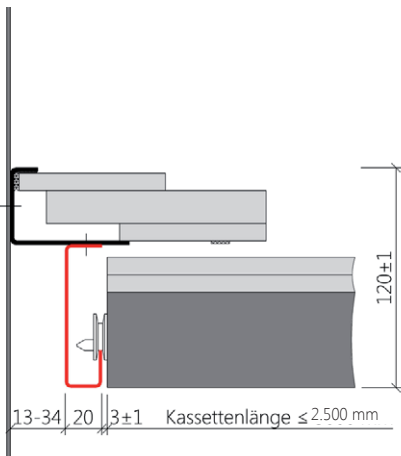
Perforationsrichtung





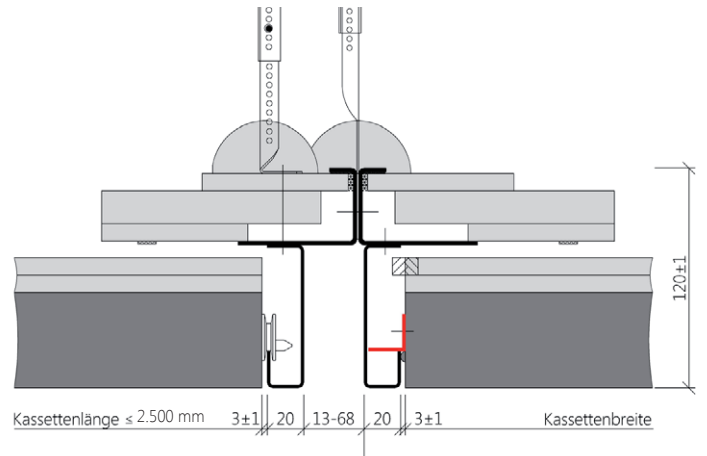


A.W.50 Anschluss Flur längsseitig



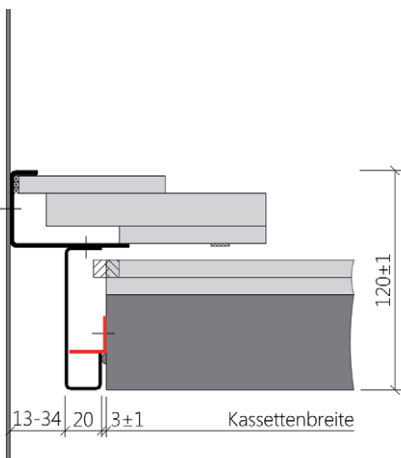
Schnitt A - A

A.FK.50 Flurkreuzung



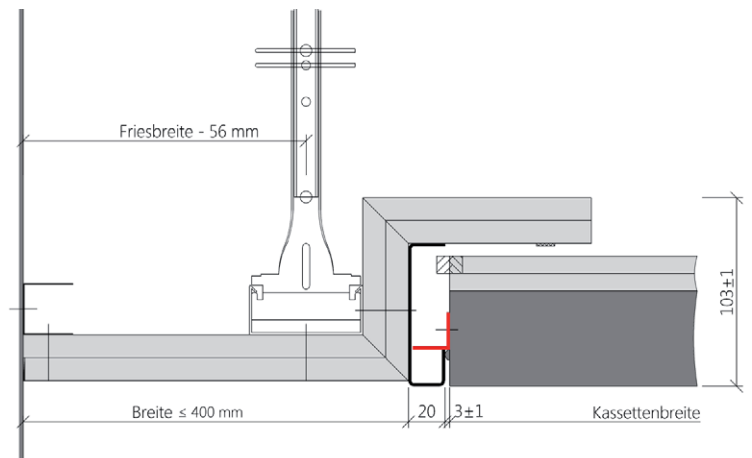
Schnitt B - B

A.W.51 Anschluss Flur stirnseitig



Schnitt C - C

A.FR.51 Anschluss Flur stirnseitig



Schnitt D - D

Situationsbeschreibung

Die Darstellung zeigt einen Flur mit Aufweitung als Kommunikationszone. Daher wurde mit umlaufenden GKF- bzw. Nischenanschlüssen geplant. Aufgrund der partiellen Installationsdichte wurde z.T. auf alternative Abhängekonstruktionen (Konsole, Weitspannträger längs) zurückgegriffen.

Schnitt A-A / Flur längsseitig, mit GKF-Fries

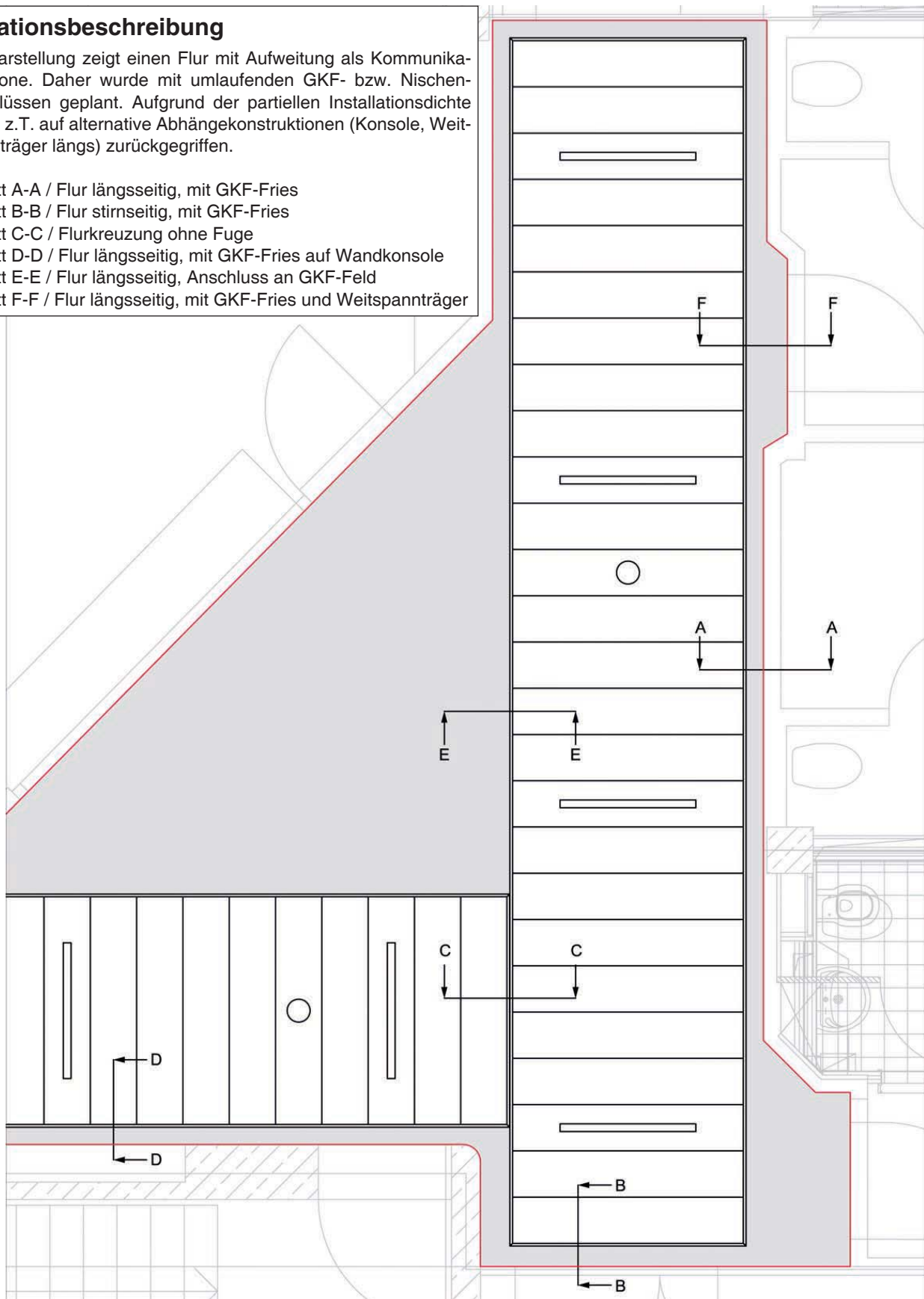
Schnitt B-B / Flur stirnseitig, mit GKF-Fries

Schnitt C-C / Flurkreuzung ohne Fuge

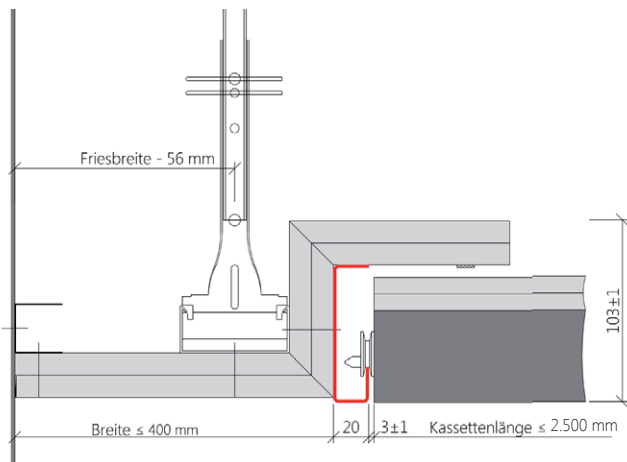
Schnitt D-D / Flur längsseitig, mit GKF-Fries auf Wandkonsole

Schnitt E-E / Flur längsseitig, Anschluss an GKF-Feld

Schnitt F-F / Flur längsseitig, mit GKF-Fries und Weitspannträger

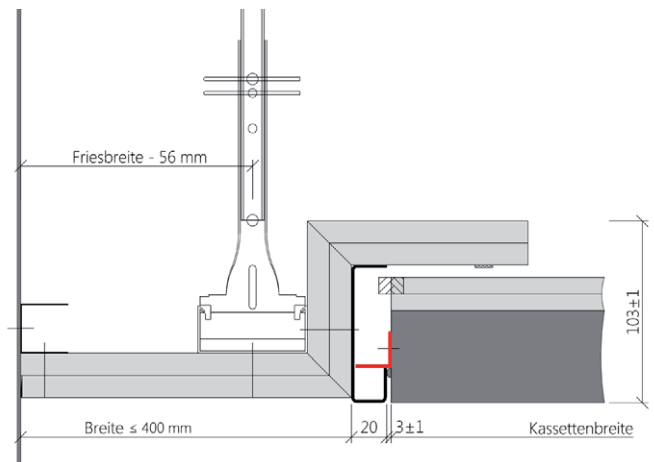


A.FR.50 Anschluss Flur längsseitig



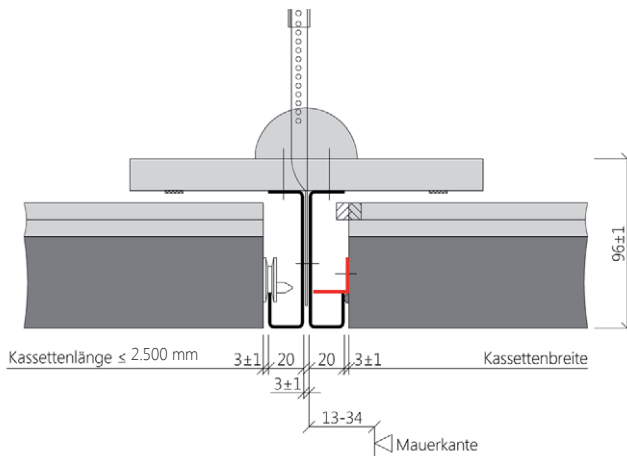
Schnitt A - A

A.FR.51 Anschluss Flur stirnseitig



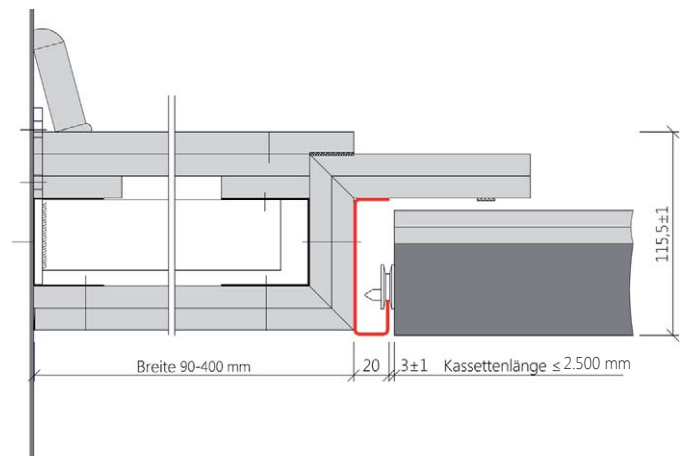
Schnitt B - B

A.FK.54 Flurkreuzung



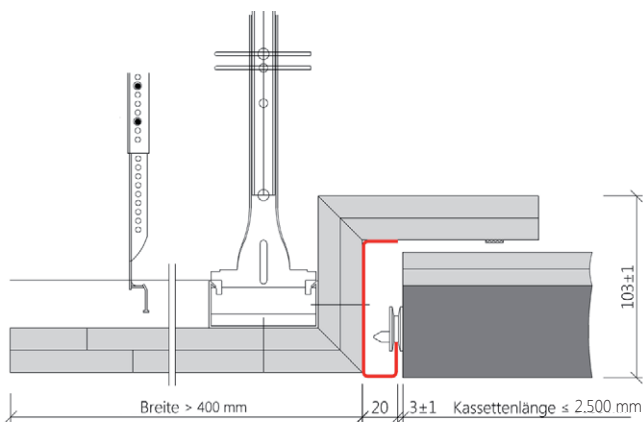
Schnitt C - C

A.FRK.50 Anschluss Flur mit Konsole



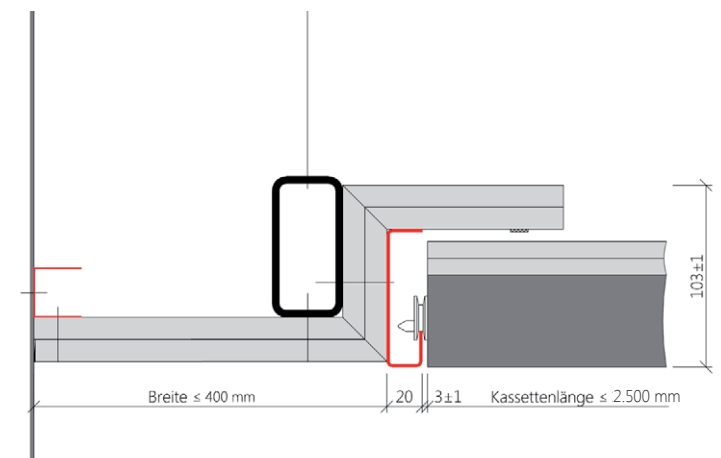
Schnitt D - D

A.GKFD.50 Anschluss GKF-Feld



Schnitt E - E

A.FRW.80 Anschluss mit Weitspannträger

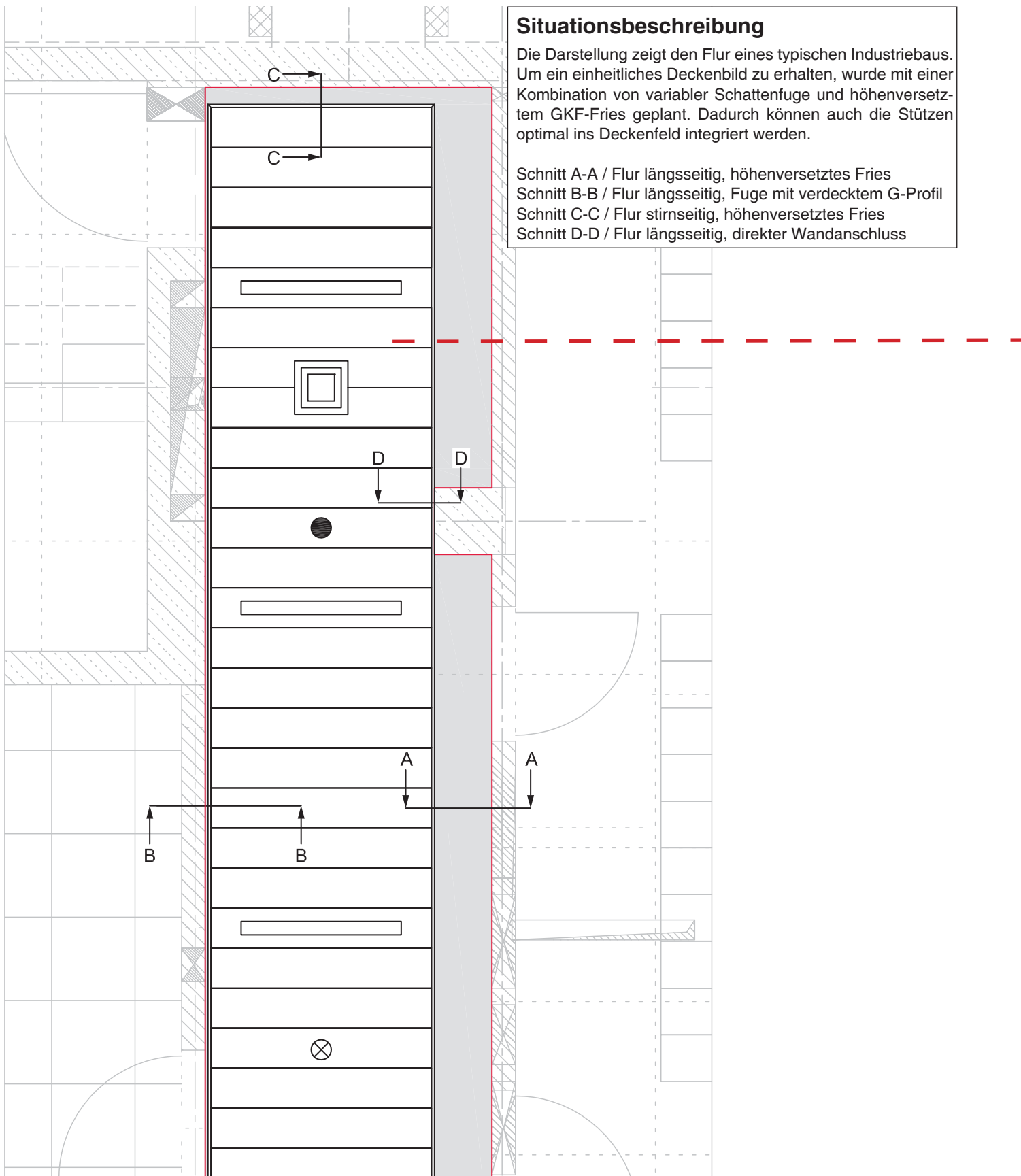


Schnitt F - F

Situationsbeschreibung

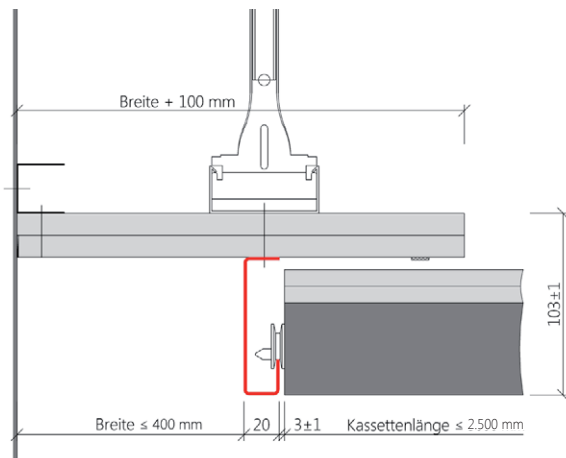
Die Darstellung zeigt den Flur eines typischen Industriebaus. Um ein einheitliches Deckenbild zu erhalten, wurde mit einer Kombination von variabler Schattenfuge und höhenversetztem GKF-Fries geplant. Dadurch können auch die Stützen optimal ins Deckenfeld integriert werden.

Schnitt A-A / Flur längsseitig, höhenversetztes Fries
 Schnitt B-B / Flur längsseitig, Fuge mit verdecktem G-Profil
 Schnitt C-C / Flur stirnseitig, höhenversetztes Fries
 Schnitt D-D / Flur längsseitig, direkter Wandanschluss



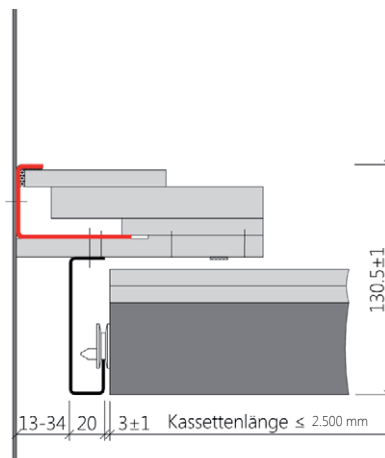


A.FR.69 Anschluss Flur längsseitig



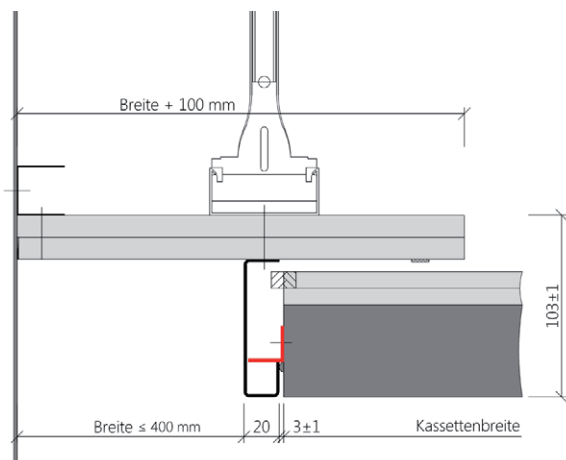
Schnitt A - A

A.W.60 Anschluss Flur längsseitig



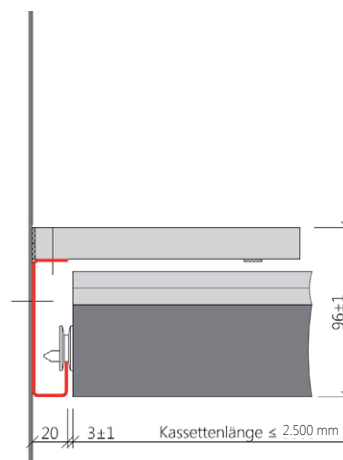
Schnitt B - B

A.FR.72 Anschluss Flur stirnseitig



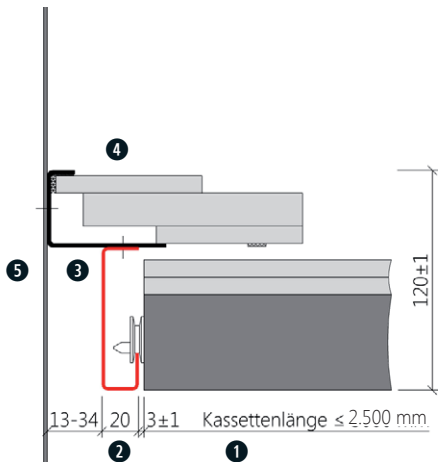
Schnitt C - C

A.W.90 Anschluss Flur längsseitig



Schnitt D - D

A.W.50 Anschluss Flur längsseitig

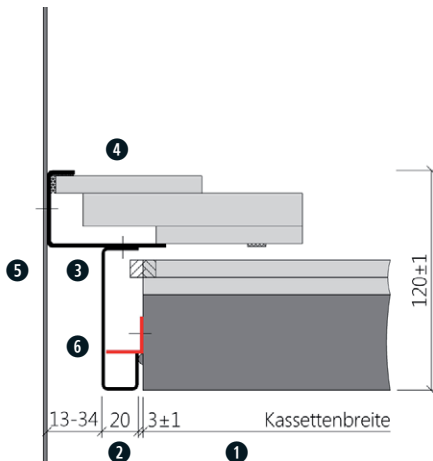


- Gesamtaufbau 120 mm
- mit GKF-Formteil
- variable Fuge 13-34 mm

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ U-Randwinkel 65/42/15/2 mm
- ④ FURAL GKF-Formteil Typ W5
- ⑤ Massivwand oder GKF-Ständerwand

A.W.51 Anschluss Flur stirnseitig

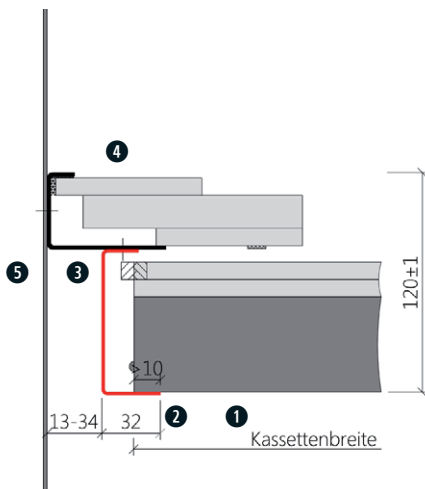


- Gesamtaufbau 120 mm
- mit GKF-Formteil
- variable Fuge 13-34 mm

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ U-Randwinkel 65/42/15/2 mm
- ④ FURAL GKF-Formteil Typ W5
- ⑤ Massivwand oder GKF-Ständerwand
- ⑥ Winkelprofil 20/20/1,5 mm
ab > 1.600 mm Kassettenlänge

A.W.52 Anschluss Flur stirnseitig

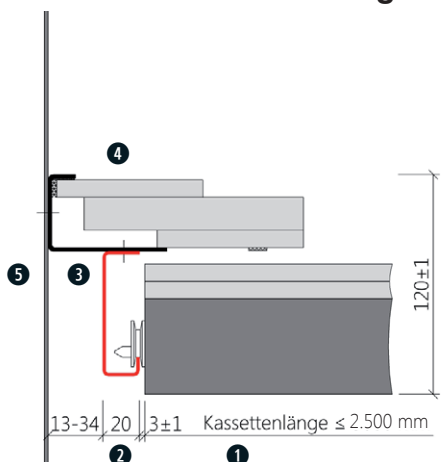


- Gesamtaufbau 120 mm
- GKF-Formteil
- variable Fuge 13-34 mm
- für Ansnittkassetten

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② U-Tragprofil 32/79,5/20/1,5 mm
- ③ U-Randwinkel 65/42/15/2 mm
- ④ FURAL GKF-Formteil Typ W5
- ⑤ Massivwand oder GKF-Ständerwand

A.W.53 Anschluss Flur längsseitig

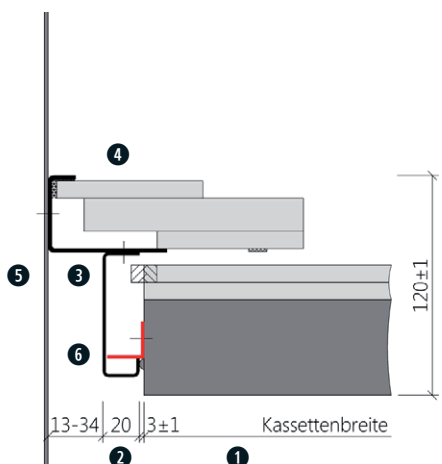


- Gesamtaufbau 120 mm
- G-Profil zurückgesetzt
- mit GKF-Formteil
- variable Fuge 13-34 mm

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 10/20/68/20/1,5 mm
- ③ U-Randwinkel 65/42/15/2 mm
- ④ FURAL GKF-Formteil Typ W5
- ⑤ Massivwand oder GKF-Ständerwand

A.W.54 Anschluss Flur stirnseitig

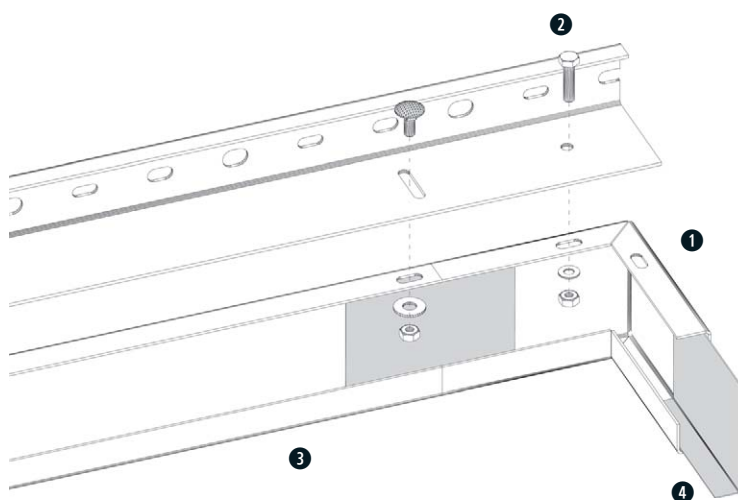


- Gesamtaufbau 120 mm
- G-Profil zurückgesetzt
- mit GKF-Formteil
- variable Fuge 13-34 mm

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 10/20/68/20/1,5 mm
- ③ U-Randwinkel 65/42/15/2 mm
- ④ FURAL GKF-Formteil Typ W5
- ⑤ Massivwand oder GKF-Ständerwand
- ⑥ Winkelprofil 20/20/1,5 mm
ab > 1.600 mm Kassettenlänge

Detaillösung für umlaufendes G-Profil

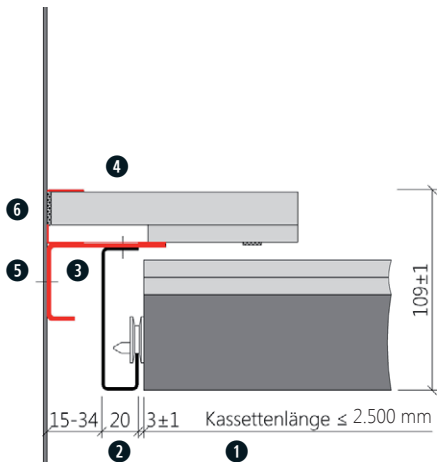


- G-Profil Eckverbinder

Legende

- ① Eckverbinder am U-Randwinkel montieren
- ② Schrauben M6 verwenden
- ③ G-Profil montieren (5 Schrauben je G-Profil)
- ④ Kupplung (Längsverbinder) montieren

A.W.55 Anschluss Flur längsseitig

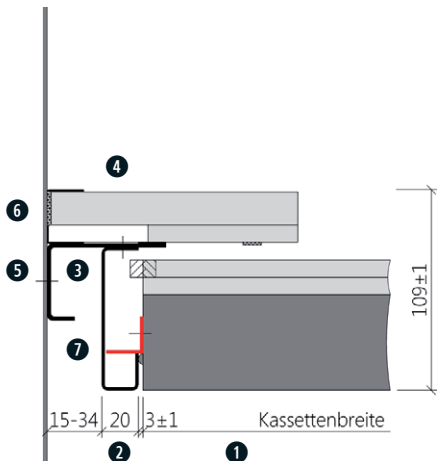


- Gesamtaufbau 109 mm
- mit GKF-Formteil
- variable Fuge 15-34 mm

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ U-Randwinkel 65/42/15/2 mm
- ④ FURAL GKF-Formteil Typ W4
- ⑤ Massivwand oder GKF-Ständerwand
- ⑥ Niederhaltebügel 65/29,5/20/0,75 mm

A.W.56 Anschluss Flur stirnseitig

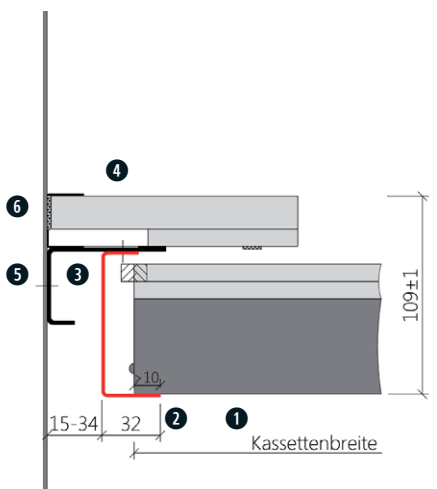


- Gesamtaufbau 109 mm
- mit GKF-Formteil
- variable Fuge 15-34 mm

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ U-Randwinkel 65/42/15/2 mm
- ④ FURAL GKF-Formteil Typ W4
- ⑤ Massivwand oder GKF-Ständerwand
- ⑥ Niederhaltebügel 65/29,5/20/0,75 mm
- ⑦ Winkelprofil 20/20/1,5 mm
ab > 1.600 mm Kassettenlänge

A.W.57 Anschluss Flur stirnseitig

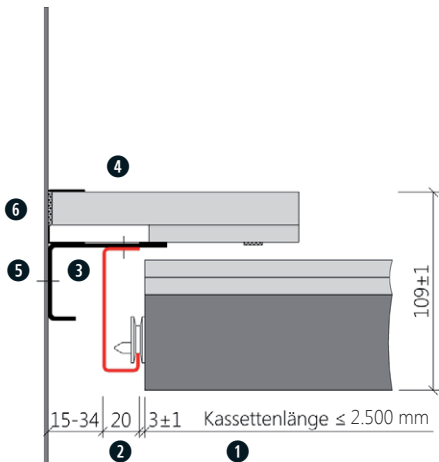


- Gesamtaufbau 109 mm
- GKF-Formteil
- variable Fuge 15-34 mm
- für Anschnittkassetten

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② U-Tragprofil 32/79,5/20/1,5 mm
- ③ U-Randwinkel 65/42/15/2 mm
- ④ FURAL GKF-Formteil Typ W4
- ⑤ Massivwand oder GKF-Ständerwand
- ⑥ Niederhaltebügel 65/29,5/20/0,75 mm

A.W.58 Anschluss Flur längsseitig

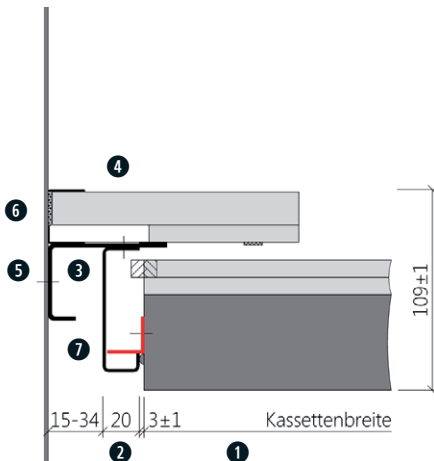


- Gesamtaufbau 109 mm
- G-Profil zurückgesetzt
- mit GKF-Formteil
- variable Fuge 15-34 mm

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 10/20/68/20/1,5 mm
- ③ U-Randwinkel 65/42/15/2 mm
- ④ FURAL GKF-Formteil Typ W4
- ⑤ Massivwand oder GKF-Ständerwand
- ⑥ Niederhaltebügel 65/29,5/20/0,75 mm

A.W.59 Anschluss Flur stirnseitig

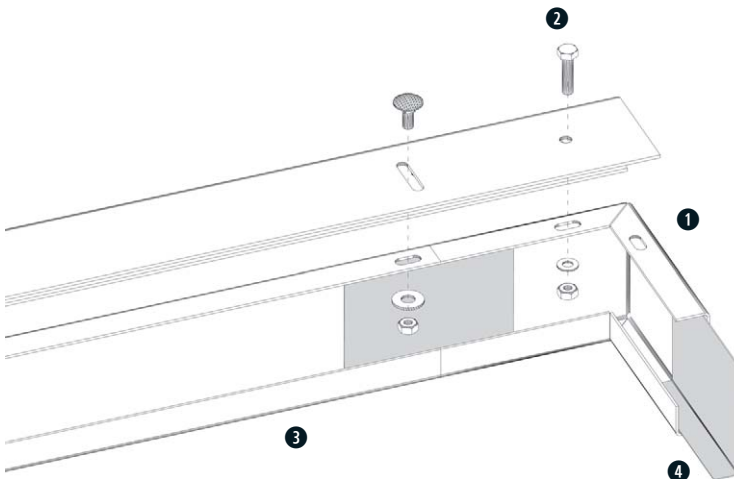


- Gesamtaufbau 109 mm
- G-Profil zurückgesetzt
- mit GKF-Formteil
- variable Fuge 15-34 mm

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 10/20/68/20/1,5 mm
- ③ U-Randwinkel 65/42/15/2 mm
- ④ FURAL GKF-Formteil Typ W4
- ⑤ Massivwand oder GKF-Ständerwand
- ⑥ Niederhaltebügel 65/29,5/20/0,75 mm
- ⑦ Winkelprofil 20/20/1,5 mm
ab > 1.600 mm Kassettenlänge

Detaillösung für umlaufendes G-Profil

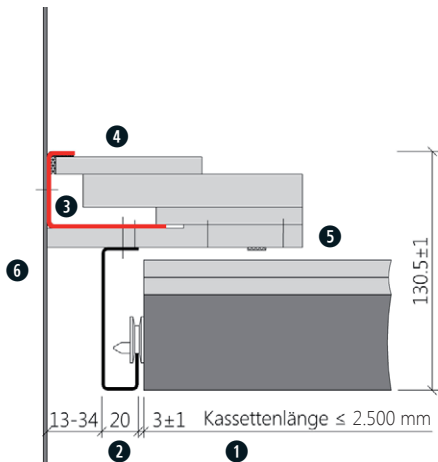


- G-Profil Eckverbinder

Legende

- ① Eckverbinder am U-Randwinkel montieren
- ② Schrauben M6 verwenden
- ③ G-Profil montieren (5 Schrauben je G-Profil)
- ④ Kupplung (Längsverbinder) montieren

A.W.60 Anschluss Flur längsseitig

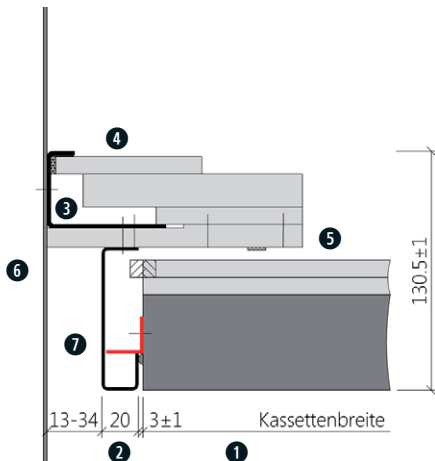


- verdeckter Randwinkel
- mit GKF-Formteil
- variable Fuge 13-34 mm

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ U-Randwinkel 65/42/15/2 mm
- ④ FURAL GKF-Formteil Typ W5
- ⑤ FURAL GKF-Formteil Typ W7
- ⑥ Massivwand oder GKF-Ständerwand

A.W.61 Anschluss Flur stirnseitig

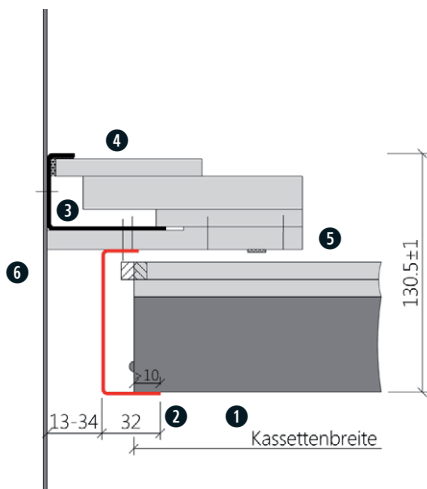


- verdeckter Randwinkel
- mit GKF-Formteil
- variable Fuge 13-34 mm

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ U-Randwinkel 65/42/15/2 mm
- ④ FURAL GKF-Formteil Typ W5
- ⑤ FURAL GKF-Formteil Typ W7
- ⑥ Massivwand oder GKF-Ständerwand
- ⑦ Winkelprofil 20/20/1,5 mm
ab > 1.600 mm Kassettenlänge

A.W.62 Anschluss Flur stirnseitig

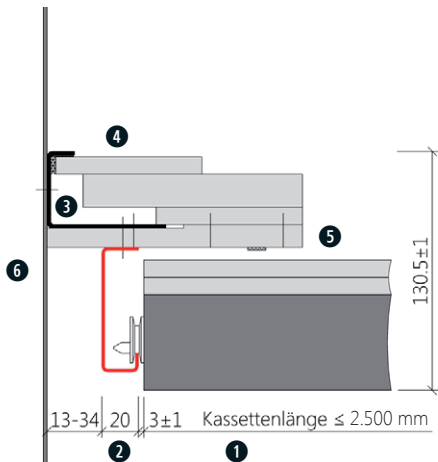


- verdeckter Randwinkel
- mit GKF-Formteil
- variable Fuge 13-34 mm
- für Anschnittkassetten

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② U-Tragprofil 32/79,5/20/1,5 mm
- ③ U-Randwinkel 65/42/15/2 mm
- ④ FURAL GKF-Formteil Typ W5
- ⑤ FURAL GKF-Formteil Typ W7
- ⑥ Massivwand oder GKF-Ständerwand

A.W.63 Anschluss Flur längsseitig

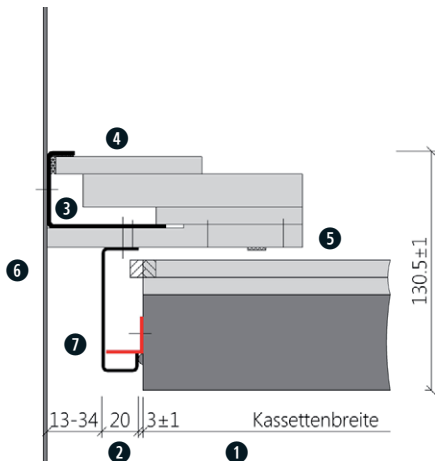


- verdeckter Randwinkel
- G-Profil zurückgesetzt
- mit GKF-Formteil
- variable Fuge 13-34 mm

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 10/20/68/20/1,5 mm
- ③ U-Randwinkel 65/42/15/2 mm
- ④ FURAL GKF-Formteil Typ W5
- ⑤ FURAL GKF-Formteil Typ W7
- ⑥ Massivwand oder GKF-Ständerwand

A.W.64 Anschluss Flur stirnseitig

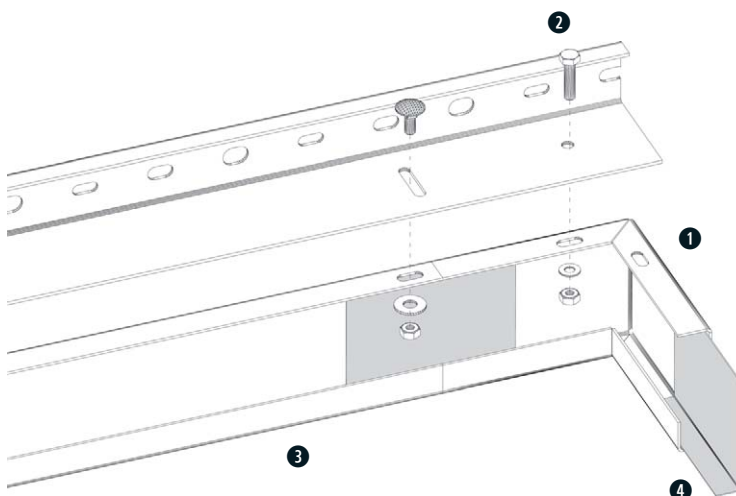


- verdeckter Randwinkel
- G-Profil zurückgesetzt
- mit GKF-Formteil
- variable Fuge 13-34 mm

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 10/20/68/20/1,5 mm
- ③ U-Randwinkel 65/42/15/2 mm
- ④ FURAL GKF-Formteil Typ W5
- ⑤ FURAL GKF-Formteil Typ W7
- ⑥ Massivwand oder GKF-Ständerwand
- ⑦ Winkelprofil 20/20/1,5 mm
ab > 1.600 mm Kassettenlänge

Detaillösung für umlaufendes G-Profil

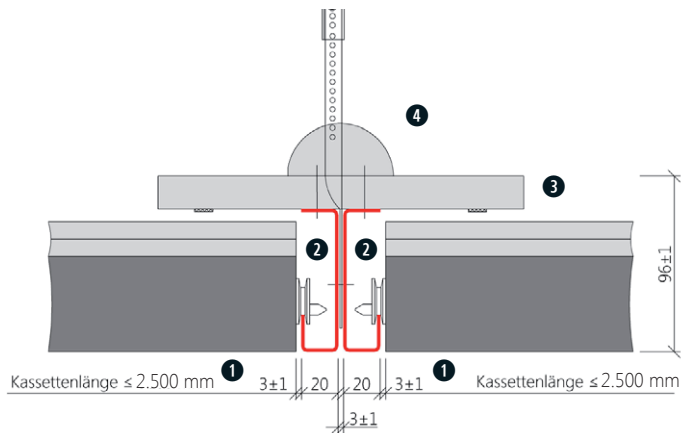


- G-Profil Eckverbinder

Legende

- ① Eckverbinder am U-Randwinkel montieren
(durch GKF-Formteil)
- ② Schrauben M6 verwenden
- ③ G-Profil montieren (5 Schrauben je G-Profil)
- ④ Kupplung (Längsverbinder) montieren

A.M.50 Anschluss Kassettenstirnseite

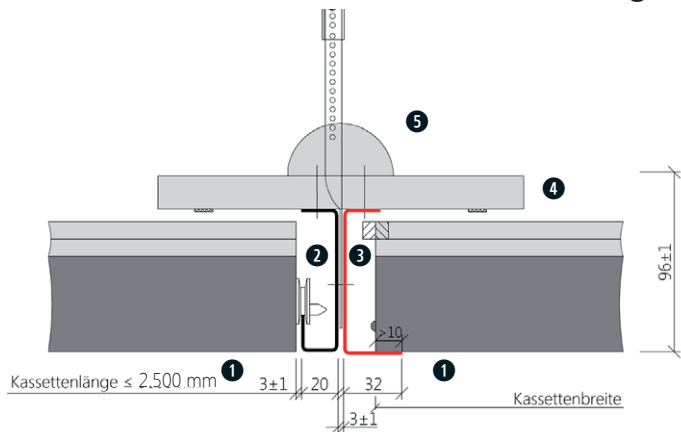


- 2 x G-Profil
- ohne Fuge

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ GKF-Platte
- ④ Abhänger + Ansetzgips

A.M.51 Anschluss Kassettenstirnseite/-längsseite

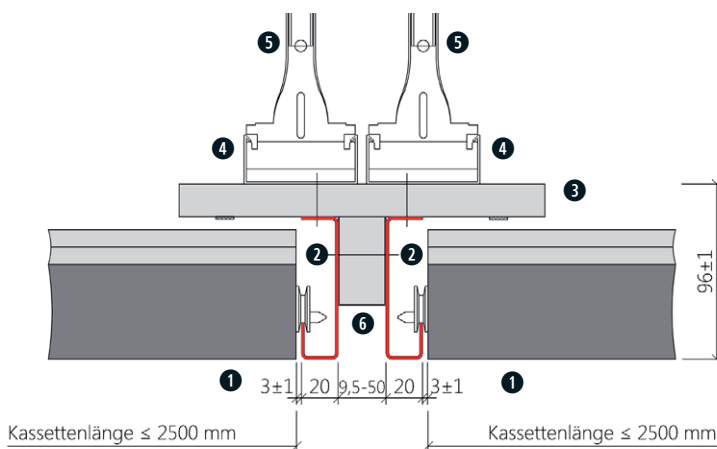


- ohne Fuge
- für Anchnittkassetten

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ U-Tragprofil 32/79,5/20/1,5 mm
- ④ GKF-Platte
- ⑤ Abhänger + Ansetzgips

A.M.54 Anschluss Kassettenstirnseite



- variable Fugenbreite 9,5-50 mm
- variable Fugentiefe 0-27 mm

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ GKF-Platte
- ④ Deckenprofil FURAL DP
- ⑤ Noniushänger für FURAL DP
- ⑥ GKF-Streifen vertikal 9,5-50 mm
- optional mit Fugenprofil ausführbar

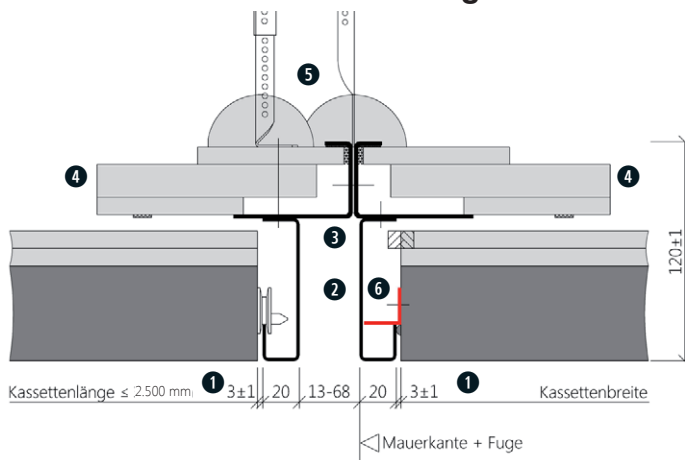
19:00



Bereich
5



A.FK.50 Anschluss Flurkreuzung



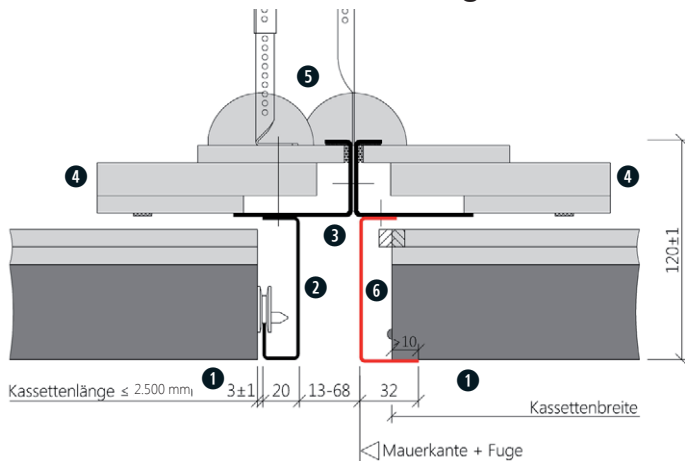
Schnitt A - A

- mit GKF-Formteil
- passend zu A.W.50/A.W.51
- variable Fuge 13-68 mm

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ U-Randwinkel 65/42/15/2 mm
- ④ FURAL GKF-Formteil Typ W5
- ⑤ Abhänger + Ansetzgips
- ⑥ Winkelprofil 20/20/1,5 mm ab > 1.600 mm Kassettenlänge

A.FK.51 Anschluss Flurkreuzung



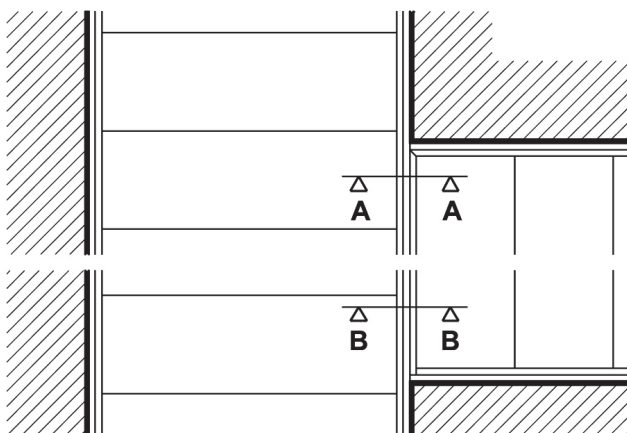
Schnitt B - B

- mit GKF-Formteil
- passend zu A.W.50/A.W.52
- variable Fuge 13-68 mm
- für Anschnittkassetten

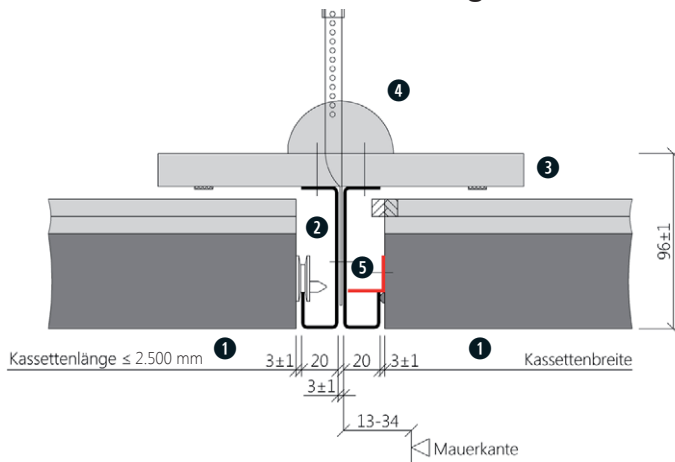
Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ U-Randwinkel 65/42/15/2 mm
- ④ FURAL GKF-Formteil Typ W5
- ⑤ Abhänger + Ansetzgips
- ⑥ U-Tragprofil 32/79,5/20/1,5 mm

Grundriss



A.FK.54 Anschluss Flurkreuzung



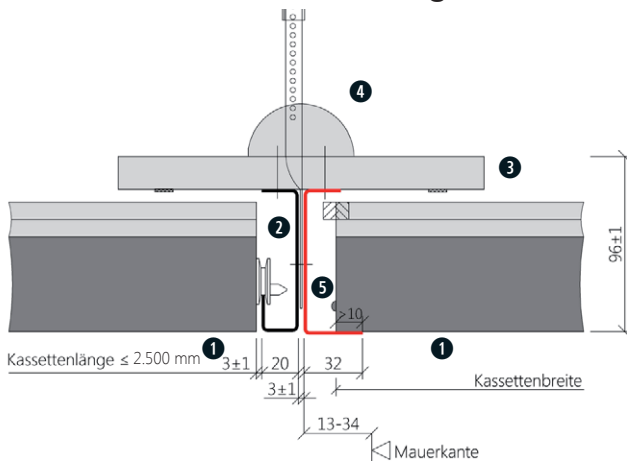
Schnitt A - A

- mit GKF-Platte
- ohne Fuge

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ GKF-Platte
- ④ Abhänger + Ansetzgips
- ⑤ Winkelprofil 20/20/1,5 mm
ab > 1.600 mm Kassettenlänge

A.FK.55 Anschluss Flurkreuzung



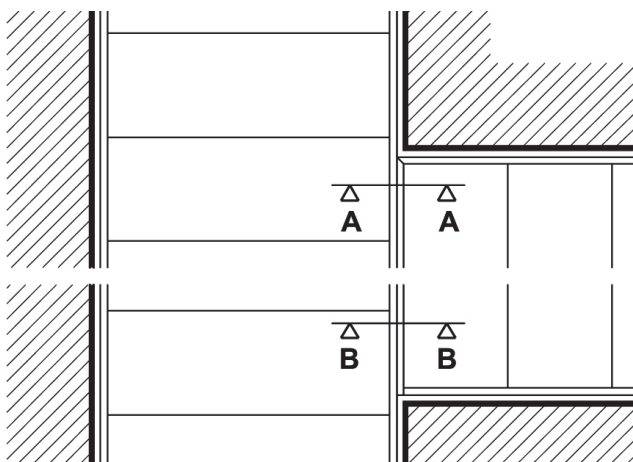
Schnitt B - B

- mit GKF-Platte
- ohne Fuge
- für Anschnittkassetten

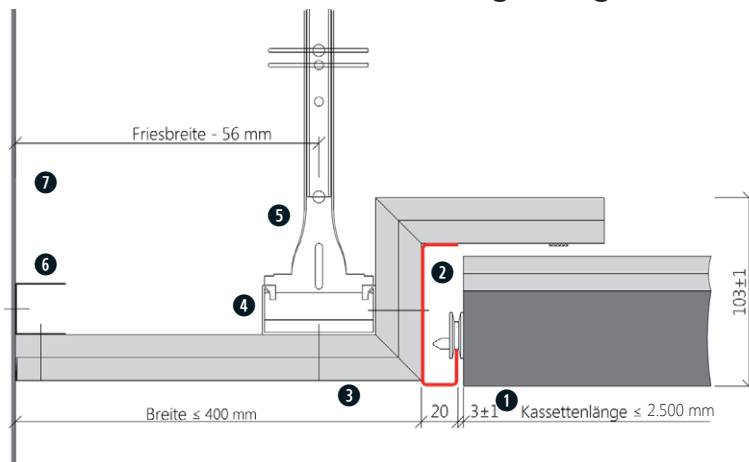
Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ GKF-Platte
- ④ Abhänger + Ansetzgips
- ⑤ U-Tragprofil 32/79,5/20/1,5 mm

Grundriss



A.FR.50 Friesanschluss Flur längsseitig

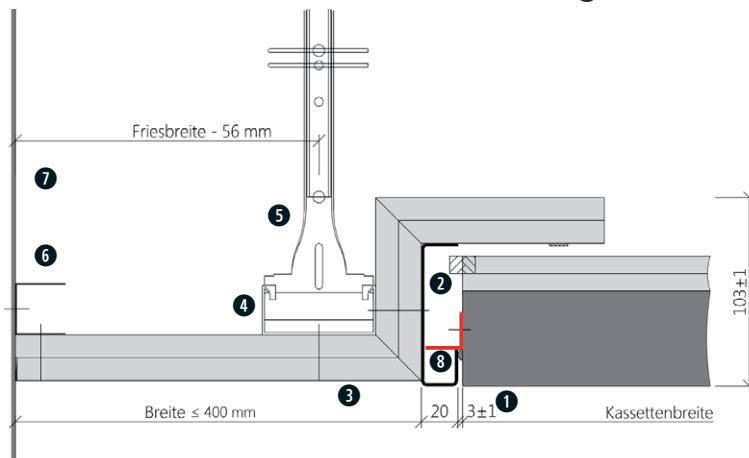


- mit GKF-Formteil
- ohne Fuge

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ FURAL GKF-Formteil Typ F10
- ④ Deckenprofil FURAL DP
- ⑤ Noniushänger für FURAL DP
- ⑥ U-Randprofil 27/28/27/0,6 mm
- ⑦ Massivwand oder GKF-Ständerwand

A.FR.51 Friesanschluss Flur stirnseitig



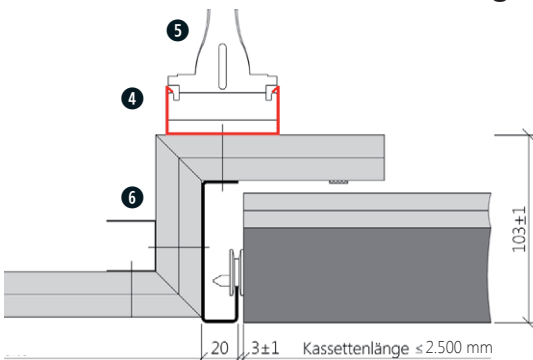
- mit GKF-Formteil
- ohne Fuge

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ FURAL GKF-Formteil Typ F10
- ④ Deckenprofil FURAL DP
- ⑤ Noniushänger für FURAL DP
- ⑥ U-Randprofil 27/28/27/0,6 mm
- ⑦ Massivwand oder GKF-Ständerwand
- ⑧ Winkelprofil 20/20/1,5 mm ab > 1.600 mm Kassettenlänge

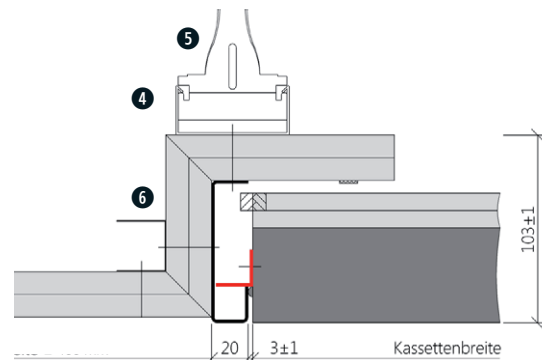
Obenliegende Abhängung über G-Profil, wenn seitliche Abhängung aus Platzgründen nicht möglich ist.

A.FR.52 Friesanschluss Flur längsseitig



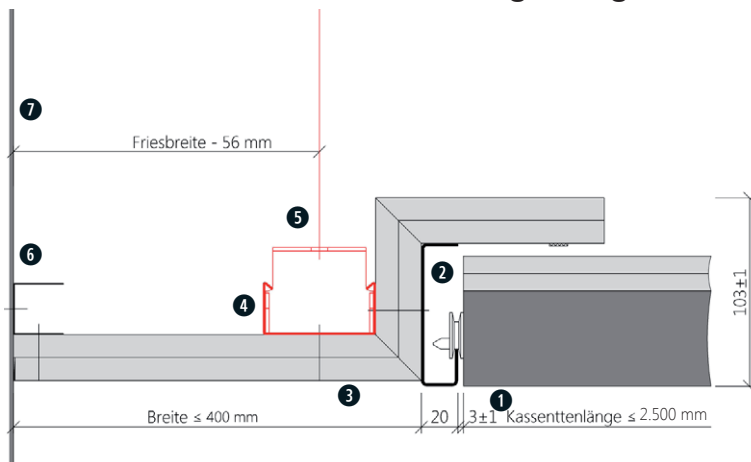
Sonst Ausführung baugleich wie A.FR.50

A.FR.53 Friesanschluss Flur stirnseitig



Sonst Ausführung baugleich wie A.FR.51

A.FR.50a Friesanschluss Flur längsseitig



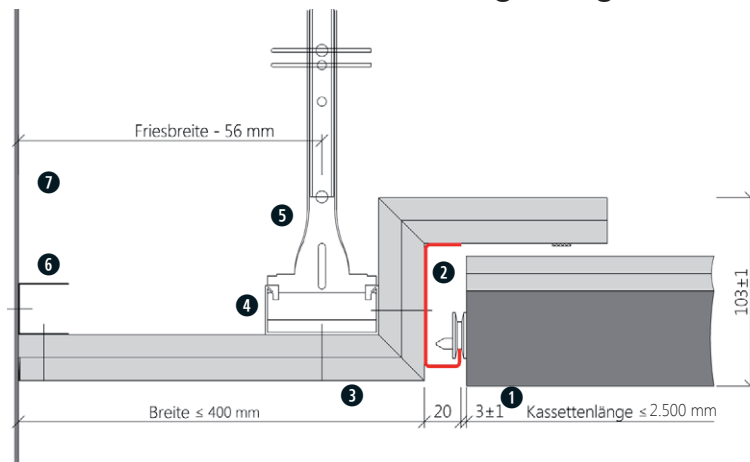
- Abhängung mit Gewindestange ≥ M8 (lt. Tabelle)
- mit GKF-Formteil
- ohne Fuge
- auch mit obenliegender Abhängung möglich, vgl. A.FR.52

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ FURAL GKF-Formteil Typ F10
- ④ Deckenprofil FURAL DP
- ⑤ Gewindestange ≥ M8 (lt. Tabelle) mit Unterteil
- ⑥ U-Randprofil 27/28/27/0,6 mm
- ⑦ Massivwand oder GKF-Ständerwand

Flurbreite	Gewindestange
bis 1.700 mm	M8
bis 2.650 mm	M10
bis 3.300 mm	M12

A.FR.56 Friesanschluss Flur längsseitig

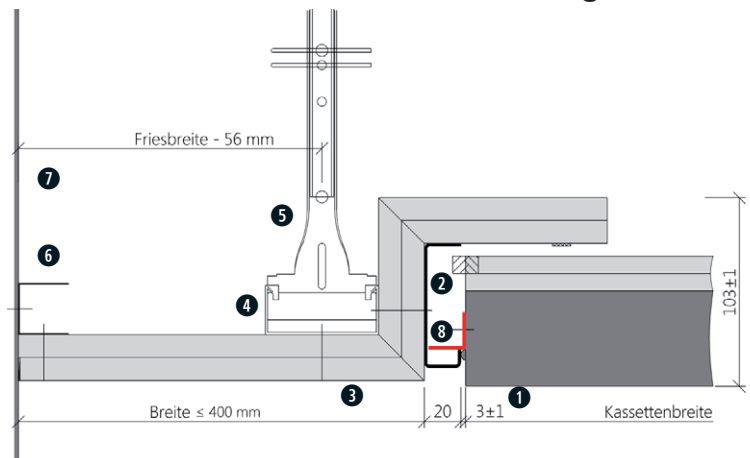


- mit GKF-Formteil
- ohne Fuge
- G-Profil zurückgesetzt

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 10/20/68/20/1,5 mm
- ③ FURAL GKF-Formteil Typ F10
- ④ Deckenprofil FURAL DP
- ⑤ Noniushänger für FURAL DP
- ⑥ U-Randprofil 27/28/27/0,6 mm
- ⑦ Massivwand oder GKF-Ständerwand

A.FR.57 Friesanschluss Flur stirnseitig



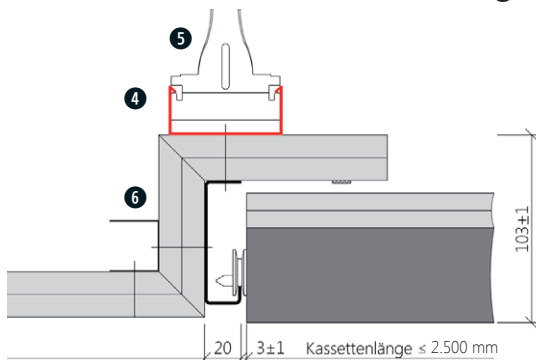
- mit GKF-Formteil
- ohne Fuge
- G-Profil zurückgesetzt

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 10/20/68/20/1,5 mm
- ③ FURAL GKF-Formteil Typ F10
- ④ Deckenprofil FURAL DP
- ⑤ Noniushänger für FURAL DP
- ⑥ U-Randprofil 27/28/27/0,6 mm
- ⑦ Massivwand oder GKF-Ständerwand
- ⑧ Winkelprofil 20/20/1,5 mm ab > 1.600 mm Kassettenlänge

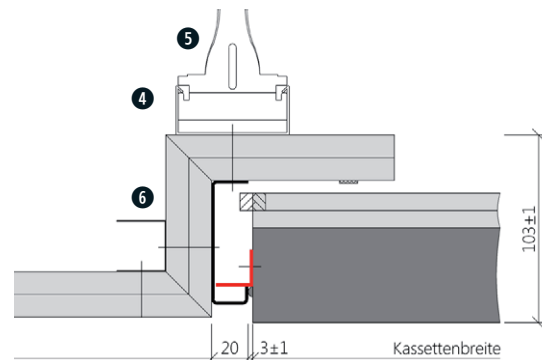
Obenliegende Abhängung über G-Profil, wenn seitliche Abhängung aus Platzgründen nicht möglich ist.

A.FR.58 Friesanschluss Flur längsseitig



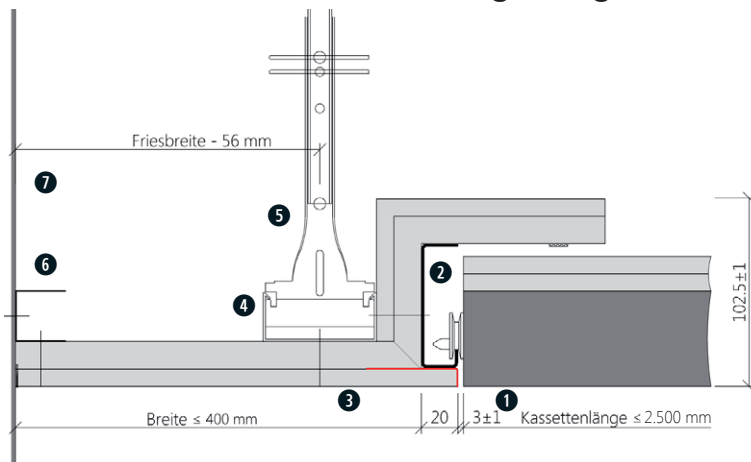
Sonst Ausführung baugleich wie A.FR.56

A.FR.59 Friesanschluss Flur stirnseitig



Sonst Ausführung baugleich wie A.FR.57

A.FR.60 Friesanschluss Flur längsseitig

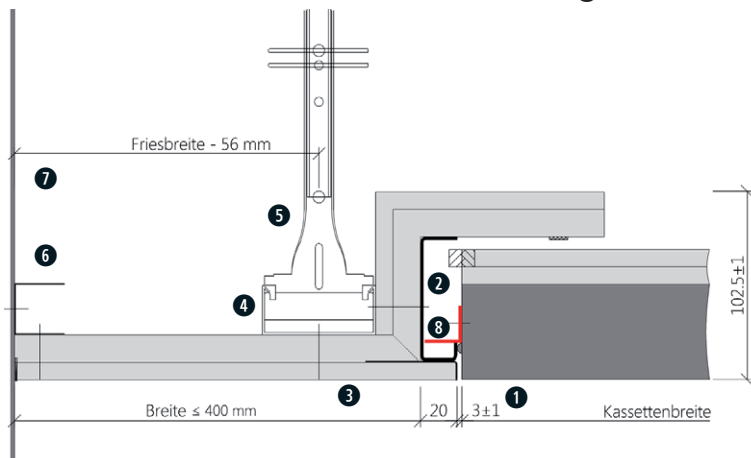


- mit GKF-Formteil
- ohne Fuge
- mit verdecktem G-Profil

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 10/20/68/20/1,5 mm
- ③ FURAL GKF-Formteil Typ F3
- ④ Deckenprofil FURAL DP
- ⑤ Noniushänger für FURAL DP
- ⑥ U-Randprofil 27/28/27/0,6 mm
- ⑦ Massivwand oder GKF-Ständerwand

A.FR.61 Friesanschluss Flur stirnseitig



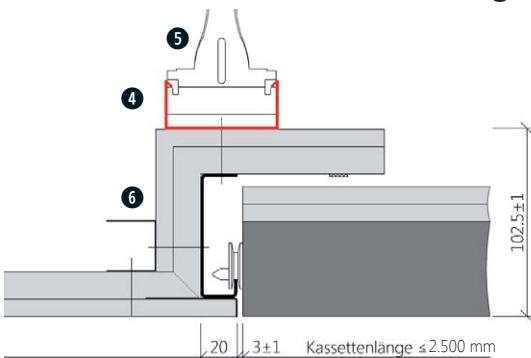
- mit GKF-Formteil
- ohne Fuge
- mit verdecktem G-Profil

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 10/20/68/20/1,5 mm
- ③ FURAL GKF-Formteil Typ F3
- ④ Deckenprofil FURAL DP
- ⑤ Noniushänger für FURAL DP
- ⑥ U-Randprofil 27/28/27/0,6 mm
- ⑦ Massivwand oder GKF-Ständerwand
- ⑧ Winkelprofil 20/20/1,5 mm
ab > 1.600 mm Kassettenlänge

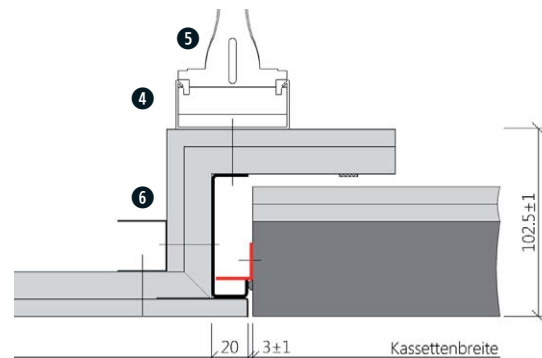
Obenliegende Abhängung über G-Profil, wenn seitliche Abhängung aus Platzgründen nicht möglich ist.

A.FR.62 Friesanschluss Flur längsseitig



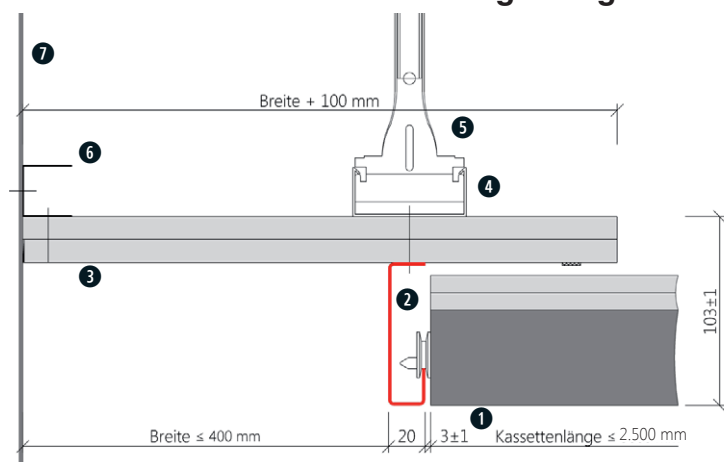
Sonst Ausführung baugleich wie A.FR.60

A.FR.63 Friesanschluss Flur stirnseitig



Sonst Ausführung baugleich wie A.FR.61

A.FR.69 Friesanschluss Flur längsseitig

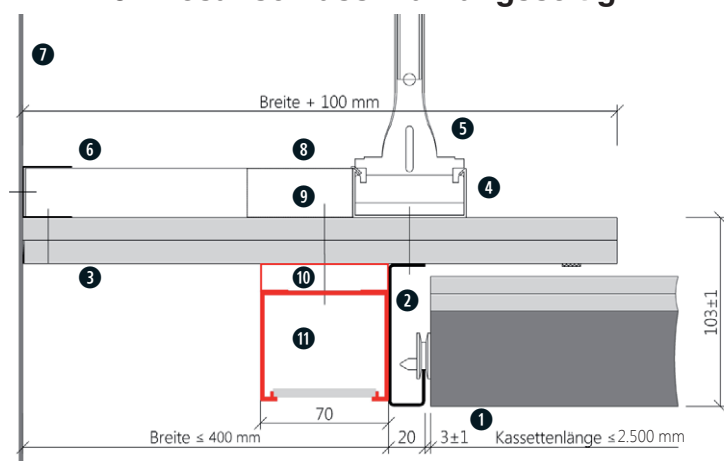


- höhenversetztes Fries

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ 2 x GKF-Platte 12,5 mm
- ④ Deckenprofil FURAL DP
- ⑤ Noniushänger für FURAL DP
- ⑥ Randprofil U-27/28/27/0,6 mm
- ⑦ Massivwand oder GKF-Ständerwand

A.FR.70 Friesanschluss Flur längsseitig

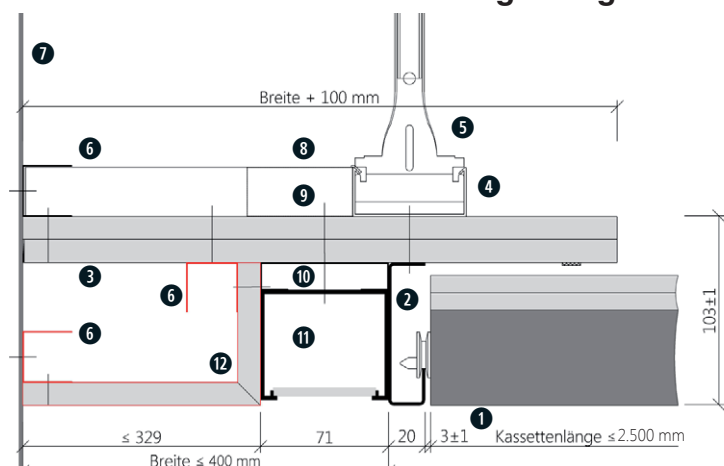


- höhenversetztes Fries
- mit System-Lichtkanal

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ 2 x GKF-Platte 12,5 mm
- ④ Deckenprofil FURAL DP
- ⑤ Noniushänger für FURAL DP
- ⑥ Randprofil U-27/28/27/0,6 mm
- ⑦ Massivwand oder GKF-Ständerwand
- ⑧ Deckenprofil CD-27/60/27 mm
- ⑨ Universalverbinder für CD-Profil
- ⑩ C-Profil 15/15/70/15/15/0,6 mm
- ⑪ System Lichtkanal

A.FR.71 Friesanschluss Flur längsseitig

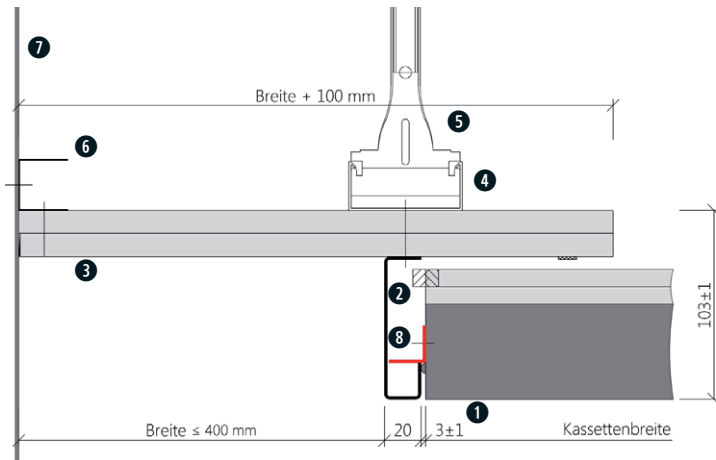


- flächenbündiges Fries
- mit System-Lichtkanal

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ 2 x GKF-Platte 12,5 mm
- ④ Deckenprofil FURAL DP
- ⑤ Noniushänger für FURAL DP
- ⑥ Randprofil U-27/28/27/0,6 mm
- ⑦ Massivwand oder GKF-Ständerwand
- ⑧ Deckenprofil CD-27/60/27 mm
- ⑨ Universalverbinder für CD-Profil
- ⑩ C-Profil 15/15/70/15/15/0,6 mm
- ⑪ System Lichtkanal
- ⑫ GKF-Formteil System Lichtkanal

A.FR.72 Friesanschluss Flur stirnseitig

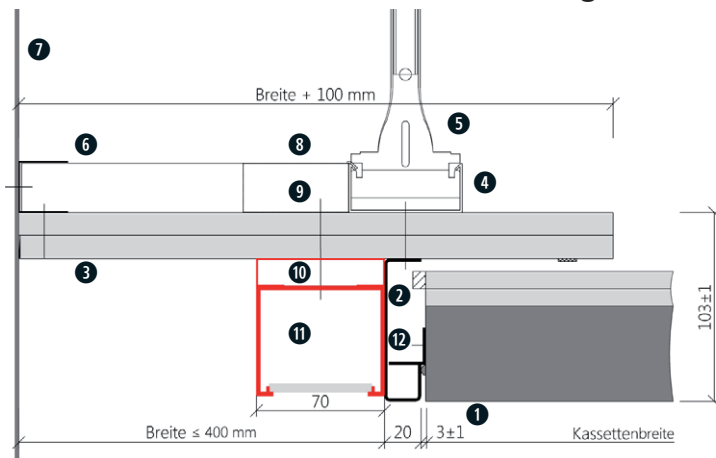


- höhenversetztes Fries

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ 2 x GKF-Platte 12,5 mm
- ④ Deckenprofil FURAL DP
- ⑤ Noniushänger für FURAL DP
- ⑥ Randprofil U-27/28/27/0,6 mm
- ⑦ Massivwand oder GKF-Ständerwand
- ⑧ Winkelprofil 20/20/1,5 mm
ab > 1.600 mm Kassettenlänge

A.FR.73 Friesanschluss Flur stirnseitig

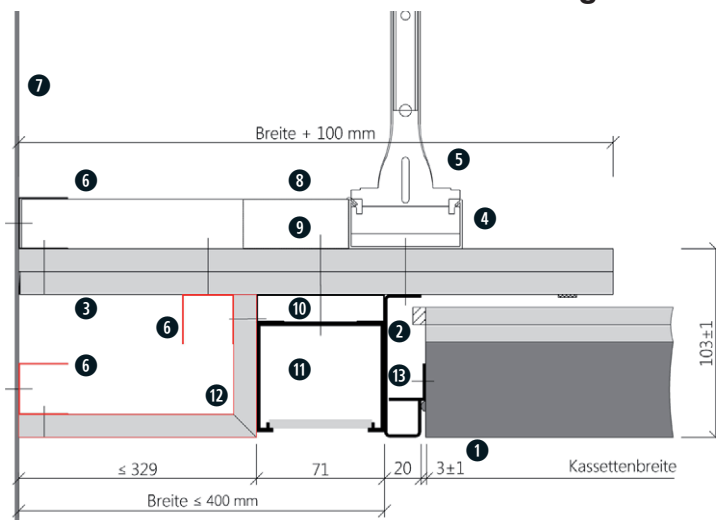


- höhenversetztes Fries - mit System-Lichtkanal

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ 2 x GKF-Platte 12,5 mm
- ④ Deckenprofil FURAL DP
- ⑤ Noniushänger für FURAL DP
- ⑥ Randprofil U-27/28/27/0,6 mm
- ⑦ Massivwand oder GKF-Ständerwand
- ⑧ Deckenprofil CD-27/60/27 mm
- ⑨ Universalverbinder für CD-Profil
- ⑩ C-Profil 15/15/70/15/15/0,6 mm
- ⑪ System Lichtkanal
- ⑫ Winkelprofil 20/20/1,5 mm
ab > 1.600 mm Kassettenlänge

A.FR.74 Friesanschluss Flur stirnseitig

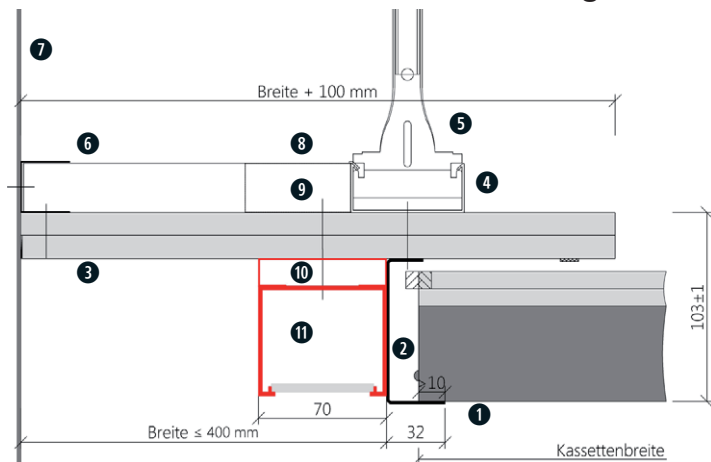


- flächenbündiges Fries - mit System-Lichtkanal

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ 2 x GKF-Platte 12,5 mm
- ④ Deckenprofil FURAL DP
- ⑤ Noniushänger für FURAL DP
- ⑥ Randprofil U-27/28/27/0,6 mm
- ⑦ Massivwand oder GKF-Ständerwand Deckenprofil
- ⑧ Deckenprofil CD-27/60/27 mm
- ⑨ Universalverbinder für CD-Profil
- ⑩ C-Profil 15/15/70/15/15/0,6 mm
- ⑪ System Lichtkanal
- ⑫ GKF-Formteil System Lichtkanal
- ⑬ Winkelprofil 20/20/1,5 mm
ab > 1.600 mm Kassettenlänge

A.FR.76 Friesanschluss Flur stirnseitig

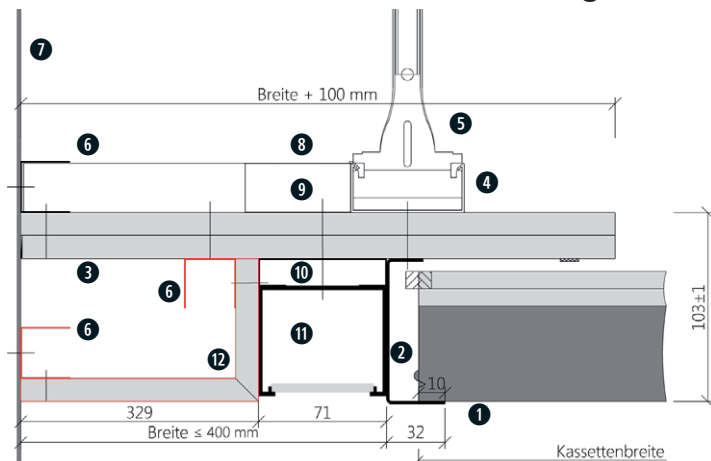


- höhenversetztes Fries
- mit System-Lichtkanal
- für Anschnittkassetten

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② U-Tragprofil mit Schlitz 32/79,5/20/1,5 mm
- ③ 2 x GKF-Platte 12,5 mm
- ④ Deckenprofil FURAL DP
- ⑤ Noniushänger für FURAL DP
- ⑥ Randprofil U-27/28/27/0,6 mm
- ⑦ Massivwand oder GKF-Ständerwand
- ⑧ Deckenprofil CD-27/60/27 mm
- ⑨ Universalverbinder für CD-Profil
- ⑩ C-Profil 15/15/70/15/15/0,6 mm
- ⑪ System Lichtkanal

A.FR.77 Friesanschluss Flur stirnseitig

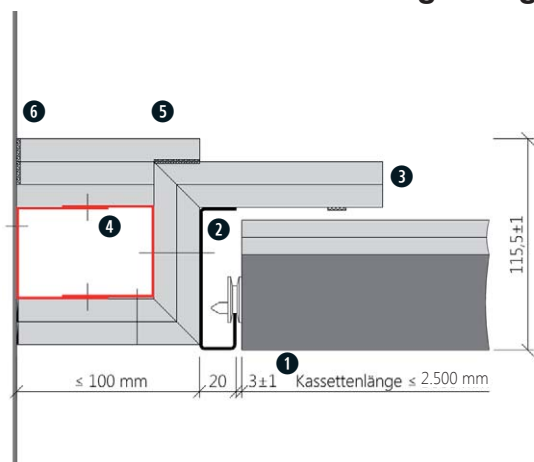


- flächenbündiges Fries
- mit System-Lichtkanal
- für Anschnittkassetten

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② U-Tragprofil mit Schlitz 32/79,5/20/1,5 mm
- ③ 2 x GKF-Platte 12,5 mm
- ④ Deckenprofil FURAL DP
- ⑤ Noniushänger für FURAL DP
- ⑥ Randprofil U-27/28/27/0,6 mm
- ⑦ Massivwand oder GKF-Ständerwand
- ⑧ Deckenprofil CD-27/60/27 mm
- ⑨ Universalverbinder für CD-Profil
- ⑩ C-Profil 15/15/70/15/15/0,6 mm
- ⑪ System Lichtkanal
- ⑫ GKF-Formteil System Lichtkanal

A.FR.78 Anschluss Flur längsseitig

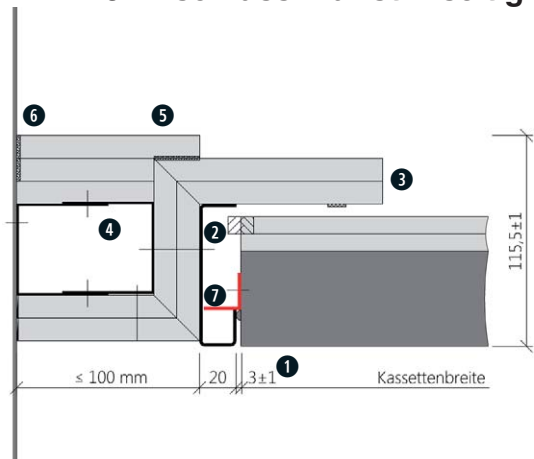


- ohne Deckenabhängung
- Wandmontage mit 2 x U-Profil
- ohne Fuge

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ FURAL GKF-Formteilmies F10
- ④ 2 x U-Profil 50/50/50/1 mm - verschraubt
- ⑤ GKF-Platte D=12,5 mm
- ⑥ Massivwand oder GKF-Ständerwand

A.FR.79 Anschluss Flur stirnseitig

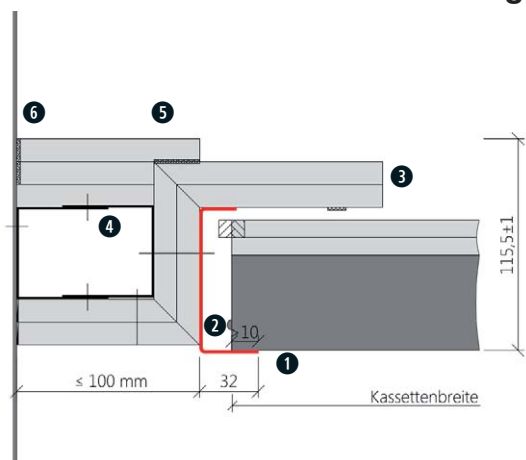


- ohne Deckenabhängung
- Wandmontage mit 2 x U-Profil
- ohne Fuge

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ FURAL GKF-Formteilmies F10
- ④ 2 x U-Profil 50/50/50/1 mm - verschraubt
- ⑤ GKF-Platte D=12,5 mm
- ⑥ Massivwand oder GKF-Ständerwand
- ⑦ Winkelprofil 20/20/1,5 mm
ab > 1.600 mm Kassettenlänge

A.FR.80 Anschluss Flur stirnseitig

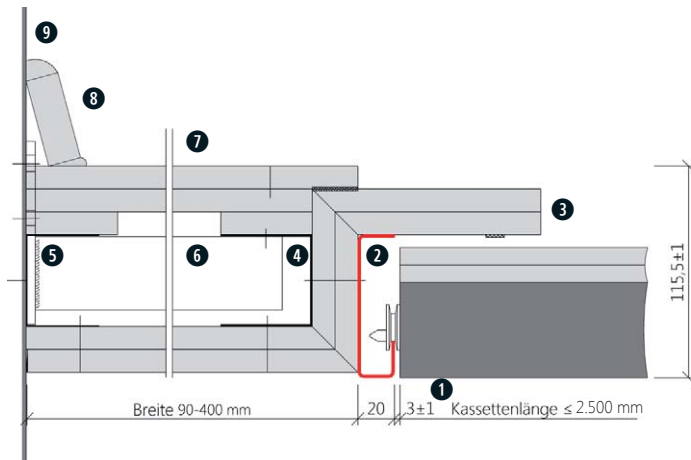


- ohne Deckenabhängung
- Wandmontage mit 2 x U-Profil
- ohne Fuge

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② U-Tragprofil mit Schlitz 32/79,5/20/1,5 mm
- ③ FURAL GKF-Formteilmies F10
- ④ 2 x U-Profil 50/50/50/1 mm - verschraubt
- ⑤ GKF-Platte D=12,5 mm
- ⑥ Massivwand oder GKF-Ständerwand

A.FRK.50 Anschluss Flur längsseitig

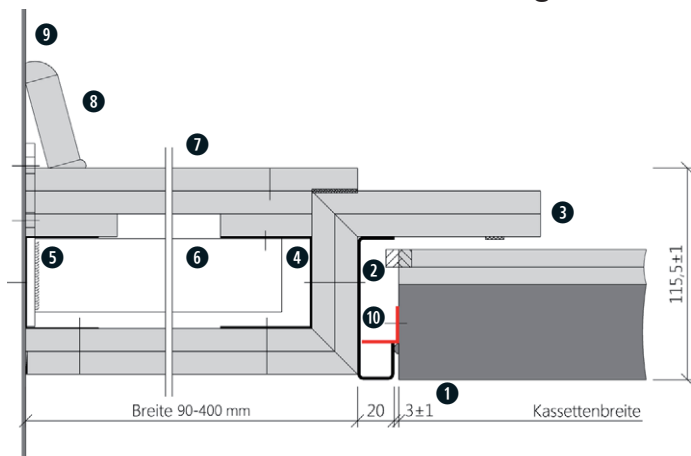


- mit GKF-Formteil
- ohne Fuge

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ FURAL GKF-Formteil Typ F10
- ④ U-Profil 50/50/50/1 mm
- ⑤ U-Randprofil 40/50/40/0,6 mm
- ⑥ Wandkonsole (90-400 mm)
- ⑦ GKF-Platten 12,5 mm
- ⑧ GKF-Platte 18 mm mit Ansetzgips o. Fugenspachtel
- ⑨ Massivwand oder GKF-Ständerwand

A.FRK.51 Anschluss Flur stirnseitig

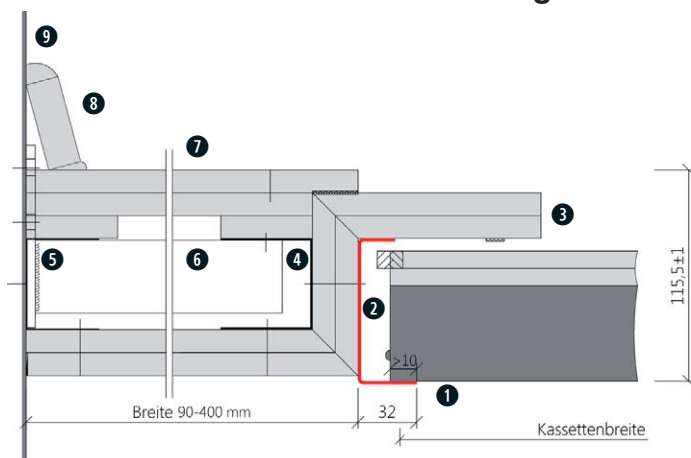


- mit GKF-Formteil
- ohne Fuge

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ FURAL GKF-Formteil Typ F10
- ④ U-Profil 50/50/50/1 mm
- ⑤ U-Randprofil 40/50/40/0,6 mm
- ⑥ Wandkonsole (90-400 mm)
- ⑦ GKF-Platten 12,5 mm
- ⑧ GKF-Platte 18 mm mit Ansetzgips o. Fugenspachtel
- ⑨ Massivwand oder GKF-Ständerwand
- ⑩ Winkelprofil 20/20/1,5 mm ab > 1.600 mm Kassettenlänge

A.FRK.52 Anschluss Flur stirnseitig

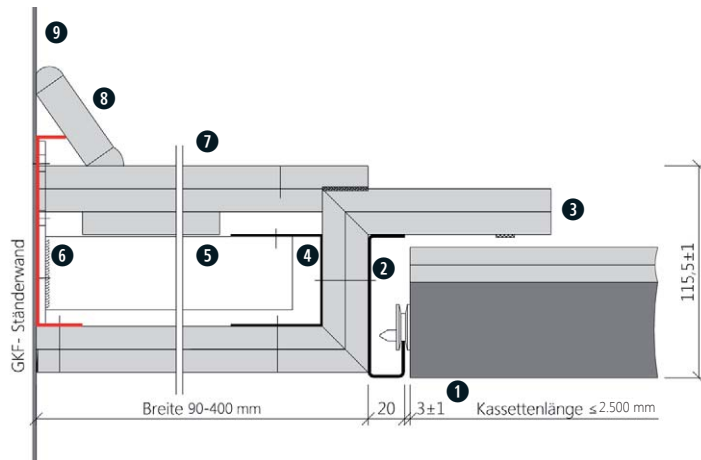


- mit GKF-Formteil
- ohne Fuge
- für Anchnittkassetten

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② U-Tragprofil mit Schlitz 32/79,5/20/1,5 mm
- ③ FURAL GKF-Formteil Typ F10
- ④ U-Profil 50/50/50/1 mm
- ⑤ U-Randprofil 40/50/40/0,6 mm
- ⑥ Wandkonsole (90-400 mm)
- ⑦ GKF-Platten 12,5 mm
- ⑧ GKF-Platte 18 mm mit Ansetzgips o. Fugenspachtel
- ⑨ Massivwand oder GKF-Ständerwand

A.FRK.81 Anschluss Flur längsseitig

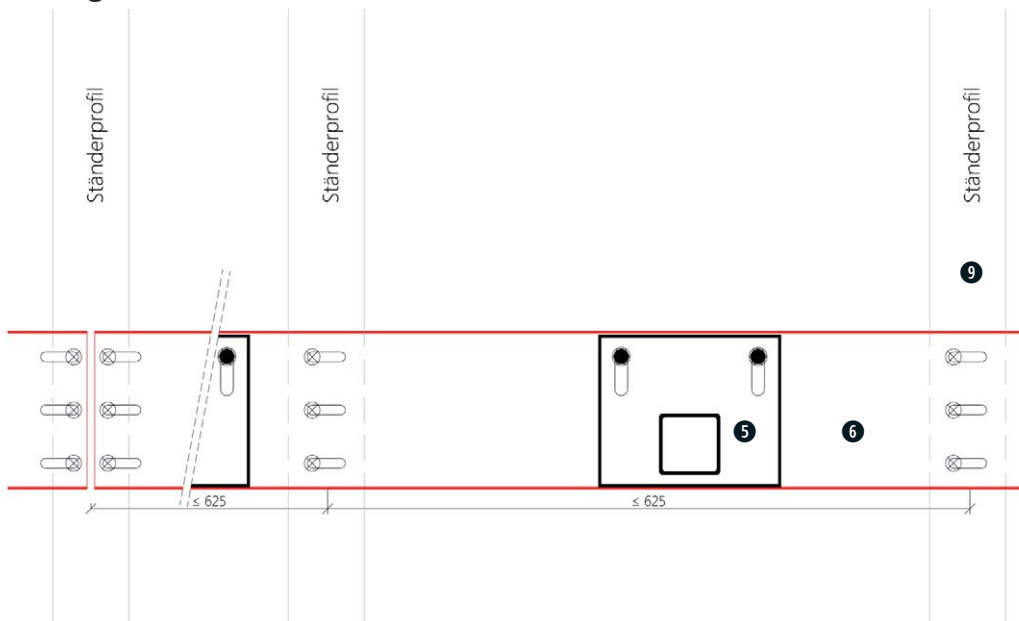


- mit GKF-Formteil
- ohne Fuge
- mit Lastverteilungsprofil

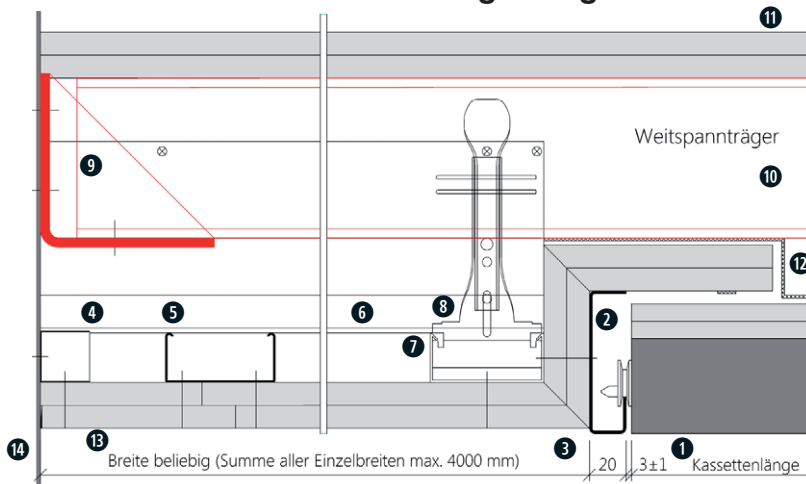
Legende

- 1 Brandschutzkassette EI 30
- 2 G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- 3 FURAL GKF-Formteil Typ F10
- 4 U-Profil 50/50/50/1 mm
- 5 Wandkonsole (90-400 mm)
- 6 Lastverteilungsprofil 25/104/16/1,5 mm
- 7 GKF-Platten 12,5 mm
- 8 GKF-Platte 18 mm mit Ansetzgips o. Fugenspachtel
- 9 GKF-Ständerwand

Montagedetail / Ansicht



A.FRW.50 Anschluss Flur längsseitig

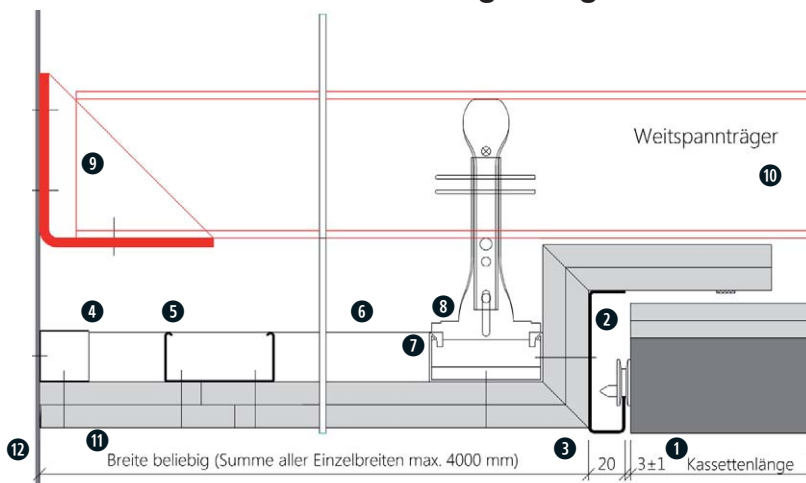


- mit Weitspannträger ≤ 4.000 mm
- max. Breite aller Deckenbreiten 4.000 mm
- mit GKF-Formteil und GKF-Ummantelung

Legende

- 1 Brandschutzkassette EI 30
- 2 G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- 3 FURAL GKF-Formteil Typ F10
- 4 U-Randprofil 27/28/27/0,6 mm
- 5 Deckenprofil CD-27/60/27/0,6 mm
- 6 Deckenprofil CD-27/60/27/0,6 mm als Querkonstr.
- 7 Deckenprofil FURAL DP
- 8 Noniushänger für FURAL DP
- 9 Wandschuh
- 10 Weitspannträger 80/40/4 mm
- 11 GKF-Abdeckung 2x12,5 mm als U
- 12 Roku-Strip Streifen
- 13 2 x GKF-Platte 12,5 mm
- 14 Massivwand oder GKF-Ständerwand

A.FRW.53 Anschluss Flur längsseitig

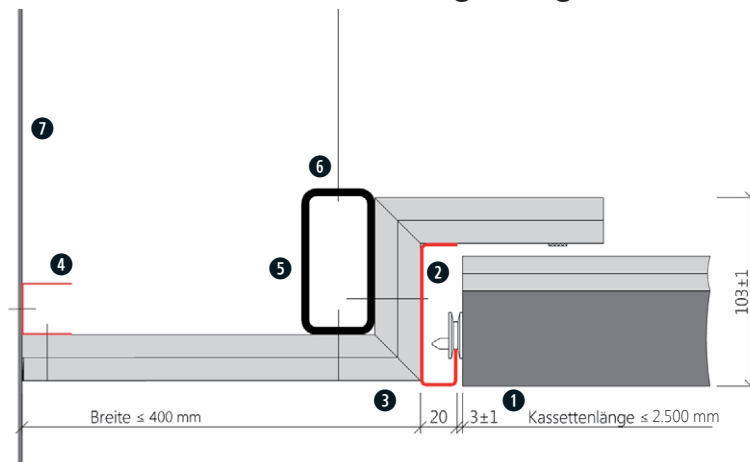


- mit Weitspannträger ≤ 4.000 mm
- max. Breite aller Deckenbreiten 4.000 mm
- mit GKF-Formteil

Legende

- 1 Brandschutzkassette EI 30
- 2 G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- 3 FURAL GKF-Formteil Typ F10
- 4 U-Randprofil 27/28/27/0,6 mm
- 5 Deckenprofil CD-27/60/27/0,6 mm
- 6 Deckenprofil CD-27/60/27/0,6 mm als Querkonstr.
- 7 Deckenprofil FURAL DP
- 8 Noniushänger für FURAL DP
- 9 Wandschuh
- 10 Weitspannträger 80/40/4 mm, inkl. 4-seitiger Brandschutzbeschichtung
- 11 2 x GKF-Platte 12,5 mm
- 12 Massivwand oder GKF-Ständerwand

A.FRW.80 Anschluss Flur längsseitig

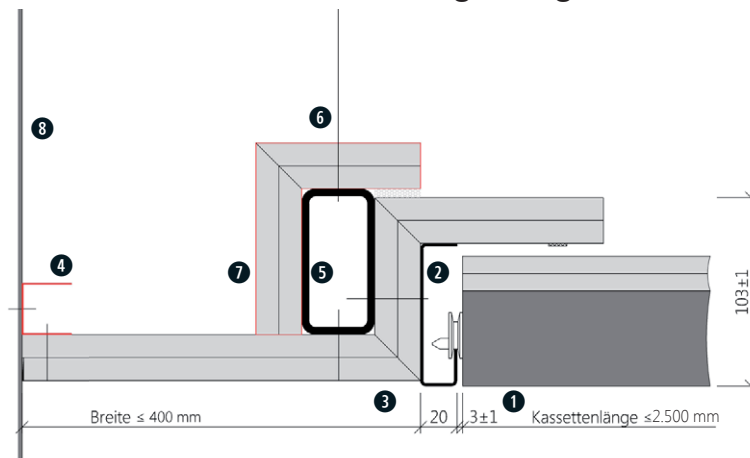


- mit Weitspannträger, längs
- Abhängung mit Gewindestange ≤ 2.500 mm
- mit GKF-Formteil

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ GKF-Formteil Typ F10
- ④ U-Randprofil 27/28/27/0,6 mm
- ⑤ Weitspannträger 80/40/4 mm, inkl. 2-seitiger Brandschutzbeschichtung
- ⑥ Gewindestange M16
- ⑦ Massivwand oder GKF-Ständerwand

A.FRW.87 Anschluss Flur längsseitig



- mit Weitspannträger, längs, ummantelt mit GKF-Platten
- Abhängung mit Gewindestange
- mit GKF-Formteil

Legende

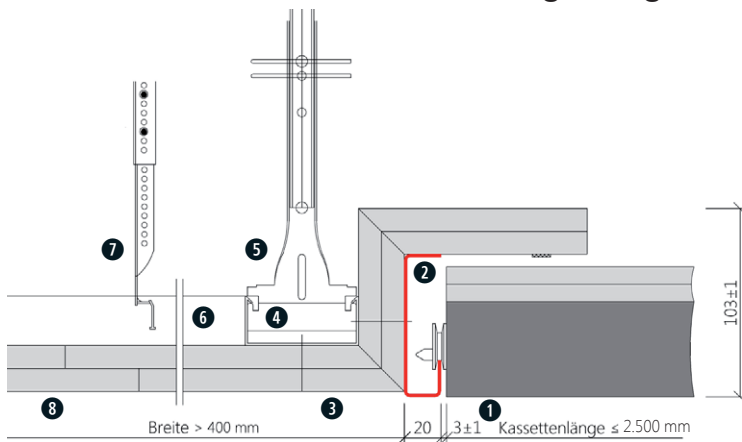
- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ GKF-Formteil Typ F10
- ④ U-Randprofil 27/28/27/0,6 mm
- ⑤ Weitspannträger 80/40/4 mm
- ⑥ Gewindestange M16
- ⑦ GKF-Ummantelung, 2-seitig, 2 x 12,5 mm
- ⑧ Massivwand oder GKF-Ständerwand



Patientenaufenthalt



A.GKFD.50 Friesanschluss Flur längsseitig

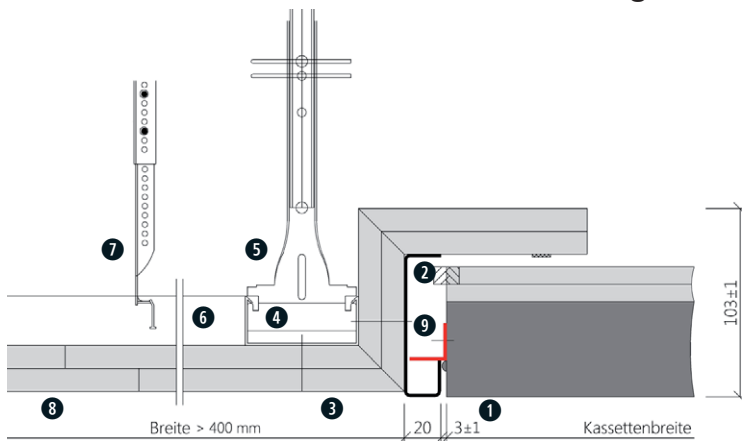


- mit GKF-Formteil
- ohne Fuge

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ FURAL GKF-Formteil Typ F10
- ④ Deckenprofil FURAL DP
- ⑤ Noniushänger für FURAL DP
- ⑥ Deckenprofil CD-27/60/27/0,6 mm
- ⑦ Noniushänger für CD-Profil
- ⑧ GKF-Decke lt. Herstellervorschriften

A.GKFD.51 Friesanschluss Flur stirnseitig



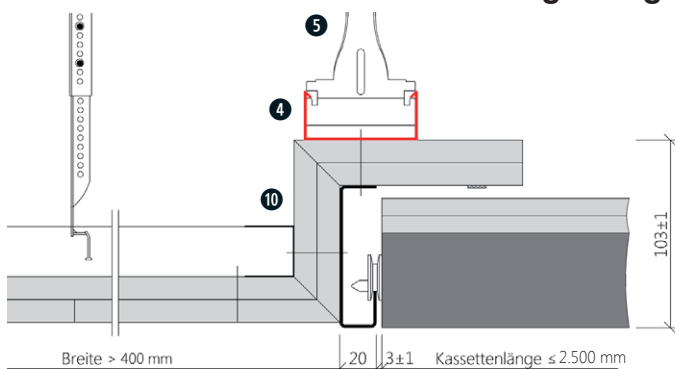
- mit GKF-Formteil
- ohne Fuge

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ FURAL GKF-Formteil Typ F10
- ④ Deckenprofil FURAL DP
- ⑤ Noniushänger für FURAL DP
- ⑥ Deckenprofil CD-27/60/27/0,6 mm
- ⑦ Noniushänger für CD-Profil
- ⑧ GKF-Decke lt. Herstellervorschriften
- ⑨ Winkelprofil 20/20/1,5 mm
ab > 1.600 mm Kassettenlänge
- ⑩ U-Randprofil 27/28/27/0,6 mm

Obenliegende Abhängung über G-Profil, wenn seitliche Abhängung aus Platzgründen nicht möglich ist.

A.GKFD.53 Friesanschluss Flur längsseitig



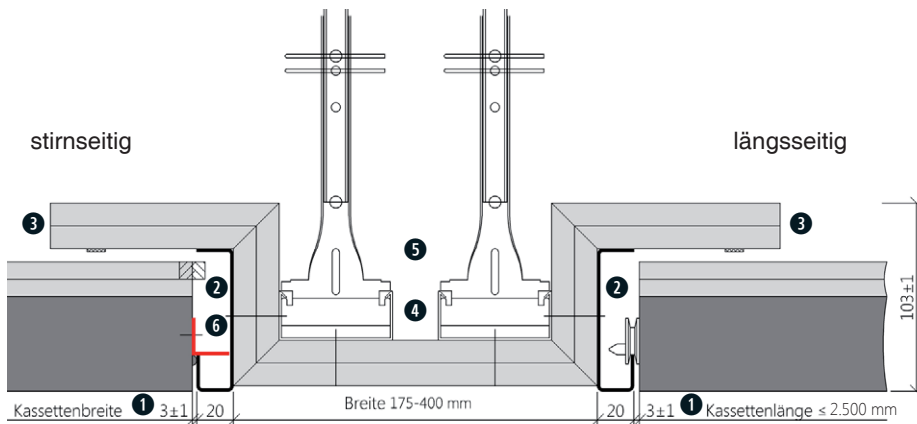
HINWEIS

Sämtliche Friesanschlüsse B \geq 400 mm bzw. Übergänge auf GKF-Decken können auch mit zurückgesetztem bzw. verdecktem G-Profil ausgeführt werden.

- Ausführung zurückgesetztes G-Profil vgl. A.FR. 56
- Ausführung verdecktes G-Profil vgl. A.FR. 60

Sonst Ausführung baugleich wie A.GKFD.50

A.MF.50 Mittelfries

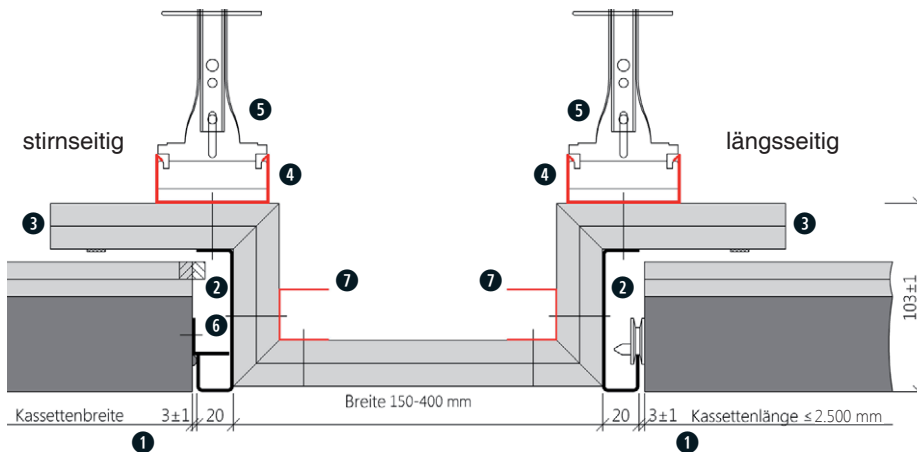


- seitliche Abhängung
- mit GKF-Formteil

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ FURAL GKF-Formteil Typ MF1
- ④ Deckenprofil FURAL DP
- ⑤ Noniushänger für FURAL DP
- ⑥ Winkelprofil 20/20/1,5 mm
ab > 1.600 mm Kassettenlänge

A.MF.52 Mittelfries



- obenliegende Abhängung
- mit GKF-Formteil

Legende

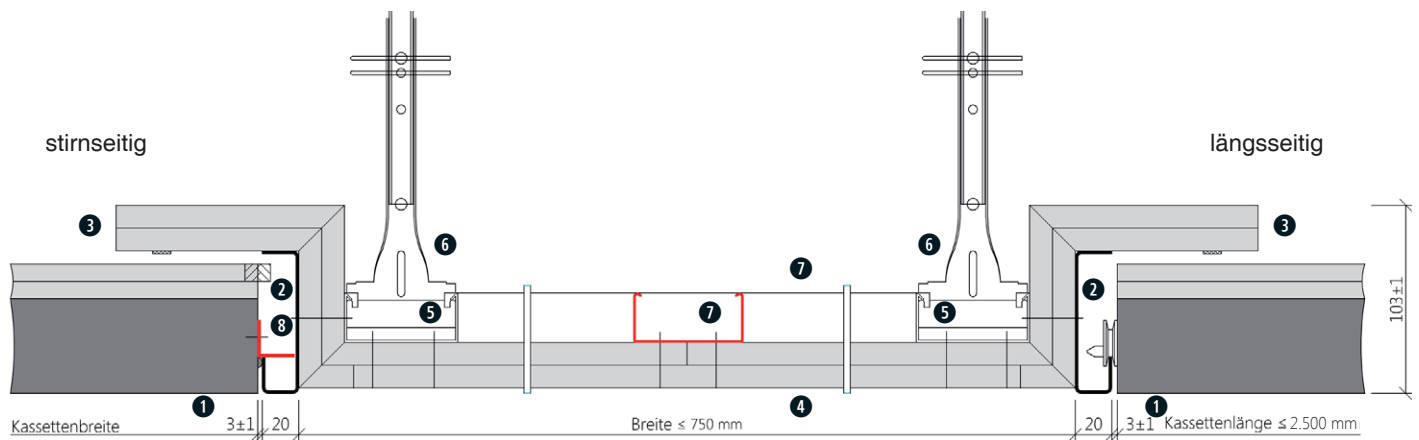
- ① Brandschutzkassette EI 30
- ② G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- ③ FURAL GKF-Formteil Typ MF1
- ④ Deckenprofil FURAL DP
- ⑤ Noniushänger für FURAL DP
- ⑥ Winkelprofil 20/20/1,5 mm
ab > 1.600 mm Kassettenlänge
- ⑦ U-Randprofil 27/28/27/0,6

HINWEIS

Sämtliche Mittelfriese B ≤ 400 mm können auch mit zurückgesetztem bzw. verdecktem G-Profil ausgeführt werden.

- Ausführung zurückgesetztes G-Profil vgl. A.FR. 56
- Ausführung verdecktes G-Profil vgl. A.FR. 60

A.MF.62 Mittelfries

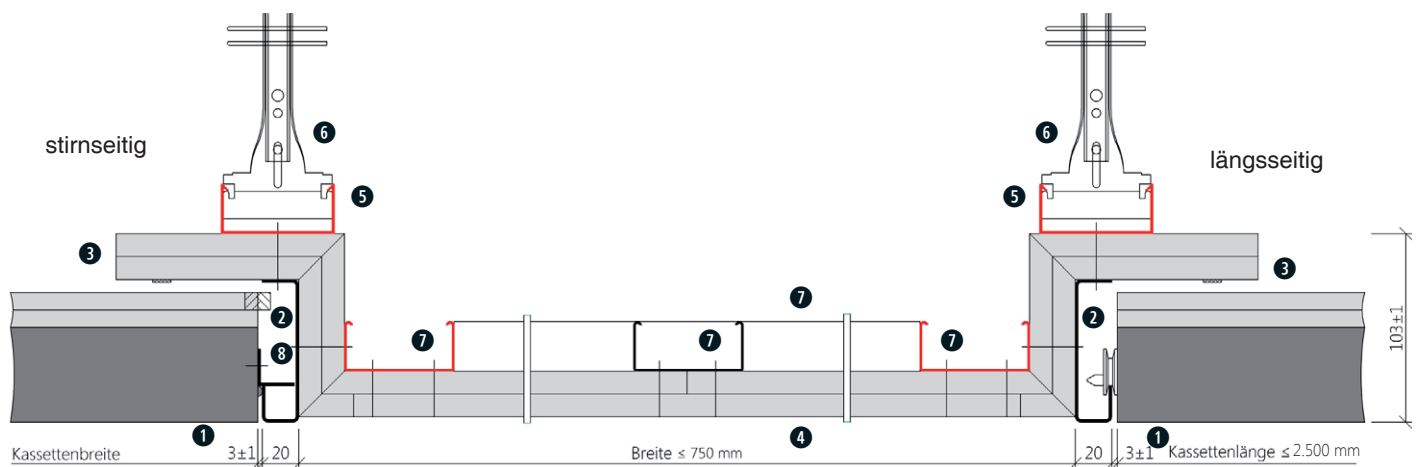


- seitliche Abhängung
- mit GKF-Formteil

Legende

- 1 Brandschutzkassette EI 30
- 2 G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- 3 FURAL GKF-Formteil Typ F20
- 4 GKF-Platte 12,5 mm
- 5 Deckenprofil FURAL DP
- 6 Noniushänger für FURAL DP
- 7 Deckenprofil CD-27/60/27/0,6 mm
- 8 Winkelprofil 20/20/1,5 mm ab > 1.600 mm Kassettenlänge

A.MF.64 Mittelfries



- obenliegende Abhängung
- mit GKF-Formteil

Legende

- 1 Brandschutzkassette EI 30
- 2 G-Tragprofil 20/20/78/20/1,5 mm
- 3 FURAL GKF-Formteil Typ F20
- 4 GKF-Platte 12,5 mm
- 5 Deckenprofil FURAL DP
- 6 Noniushänger für FURAL DP
- 7 Deckenprofil CD-27/60/27/0,6 mm
- 8 Winkelprofil 20/20/1,5 mm ab > 1.600 mm Kassettenlänge

HINWEIS

Sämtliche **Mittelfriese B ≤ 750 mm** können auch mit **zurückgesetztem** bzw. **verdecktem G-Profil** ausgeführt werden.

- Ausführung zurückgesetztes G-Profil vgl. A.FR. 56
- Ausführung verdecktes G-Profil vgl. A.FR. 60

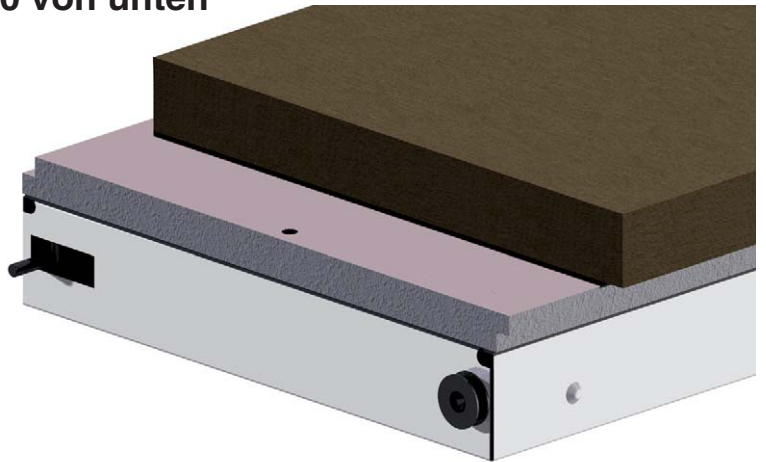


15:07



Kassettenaufbau selbständige Brandschutzdecke Abklappsystem EI 90 von oben / EI 30 von unten

- Grundkörper aus Stahl verz. 0,7 mm
- Stege allseitig 50 mm hoch mit zusätzlichem Umbug 20 mm nach innen
- Ecken am 20 mm - Umbug unsichtbar vernietet, daher sehr verwindungssteif und stabil
- Perforationen siehe Seite 8 + 9, weitere Perforationen auf Anfrage
- Pulverbeschichtung aller Sichtflächen, Mindestschichtdicke 60 my
- werkseitig eingeklebtes Akustikvlies, an der Kassettenoberseite 2-fach mit GKF und 1-fach mit Thermax beplankt, mit längsseitigem Übergriff + werkseitig angebrachten Aufquellstreifen an der Thermaxlängsseite
- 2 Rollen an den Kassettenstirnstege
- 2 Drehriegel an den Kassettenstirnstege, sichtbar und unsichtbar ausführbar



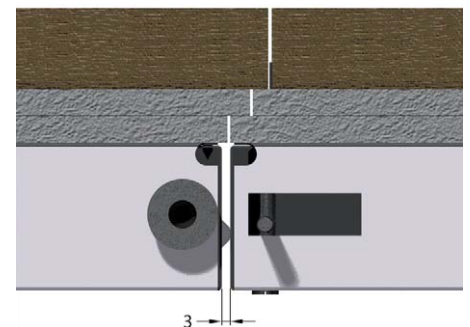
Kassettenformate

- Breiten von 225 - 400 mm möglich
Sonderbreiten auf Anfrage
- Längen von 500 - 2.500 mm
- Standardmodul 300, Länge max. 2.500 mm
- Standardmodul 400, Länge max. 2.500 mm

Kassettengewicht

ca. 48 kg/m²

Kassettenlängsfuge

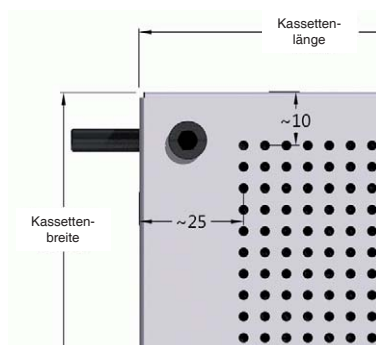


Die Fuge an der Kassettenlängsseite beträgt im geschlossenen Zustand 3 mm. Kassetten sanft aneinanderstoßen - nicht pressen.

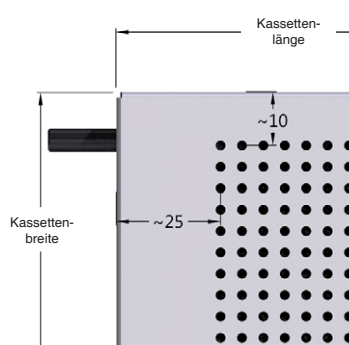
Verwendbarkeitsnachweise

Österreich: Klassifizierungsbericht Nr.: 314120905-A

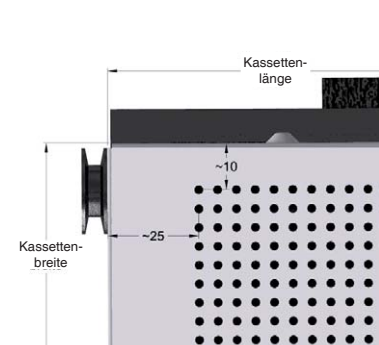
Perforationsrand bei sichtbarer Verriegelung



Perforationsrand bei unsichtbarer Verriegelung*

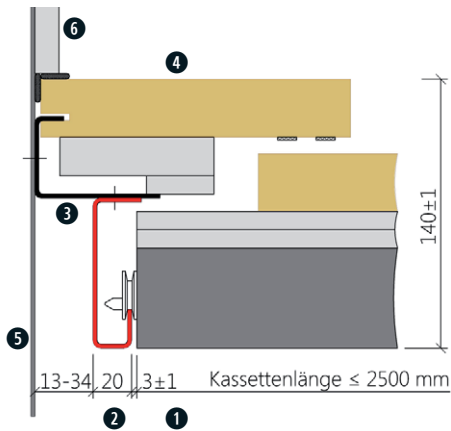


Ausführung Rollenseite mit Distanznoppe



*Bei unsichtbarer Verriegelung auch gleichbleibender Perforationsrand möglich.

EI 90.A.W.50 Anschluss Flur längsseitig

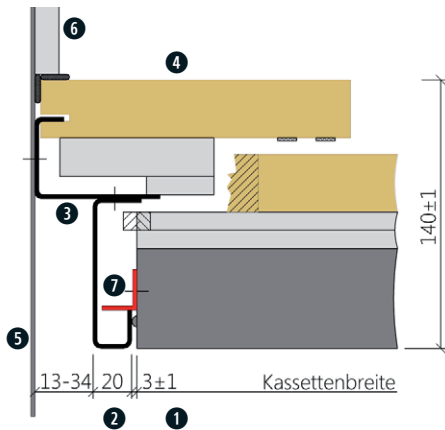


- Gesamtaufbau 140 mm
- G-Profil mit U-Randwinkel
- variable Fuge 13-34 mm

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 90
- ② G-Tragprofil 20/20/78/25/2 mm
- ③ U-Randwinkel 65/42/15/2 mm
- ④ FURAL GKF/Thermax-Formteil Typ W90
- ⑤ GKF-Wand [Massivwand]
- ⑥ GKF-Beplankung (3. Lage) bis zur Rohdecke [entfällt bei Massivwand]

EI 90.A.W.51 Anschluss Flur stirnseitig

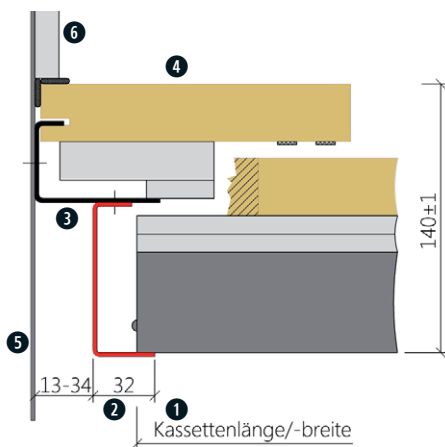


- Gesamtaufbau 140 mm
- G-Profil mit U-Randwinkel
- variable Fuge 13-34 mm

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 90
- ② G-Tragprofil 20/20/78/25/2 mm
- ③ U-Randwinkel 65/42/15/2 mm
- ④ FURAL GKF/Thermax-Formteil Typ W90
- ⑤ GKF-Wand [Massivwand]
- ⑥ GKF-Beplankung (3. Lage) bis zur Rohdecke [entfällt bei Massivwand]
- ⑦ Winkelprofil 20/20/1,5 mm

EI 90.A.W.52 Anschluss Flur stirnseitig



- Gesamtaufbau 140 mm
- U-Profil mit U-Randwinkel
- variable Fuge 13-34 mm

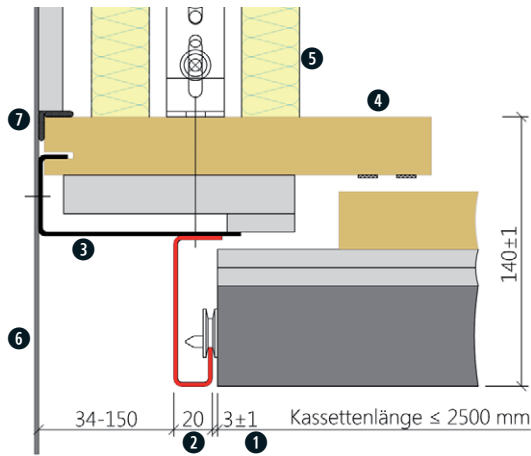
Legende

- ① Brandschutzkassette EI 90
- ② U-Tragprofil 32/80/20/2 mm
- ③ U-Randwinkel 65/42/15/2 mm
- ④ FURAL GKF/Thermax-Formteil Typ W90
- ⑤ GKF-Wand [Massivwand]
- ⑥ GKF-Beplankung (3. Lage) bis zur Rohdecke [entfällt bei Massivwand]

Abklapp EI 90(a→b)/EI 30(a←b)

Wandanschlüsse Direkt

EI 90.A.W.65 Anschluss Flur längsseitig

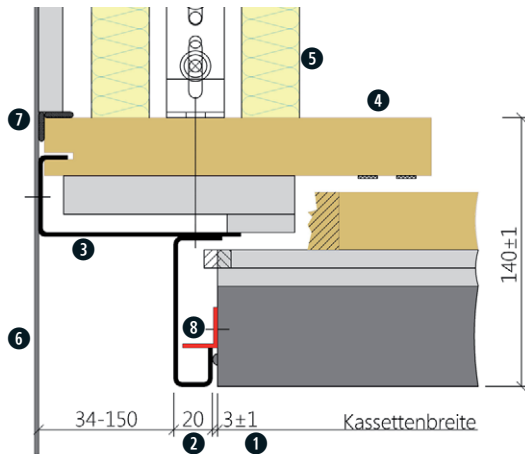


- Gesamtaufbau 140 mm
- G-Profil mit U-Randwinkel
- variable Fuge 34-150 mm

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 90
- ② G-Tragprofil 20/20/78/25/2 mm
- ③ U-Randwinkel B/42/15/2 mm (B=abgestimmt auf Fuge)
- ④ FURAL GKF/Thermax-Formteil Typ W90
- ⑤ Abhänger (mit Mineralwollemanchette)
- ⑥ GKF-Wand [Massivwand]
- ⑦ GKF-Beplankung (3. Lage) bis zur Rohdecke [entfällt bei Massivwand]

EI 90.A.W.66 Anschluss Flur stirnseitig

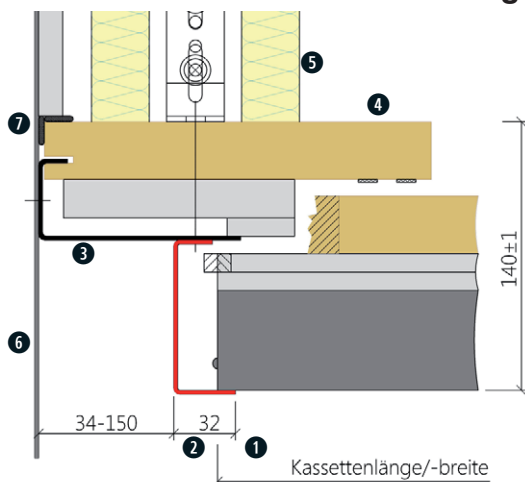


- Gesamtaufbau 140 mm
- G-Profil mit U-Randwinkel
- variable Fuge 34-150 mm

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 90
- ② G-Tragprofil 20/20/78/25/2 mm
- ③ U-Randwinkel B/42/15/2 mm (B=abgestimmt auf Fuge)
- ④ FURAL GKF/Thermax-Formteil Typ W90
- ⑤ Abhänger (mit Mineralwollemanchette)
- ⑥ GKF-Wand [Massivwand]
- ⑦ GKF-Beplankung (3. Lage) bis zur Rohdecke [entfällt bei Massivwand]
- ⑧ Winkelprofil 20/20/1,5 mm

EI 90.A.W.67 Anschluss Flur stirnseitig

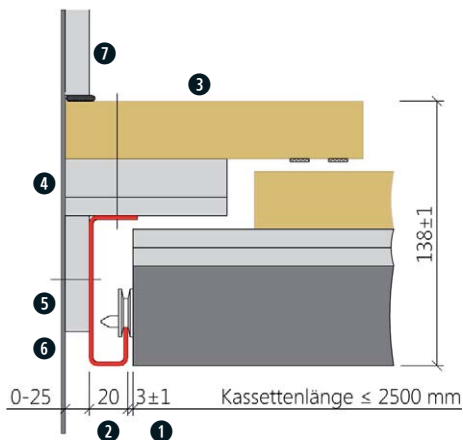


- Gesamtaufbau 140 mm
- U-Profil mit U-Randwinkel
- variable Fuge 34-150 mm

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 90
- ② U-Tragprofil 32/80/20/2 mm
- ③ U-Randwinkel B/42/15/2 mm (B=abgestimmt auf Fuge)
- ④ FURAL GKF/Thermax-Formteil Typ W90
- ⑤ Abhänger (mit Mineralwollemanchette)
- ⑥ GKF-Wand [Massivwand]
- ⑦ GKF-Beplankung (3. Lage) bis zur Rohdecke [entfällt bei Massivwand]

EI 90.A.W.85 Anschluss Flur längsseitig

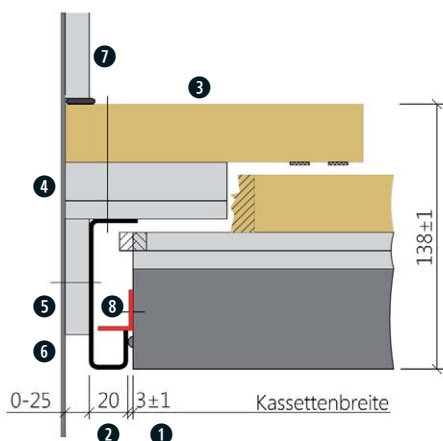


- mit GKF-Streifen
- variable Fuge 9,5-25 mm

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 90
- ② G-Tragprofil 20/20/78/25/2 mm
- ③ FURAL GKF/Thermax-Formteil Typ W90
- ④ GKF - Streifen horizontal
- ⑤ GKF - Streifen 48 mm für Fuge
- ⑥ GKF-Wand [Massivwand]
- ⑦ GKF-Beplankung (3. Lage) bis zur Rohdecke [entfällt bei Massivwand]

EI 90.A.W.86 Anschluss Flur stirnseitig

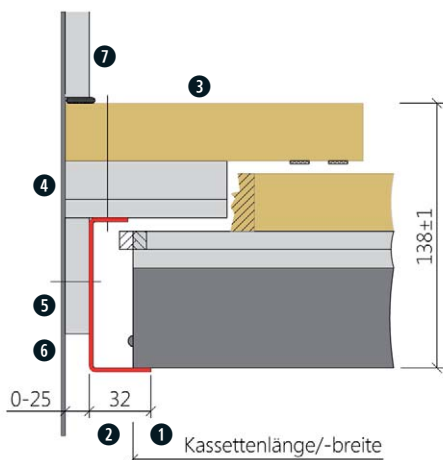


- mit GKF-Streifen
- variable Fuge 9,5-25 mm

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 90
- ② G-Tragprofil 20/20/78/25/2 mm
- ③ FURAL GKF/Thermax-Formteil Typ W90
- ④ GKF - Streifen horizontal
- ⑤ GKF - Streifen 48 mm für Fuge
- ⑥ GKF-Wand [Massivwand]
- ⑦ GKF-Beplankung (3. Lage) bis zur Rohdecke [entfällt bei Massivwand]
- ⑧ Winkelprofil 20/20/1,5 mm

EI 90.A.W.87 Anschluss Flur stirnseitig

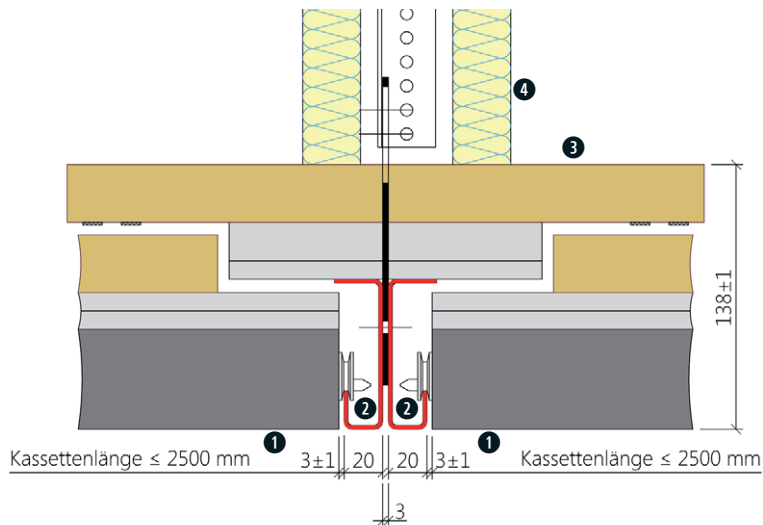


- mit GKF-Streifen
- variable Fuge 9,5-25 mm
- für Anschnittkassetten

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 90
- ② U-Tragprofil 32/80/20/2 mm
- ③ FURAL GKF/Thermax-Formteil Typ W90
- ④ GKF - Streifen horizontal
- ⑤ GKF - Streifen 48 mm für Fuge
- ⑥ GKF-Wand [Massivwand]
- ⑦ GKF-Beplankung (3. Lage) bis zur Rohdecke [entfällt bei Massivwand]

EI 90.A.M.50 Anschluss Kassettenstirnseite

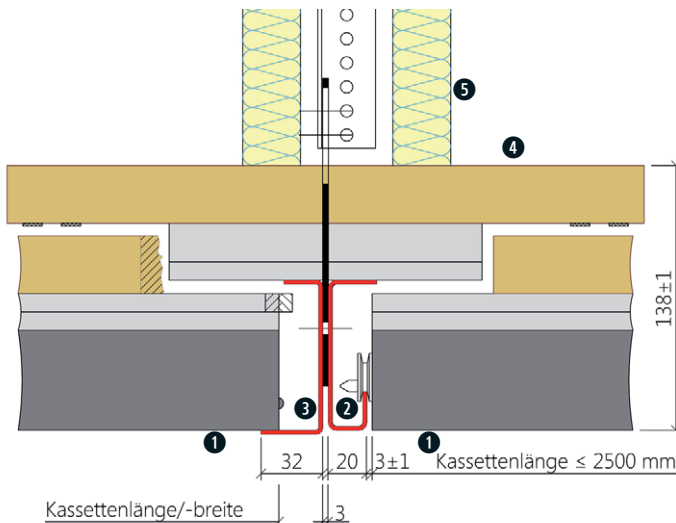


- 2 x G-Profil
- 3 mm Fuge

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 90
- ② G-Tragprofil 20/20/78/25/2 mm
- ③ Abdeckung aus Streifen, GKF+Thermax
- ④ Hänger (mit Mineralwollemanchette)

EI 90.A.M.51 Anschluss Kassettenstirnseite/-längsseite

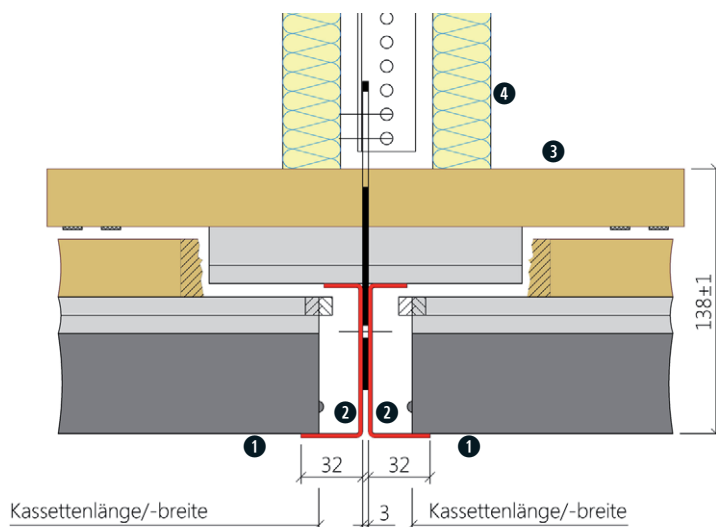


- 3 mm Fuge
- für Ansnittkassetten

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 90
- ② G-Tragprofil 20/20/78/25/2 mm
- ③ U-Tragprofil 32/80/20/2 mm
- ④ Abdeckung aus Streifen, GKF+Thermax
- ⑤ Hänger (mit Mineralwollemanchette)

EI 90.A.M.54 Anschluss Kassettenstirnseite



- 2 x U-Profil
- 3 mm Fuge
- für Ansnittkassetten

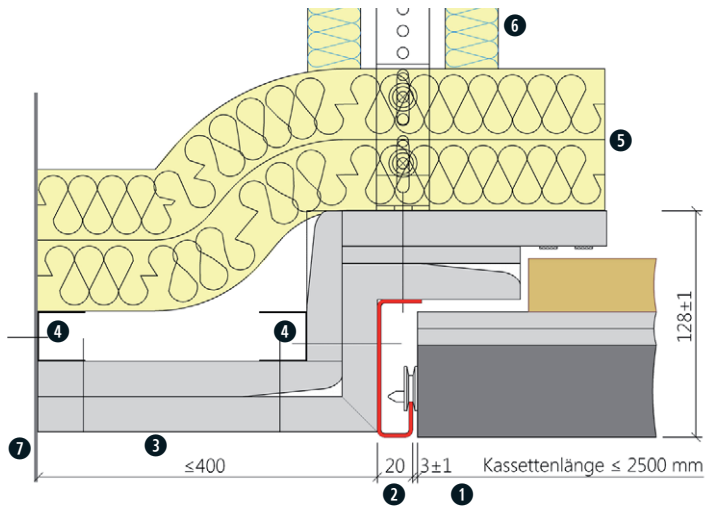
Legende

- ① Brandschutzkassette EI 90
- ② U-Tragprofil 32/80/20/2 mm
- ③ Abdeckung aus Streifen, GKF+Thermax
- ④ Hänger (mit Mineralwollemanchette)

Abklapp EI 90(a→b)/EI 30(a←b)

Friesanschluss ≤ 400 mm

EI 90.A.FR.50 Anschluss Flur längsseitig

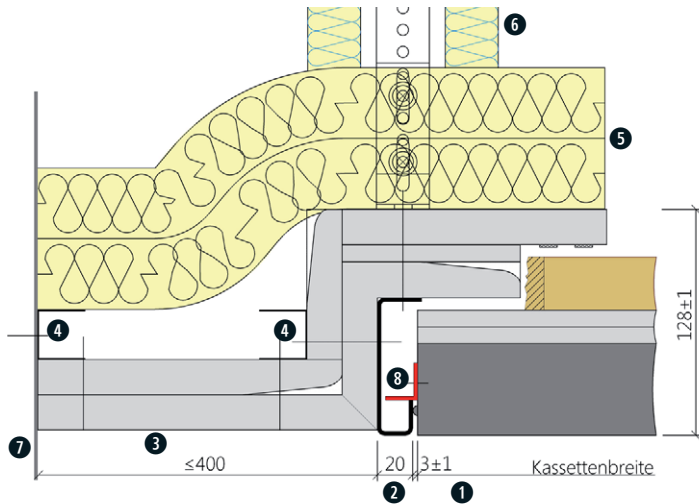


- mit GKF-Formteil

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 90
- ② G-Tragprofil 20/20/78/25/2 mm
- ③ FURAL GKF-Formteil Typ F50
- ④ U-Randprofil 27/28/27/0,6 mm
- ⑤ Mineralwolle
- ⑥ Hänger (mit Mineralwollemanschette)
- ⑦ GKF-Wand / Massivwand

EI 90.A.FR.51 Anschluss Flur stirnseitig



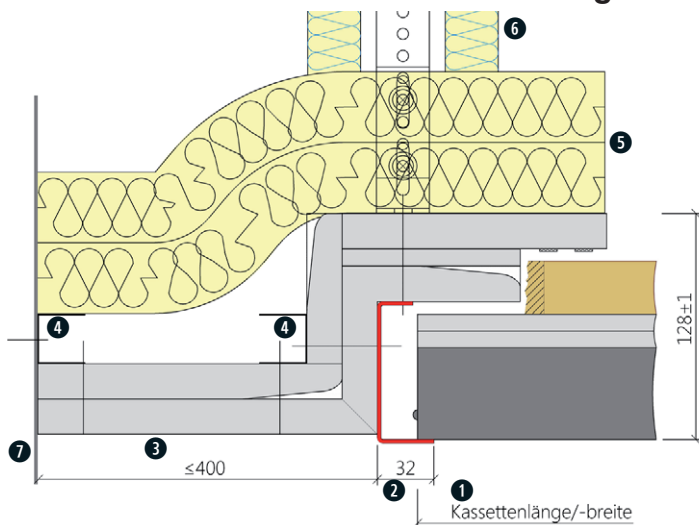
- mit GKF-Formteil

- G-Profil

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 90
- ② G-Tragprofil 20/20/78/25/2 mm
- ③ FURAL GKF-Formteil Typ F50
- ④ U-Randprofil 27/28/27/0,6 mm
- ⑤ Mineralwolle
- ⑥ Hänger (mit Mineralwollemanschette)
- ⑦ GKF-Wand / Massivwand
- ⑧ Winkelprofil 20/20/1,5 mm

EI 90.A.FR.54 Anschluss Flur stirnseitig



- mit GKF-Formteil

- U-Profil

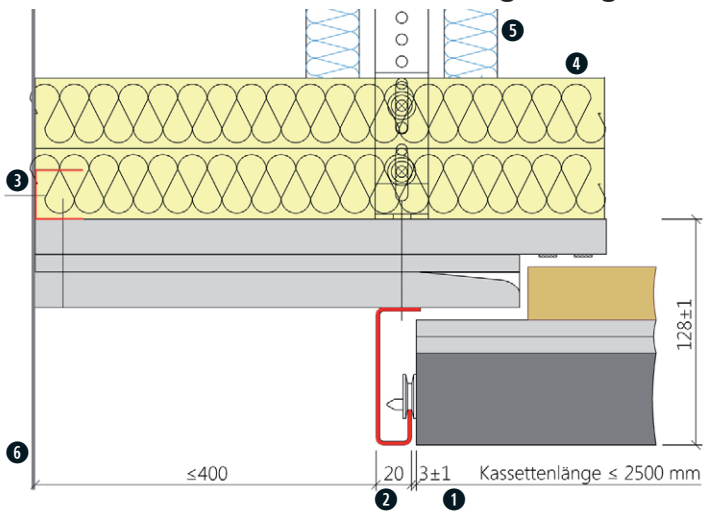
Legende

- ① Brandschutzkassette EI 90
- ② U-Tragprofil 32/80/20/2 mm
- ③ FURAL GKF-Formteil Typ F50
- ④ U-Randprofil 27/28/27/0,6 mm
- ⑤ Mineralwolle
- ⑥ Hänger (mit Mineralwollemanschette)
- ⑦ GKF-Wand / Massivwand

Abklapp EI 90(a→b)/EI 30(a←b)

Friesanschluss ≤ 400 mm

EI 90.A.FR.69 Anschluss Flur längsseitig

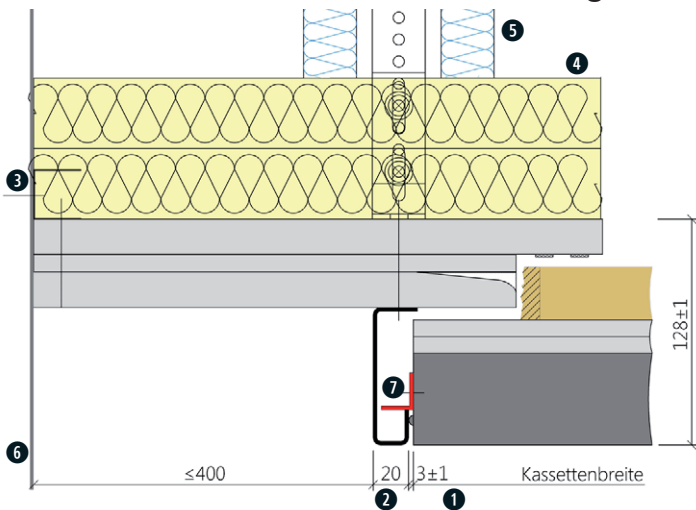


- höhenversetztes Fries
- mit GKF-Formteil
- G-Profil

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 90
- ② G-Tragprofil 20/20/78/25/2 mm
- ③ U-Randprofil 27/28/27/0,6 mm
- ④ Mineralwolle
- ⑤ Hänger (mit Mineralwollemanschette)
- ⑥ GKF-Wand / Massivwand

EI 90.A.FR.72 Anschluss Flur stirnseitig

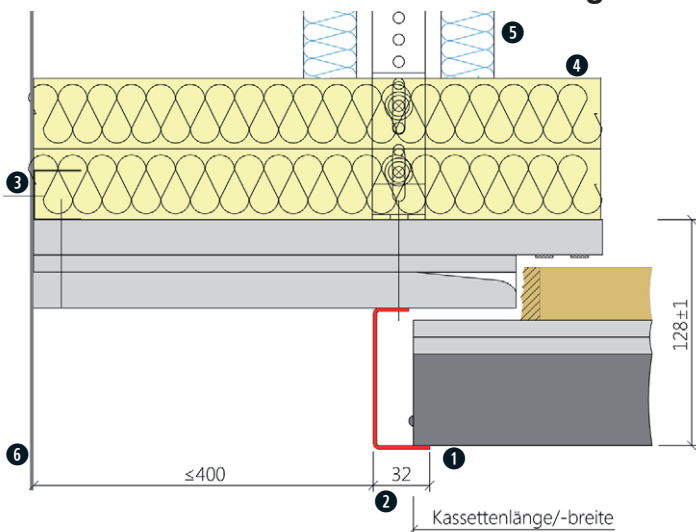


- höhenversetztes Fries
- mit GKF-Formteil
- G-Profil

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 90
- ② G-Tragprofil 20/20/78/25/2 mm
- ③ U-Randprofil 27/28/27/0,6 mm
- ④ Mineralwolle
- ⑤ Hänger (mit Mineralwollemanschette)
- ⑥ GKF-Wand / Massivwand
- ⑦ Winkelprofil 20/20/1,5 mm

EI 90.A.FR.75 Anschluss Flur stirnseitig



- höhenversetztes Fries
- mit GKF-Formteil
- U-Profil

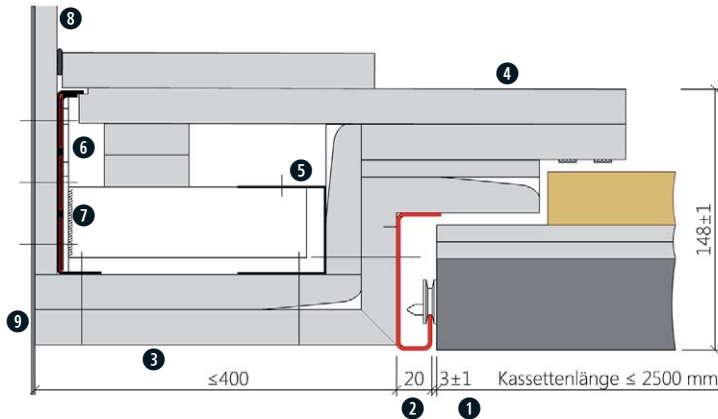
Legende

- ① Brandschutzkassette EI 90
- ② U-Tragprofil 32/80/20/2 mm
- ③ U-Randprofil 27/28/27/0,6 mm
- ④ Mineralwolle
- ⑤ Hänger (mit Mineralwollemanschette)
- ⑥ GKF-Wand / Massivwand

Abklapp EI 90(a→b)/EI 30(a←b)

GKF Friesanschluss 90 - 400 mm mit Konsole

EI 90.A.FRK.81 GKF Anschluss Flur längsseitig

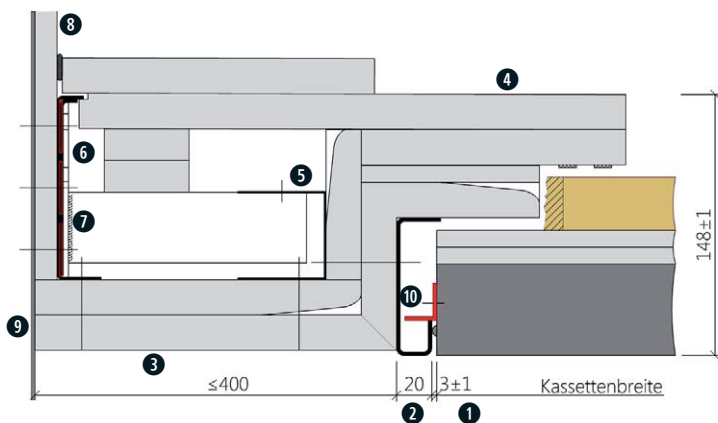


- für GKF-Wand
- mit GKF-Formteil
- mit G-Profil
- mit Lastverteilungsprofil

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 90
- ② G-Tragprofil 20/20/78/25/2 mm
- ③ FURAL GKF-Formteil Typ F50 + 9,5 mm
- ④ FURAL GKF-Formteil Typ K10
- ⑤ U-Randprofil 50/50/50/1 mm
- ⑥ Wandkonsole für Ständerwand (90-400 mm)
- ⑦ Lastverteilungsprofil 25/104/16/1,5 mm
- ⑧ GKF-Platte 12,5 mm
- ⑨ GKF-Wand

EI 90.A.FRK.82 GKF Anschluss Flur stirnseitig

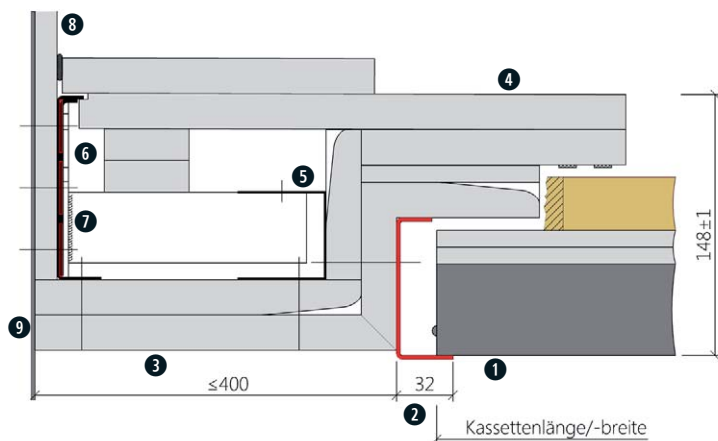


- für GKF-Wand
- mit GKF-Formteil
- mit G-Profil
- mit Lastverteilungsprofil

Legende

- ① Brandschutzkassette EI 90
- ② G-Tragprofil 20/20/78/25/2 mm
- ③ FURAL GKF-Formteil Typ F50 + 9,5 mm
- ④ FURAL GKF-Formteil Typ K10
- ⑤ U-Randprofil 50/50/50/1 mm
- ⑥ Wandkonsole für Ständerwand (90-400 mm)
- ⑦ Lastverteilungsprofil 25/104/16/1,5 mm
- ⑧ GKF-Platte 12,5 mm
- ⑨ GKF-Wand
- ⑩ Winkelprofil 20/20/1,5 mm

EI 90.A.FRK.83 GKF Anschluss Flur stirnseitig



- für GKF-Wand
- mit GKF-Formteil
- mit U-Profil
- mit Lastverteilungsprofil

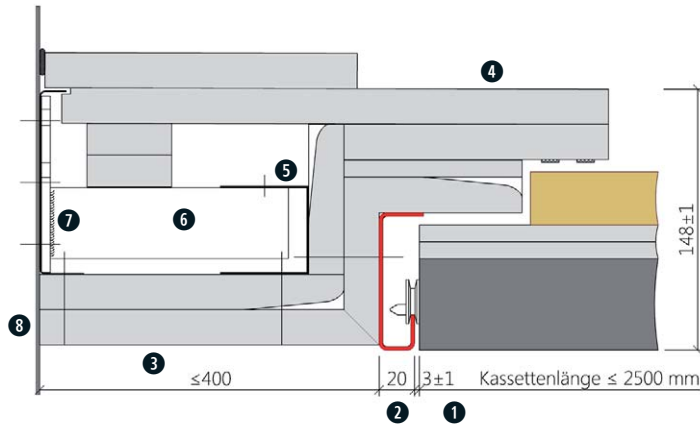
Legende

- ① Brandschutzkassette EI 90
- ② U-Tragprofil 32/80/20/2 mm
- ③ FURAL GKF-Formteil Typ F50 + 9,5 mm
- ④ FURAL GKF-Formteil Typ K10
- ⑤ U-Randprofil 50/50/50/1 mm
- ⑥ Wandkonsole für Ständerwand (90-400 mm)
- ⑦ Lastverteilungsprofil 25/104/16/1,5 mm
- ⑧ GKF-Platte 12,5 mm
- ⑨ GKF-Wand

Abklapp EI 90(a→b)/EI 30(a←b)

MW Friesanschluss 90 - 400 mm mit Konsole

EI 90.A.FRK.81 MW Anschluss Flur längsseitig

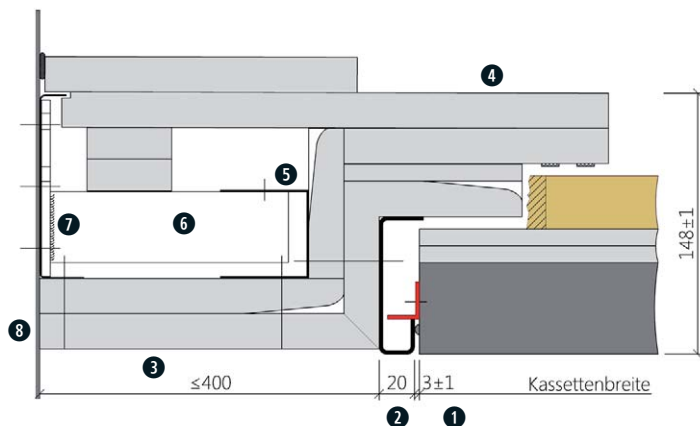


- für Massivwand
- mit GKF-Formteil
- mit Lastverteilungsprofil

Legende

- 1 Brandschutzkassette EI 90
- 2 G-Tragprofil 20/20/78/25/2 mm
- 3 FURAL GKF-Formteil Typ F50 + 9,5 mm
- 4 FURAL GKF-Formteil Typ K10
- 5 U-Randprofil 50/50/50/1 mm
- 6 Wandkonsole für Massivwand (90-400 mm)
- 7 Lastverteilungsprofil 25/104/16/1,5 mm
- 8 Massivwand

EI 90.A.FRK.82 MW Anschluss Flur stirnseitig

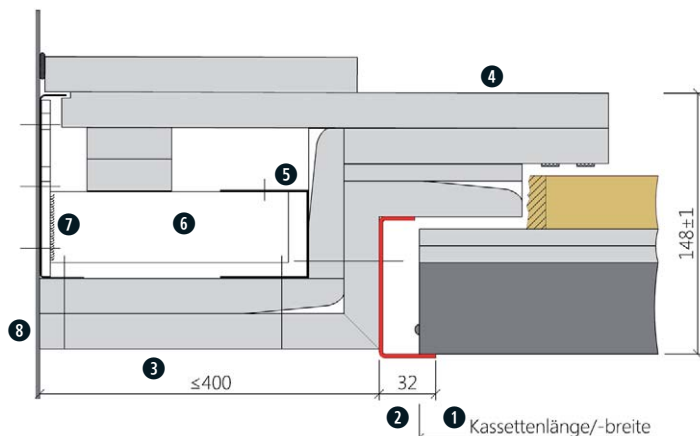


- für Massivwand
- mit GKF-Formteil
- mit G-Profil
- mit Lastverteilungsprofil

Legende

- 1 Brandschutzkassette EI 90
- 2 G-Tragprofil 20/20/78/25/2 mm
- 3 FURAL GKF-Formteil Typ F50 + 9,5 mm
- 4 FURAL GKF-Formteil Typ K10
- 5 U-Randprofil 50/50/50/1 mm
- 6 Wandkonsole für Massivwand (90-400 mm)
- 7 Lastverteilungsprofil 25/104/16/1,5 mm
- 8 Massivwand
- 9 Winkelprofil 20/20/1,5 mm

EI 90.A.FRK.83 MW Anschluss Flur stirnseitig



- für Massivwand
- mit GKF-Formteil
- mit U-Profil
- mit Lastverteilungsprofil

Legende

- 1 Brandschutzkassette EI 90
- 2 U-Tragprofil 32/80/20/2 mm
- 3 FURAL GKF-Formteil Typ F50 + 9,5 mm
- 4 FURAL GKF-Formteil Typ K10
- 5 U-Randprofil 50/50/50/1 mm
- 6 Wandkonsole für Massivwand (90-400 mm)
- 7 Lastverteilungsprofil 25/104/16/1,5 mm
- 8 Massivwand

Einbauten

Generell geprüft sind der Einbau bzw. die Anbindung von:

- Leuchten (z.B. LED-Leuchte FP-Secure, LED-Leuchtserie 481)
- Lautsprecher
- Fluchtwegpiktogramme
- Tellerventile
- Brandschutzklappen/Drallauslässe

Verschiedene Einbauten können als Systemteile ab Werk integriert geliefert werden. Dazu gehören eine Auswahl an T5 bzw. LED-Leuchten, Fluchtwegpiktogramme und Lautsprecher.

Weitere Informationen sowie lichttechnische Daten finden Sie auf unserer Website www.fural.com bzw. auf Anfrage. Für andere Einbauten werden entsprechende Ausschnitte ab Werk hergestellt.

Ausschreibungstexte

Ausschreibungstexte für die wesentlichen Details finden Sie unter www.fural.com unter Downloads bzw. auf www.ausschreiben.de.

Der Download ist in den verschiedensten Datenformaten (z.B.: Word, Excel oder ÖNORM) möglich.



INHALT

1. Sicherheitshinweise
2. Bauseitige Voraussetzungen, Montagevorbereitung
3. Wandanschluss
4. Stirnseitiger Wandanschluss und Anschrittkassetten
5. Friesmontage
6. Stirnseitiger Friesanschluss
7. Einhängen der Brandschutzelemente

GENERELLER HINWEIS

Eine Brandschutzdecke erfüllt nur in ordnungsgemäß geschlossenem Zustand ihre Funktion!

Darüber hinaus bitten wir Sie, die folgenden Punkte bei der Montage von FURAL Brandschutzdecken zu beachten.

1. SICHERHEITSHINWEISE

- Es dürfen nur Materialien entsprechend den Herstellerangaben eingesetzt werden.
- Die Montage muss nach dieser Richtlinie bzw. laut Ausführungsdetail, Nutzerrichtlinie FURAL, den länderspezifischen Verwendbarkeitsnachweisen (wie z.B. ABP, VKF/AEAI Anwendung, Klassifizierungsbericht usw.), Gutachten, bauvorhabenbezogenen Konstruktionen sowie dem aktuellen Stand der Technik, Regelwerken bzw. Normung erfolgen.
- Je nach länderspezifischen Verwendbarkeitsnachweis muss vom Verleger eine Übereinstimmungserklärung (Vorlage siehe z.B. ABP) ausgefüllt und dem Bauherren übergeben werden.
- Vorsicht beim Hantieren mit den schweren Brandschutzelementen, immer zu Zweit arbeiten.
- Die Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaften sind einzuhalten.
- Vorsicht bei Schnittkanten.

2. BAUSEITIGE VORAUSSETZUNGEN - MONTAGEVORBEREITUNG

2.1 Trennwände

- 2.1.1** • Sind die Trennwände, an denen die Brandschutzdecke befestigt werden soll, ausreichend tragfähig? Zwingend erforderlich ist die Aufnahme einer Last von 34 kg/lfm und Seite (Kassettenlänge 2.500 mm, Modul 400 mm) bei geschlossener Decke (ohne zusätzliche Ein- und Aufbauten).

Weiters sind zu beachten:

- die entstehenden Auszugskräfte des Dübels und
- dass bis zu drei Kassetten für Revisionsarbeiten zusammen geschoben werden können (Punktlast)

ja ↓

- 2.1.2** • Verfügen die Trennwände, an denen befestigt werden soll, über einen F30/EI 30- Nachweis?
zwingend erforderlich

ja ↓

- 2.1.3** • Sind die Wände im Lot? Werden die Winkeltoleranzen gemäß der vor Ort geltenden Normen (z.B. DIN 18202) eingehalten?

nein ↓

- 2.1.4** • Soll an Massivwänden befestigt werden?

nein ↓

- zurück zu 2.1 und Bauleitung einschalten

nein →	Bauleitung einschalten
nein →	Bauleitung einschalten
ja →	weiter zu 2.2
ja →	weiter zu 2.2

2.2 Rohdecke

- 2.2.1** • Verfügt die Rohdecke über einen F30/EI 30-Nachweis?
zwingend erforderlich

ja ↓

2.2 Befestigung Wandanschluss festlegen

Sicherheitshinweise:

- Der Untergrund muss eben sein. Falls Buckel oder Vertiefungen in der Wand vorhanden sind, sind diese vor Montagebeginn anzugleichen/zu verspachteln.
- Das Deckensystem weist ein Eigengewicht von 27kg/m² auf (bei Kassettenlänge 2.500mm und Modulbreite 400mm)
- Je kürzer das Brandschutzelement, desto größer wird das Gewicht pro m².
- Der Dübel muss für den Einzelfall, in Anhängigkeit vom Befestigungsuntergrund und ggfs. durch Probebohrungen festgelegt werden.
- Die Art der Befestigung muss dem Brandschutznachweis entsprechen

- 2.3.1** • Befestigungsgrund bekannt?

ja ↓

- 2.3.2** • Geeignetes Befestigungsmittel wurde ermittelt (z.B. durch Bohrprobe)?

ja ↓

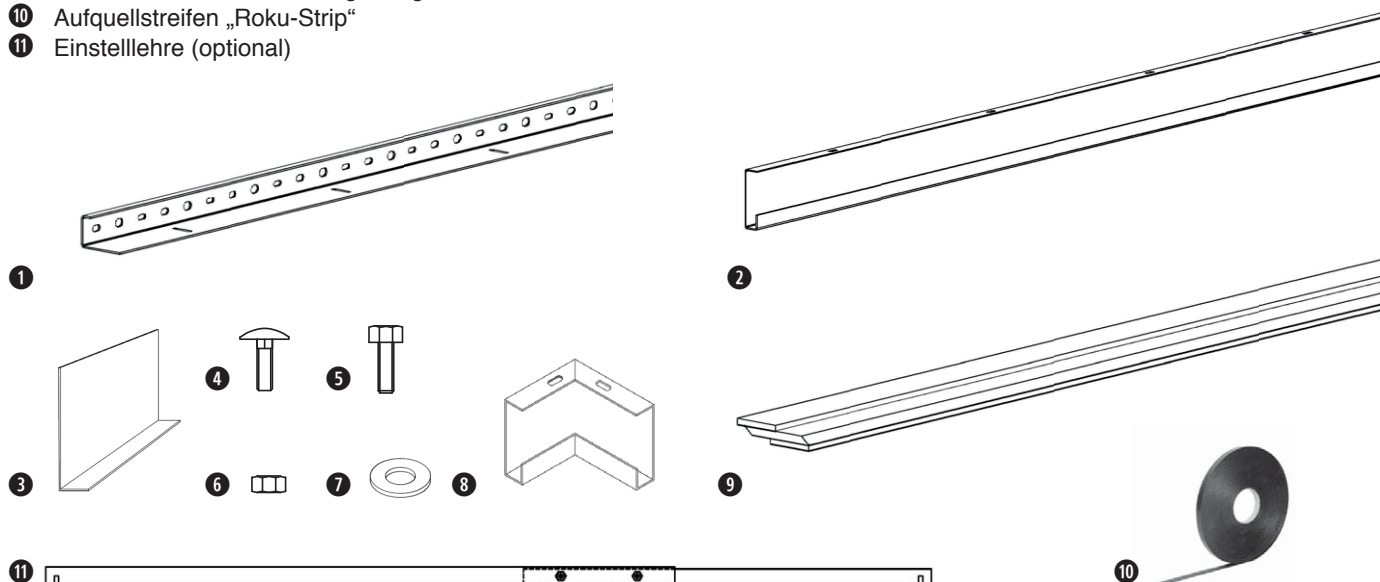
- **Sind alle Kriterien erfüllt, kann mit der Montage begonnen werden.**

nein ➔	Bauleitung einschalten
nein ➔	Bauleitung einschalten
nein ➔	Schrauben-/ Dübelhersteller

3. WANDANSCHLUSS FLURLÄNGSSEITE

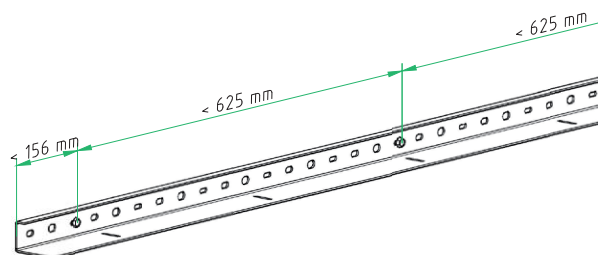
3.1 Materialien für den Standardwandanschluss A.W.50

- ① U-Randwinkel [65/42/15/2 mm], Länge 2.500 mm
- ② G-Tragprofil, Höhe 78 mm, Länge 2.500 mm
- ③ Tragprofilkupplung 78 mm
- ④ Flachrundschraube M6 x 16 mm
oder
- ⑤ Sechskantschraube M6 x 20 mm
- ⑥ Mutter M6
- ⑦ Beilagscheibe für M8 oder Scheibe für M6 und Karrosseriescheibe (je nach verwendeter Schraube)
- ⑧ Eckverbinder
- ⑨ GKF-Formteil für Abdeckung, Länge 2.500 mm
- ⑩ Aufquellstreifen „Roku-Strip“
- ⑪ Einstelllehre (optional)



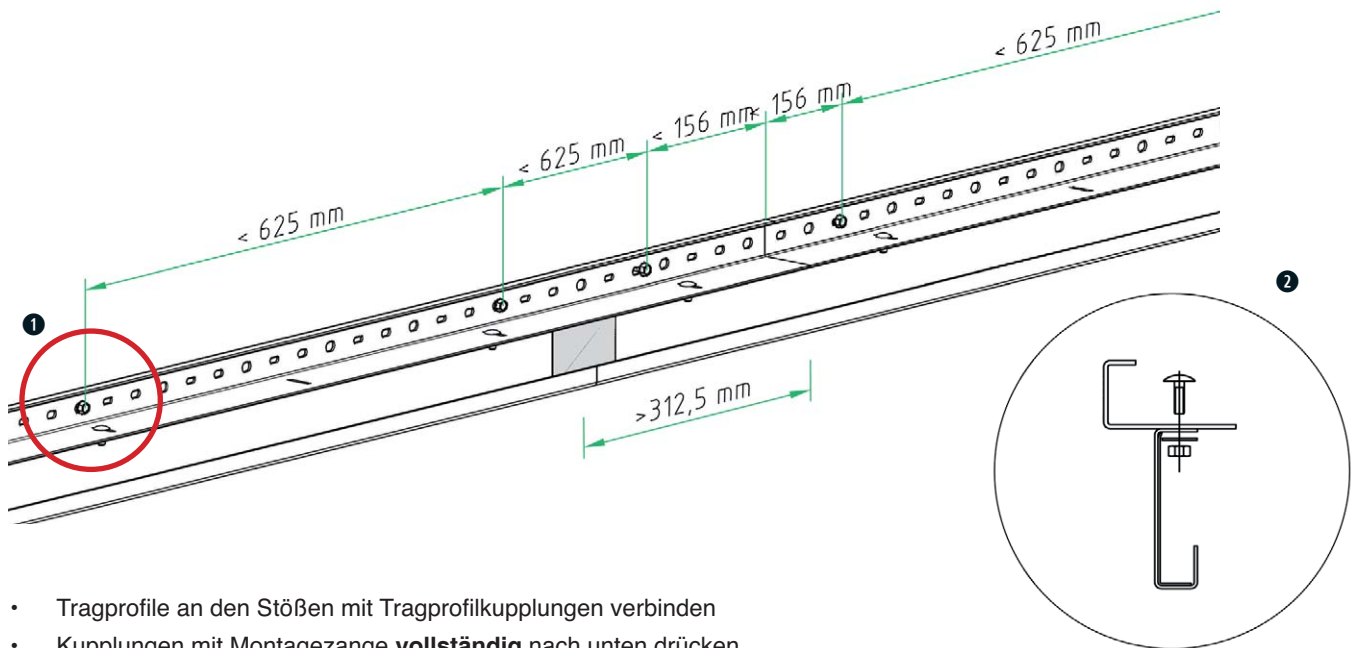
3.2 Montage U-Randwinkel

- **Deckenhöhe** mit der Bauleitung festlegen
- Höhe der **Fremdgewerke** mittels Laser kontrollieren (Kabeltrassen, Lüftungskanäle, etc.) - Kollisionsprüfung
- **Randkonstruktion** einmessen
- U-Randwinkel befestigen (Befestigungsabstände max. 625 mm, 5 Befestigungspunkte/Randwinkel)
- Am **Profilstoß max. 156 mm** Auskrägung erlaubt!
- GKF-Ständerwände: mit Blehschrauben 6.3 x 50 mm nach DIN 7981 auf die Ständerprofile
- Massivwände: mit für die Wandart zugelassenen Befestigungsmitteln mit Stahlschrauben ≥ 6 mm
 - ➔ **Dübel nach Herstellervorschrift setzen**

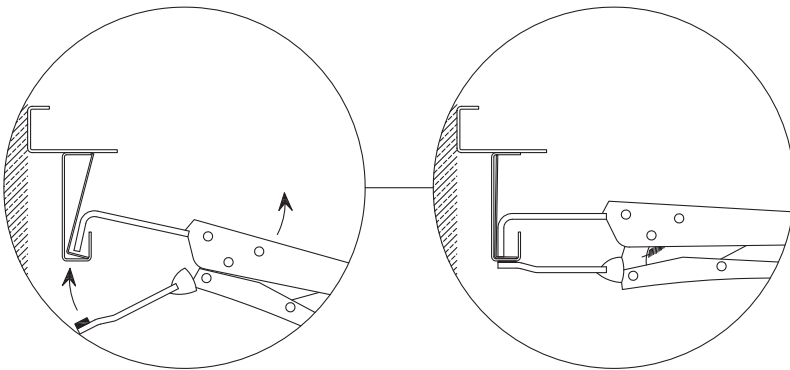


3.3 Montage G-Tragprofil

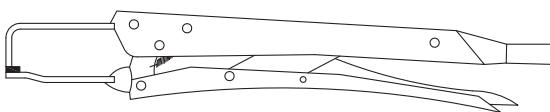
- Befestigung G-Tragprofil am U-Randwinkel möglichst nahe der Wandverschraubung ❶
- Versatz G-Tragprofil-Stoß und U-Randwinkelstoß $> 312,5$ mm
- min. 5 Schrauben pro G-Profil
- Verschraubung mit Flachrundschraube M6 x 16 mm oder alternativ mit Sechskantschraube M6 x 20 mm ❷



- Tragprofile an den Stößen mit Tragprofilkupplungen verbinden
- Kupplungen mit Montagezange **vollständig** nach unten drücken

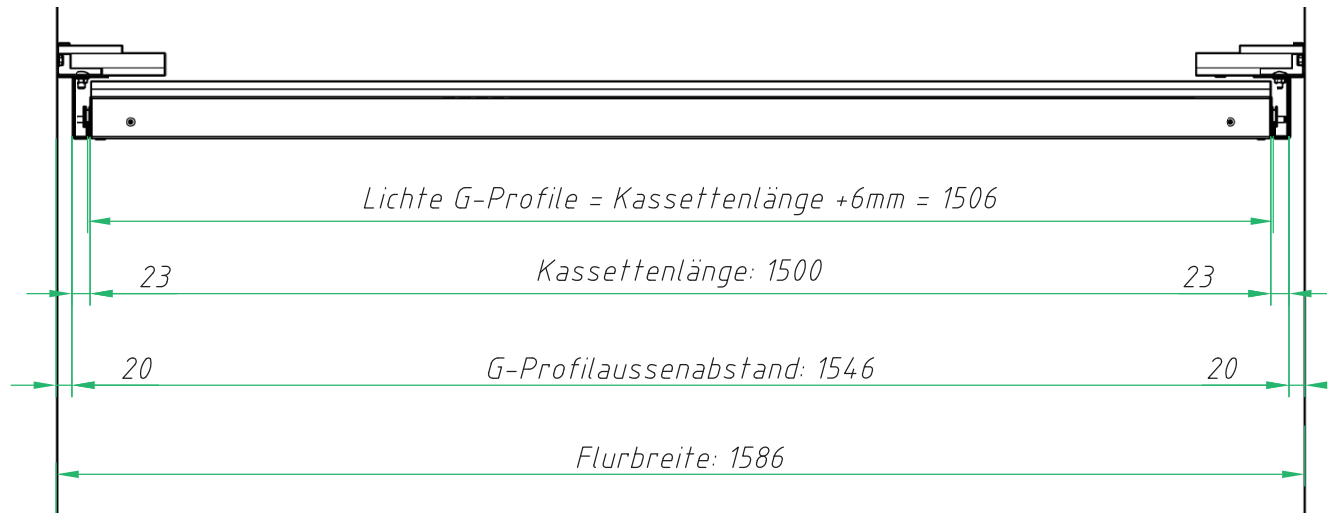


- Montagezange für G-Profilkupplungen, erhältlich auf Anfrage



3.4 Ausrichtung der G-Tragprofile

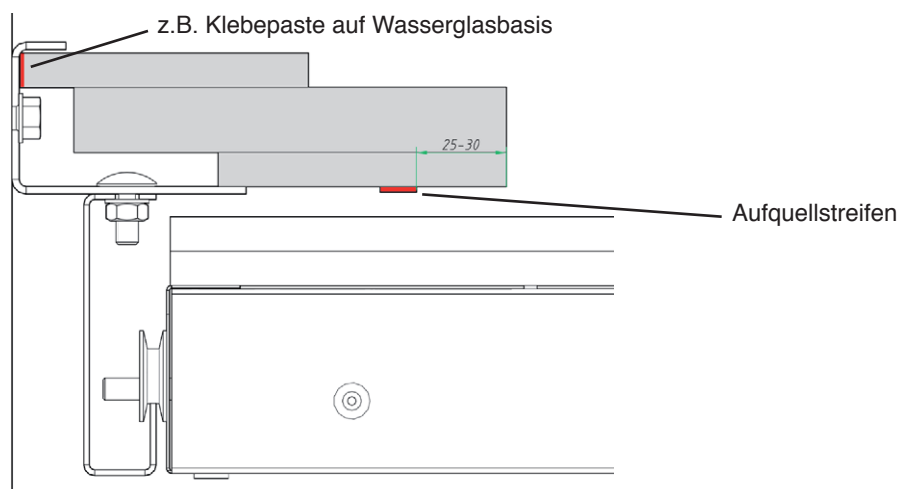
- Ermittlung der Gangbreite an mehreren Stellen
- Ausmitteln der Schattenfuge
- Einstellbereich 13 mm bis 34 mm



- Für optimale Parallelmontage FURAL-Einstellehre verwenden
- Alternativ auch eigene Lehre verwendbar, dazu 4 Stk. Rollen seitlich an Brett oder Spanplatte montieren
- Zuerst eine Fuge „fixieren“, dann die andere Fuge „justieren“

3.5 Montage des GKF-Formteils

- Stumpfe Stöße mit Klebepaste auf Wasserglasbasis versiegeln
- Brandschutz-Klebepaste auf wandseitigen Längsstoß bzw. auf Stirnseite auftragen
- Werkseitiger Stoß am Formteil kann ohne Kleber verlegt werden
- GKF-Formteil einlegen, eine Verschraubung an der Wand ist nicht (mehr) notwendig
- Aufquellendes Dichtband (z.B. Roku-Strip) 25-30 mm innerhalb von Formteilkante anbringen



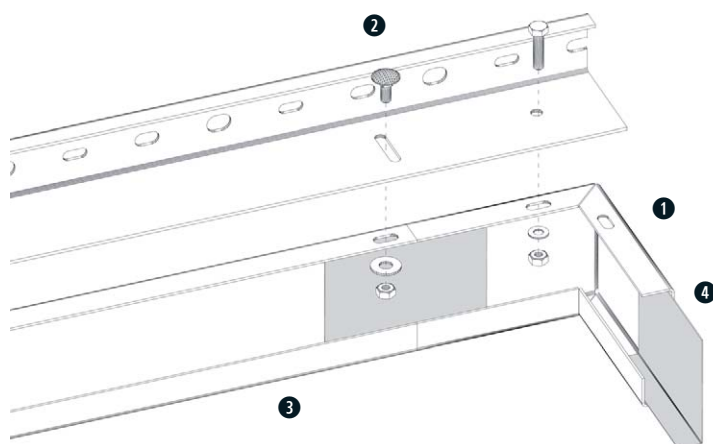
4. STIRNSEITIGER WANDANSCHLUSS

4.1 Stirnseitiger Wandanschluss - umlaufendes G-Tragprofil (A.W.51)

- Verwendung des G-Tragprofils ist auch flurstirnseitig möglich
- 3 Varianten sind zur Eckausbildung denkbar:
 1. G-Tragprofil wird an den Enden stumpf gestoßen
 2. G-Tragprofil wird bauseits auf Gehrung geschnitten (nicht empfohlen)
 3. G-Tragprofil wird mit FURAL Eckverbinder montiert (siehe Darstellung)

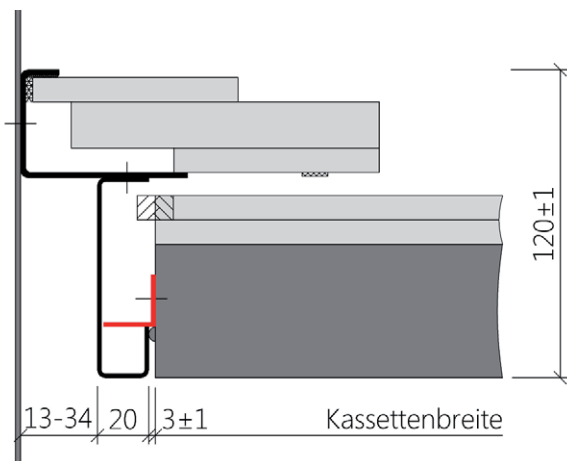
Vorteil Eckverbinder:

- Aus einem Stück gekantet
- Untersicht wie auf Gehrung gestoßene G-Tragprofile
- Befestigung wie G-Tragprofile
- Schenkellänge ca. 120 mm



Montageabfolge

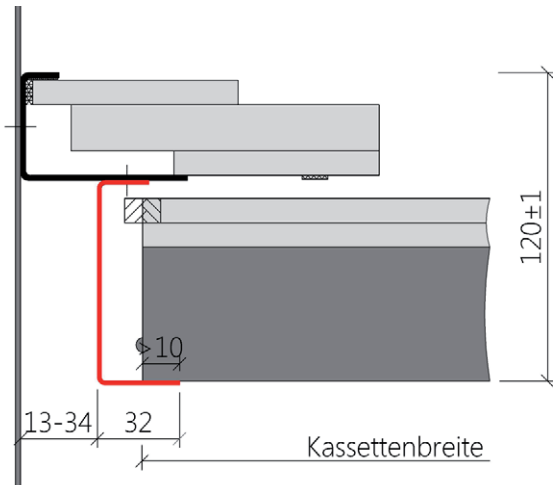
- 1 Eckverbinder am U-Randwinkel montieren
- 2 Schrauben M6 verwenden
- 3 G-Profil montieren (5 Schrauben je G-Profil)
- 4 Kupplung (Längsverbinder) montieren



- Bei Anfangs-/Endkassetten $L > 1.600$ mm an der Flurstirnseite einen Aufschlagwinkel [20/20/1,5 mm] anbringen
- **Kassetten immer zu Zweit einhängen**

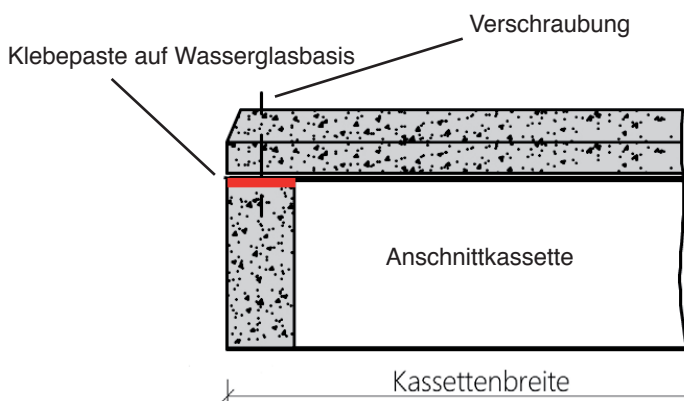
4.1 Stirnseitiger Wandanschluss - stirnseitiges U-Tragprofil (A.W.52)

- bei Verwendung des U-Tragprofils [32/79,5/20/1,5 mm] liegt die F30/EI 30 Kassette mit der Längsseite im U-Tragprofil
- Auflagefläche mindestens 10 mm
- Die Kassette kann volle Modulbreite haben
- Die Kassette kann angeschnitten werden



Achtung bei Ansnittkassetten

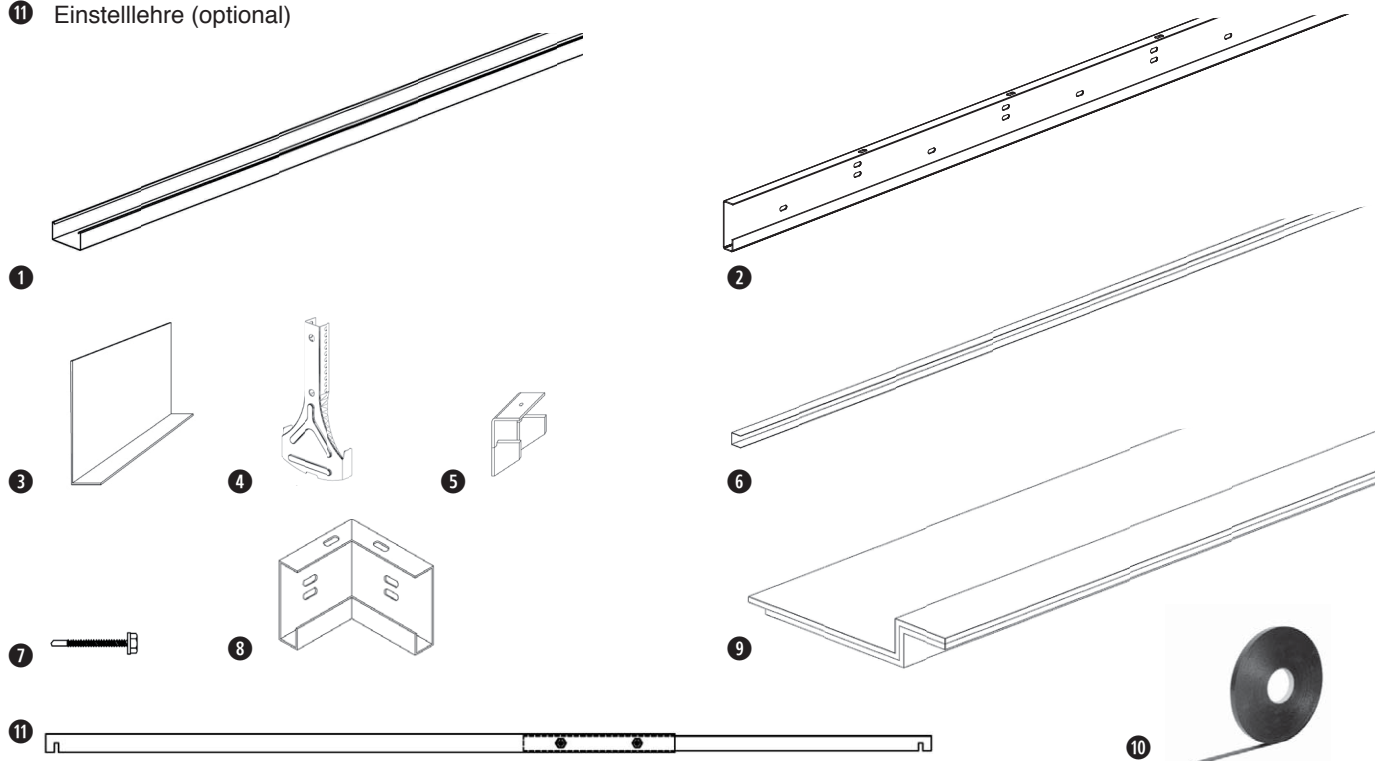
- Die Kassettenlängsseite ist vollständig mit GKF-Streifen (1x18 mm oder 1x20 mm oder 1x 25 mm oder verklebten 2x12,5 mm) zu verschließen.
- Die GKF-Streifen sind mit der oberen GKF-Abdeckung der Kassetten zu verkleben und zu verschrauben. Die Eckbereiche sind zu verkleben.



5. FRIESANSCHLUSS FLURLÄNGSSEITE

5.1 Materialien für Friesanschluss A.FR.50

- ① FURAL DP, Länge 2.500 mm
- ② G-Tragprofil, Höhe 78 mm, Länge 2.500 mm
- ③ Tragprofilkupplung 78 mm
- ④ Noniushängerunterteil für FURAL DP
oder
- ⑤ Unterteil für Gewindestange M8
- ⑥ U-Profil 27/28/27/0,6
- ⑦ Bohrschraube 6,3 x 40 - 70 mm
- ⑧ Eckverbinder für Fries
- ⑨ GKF-Formteilmfries Typ F10
- ⑩ Aufquellstreifen „Roku-Strip“
- ⑪ Einstelllehre (optional)

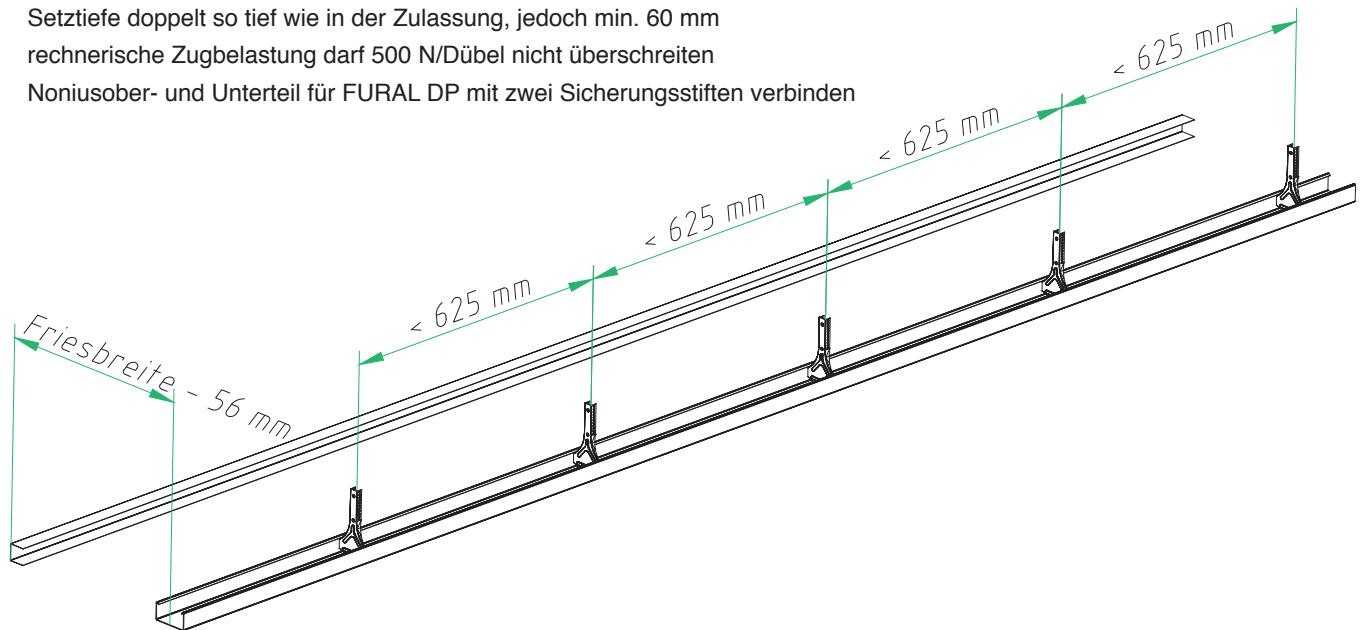


5.2 Montage U-Profil

- **Deckenhöhe** mit der Bauleitung festlegen
- Höhe der **Fremdgewerke** mittels Laser kontrollieren (Kabeltrassen, Lüftungskanäle, etc.) - Kollisionsprüfung
- **Randkonstruktion** einmessen
- U-Profil mit geeigneten Dübeln und Schrauben befestigen (Befestigungsabstände ≤ 625 mm)
 - ➔ **Dübel nach Herstellervorschrift setzen**

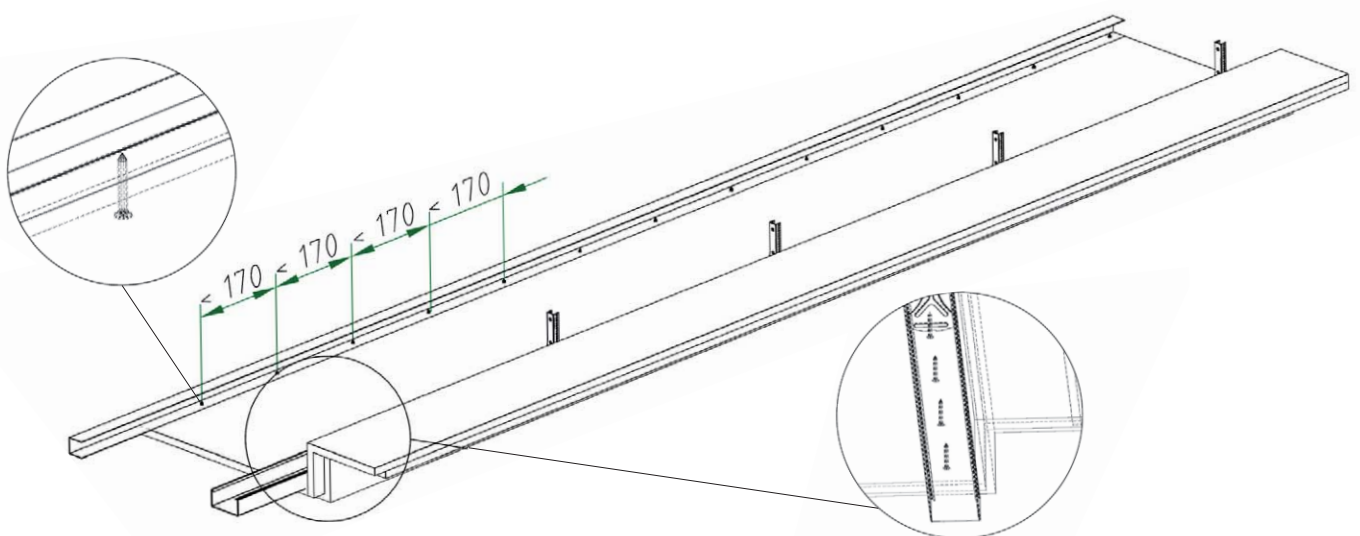
5.3 FURAL DP abhängen

- Schnurschlag für Noniushänger bei **Friesbreite minus 56 mm** (bei FURAL DP seitlich)
- Abhängerabstand für Nonius ≤ 625 mm (5 Abhänger je G-Profil/2.500 mm) oder alternativ: Abhänger für Gewindestange $\geq M8$ (Lasttabelle beim Detail A.FR. 50 beachten), Abstand ≤ 1.250 mm (3 Abhänger je G-Profil/2.500 mm)
- für den Befestigungsuntergrund geeignete und zugelassene (z.B. ABZ oder ETA) Befestigungsmittel
- Setztiefe doppelt so tief wie in der Zulassung, jedoch min. 60 mm
- rechnerische Zugbelastung darf 500 N/Dübel nicht überschreiten
- Noniusober- und Unterteil für FURAL DP mit zwei Sicherungsstiften verbinden



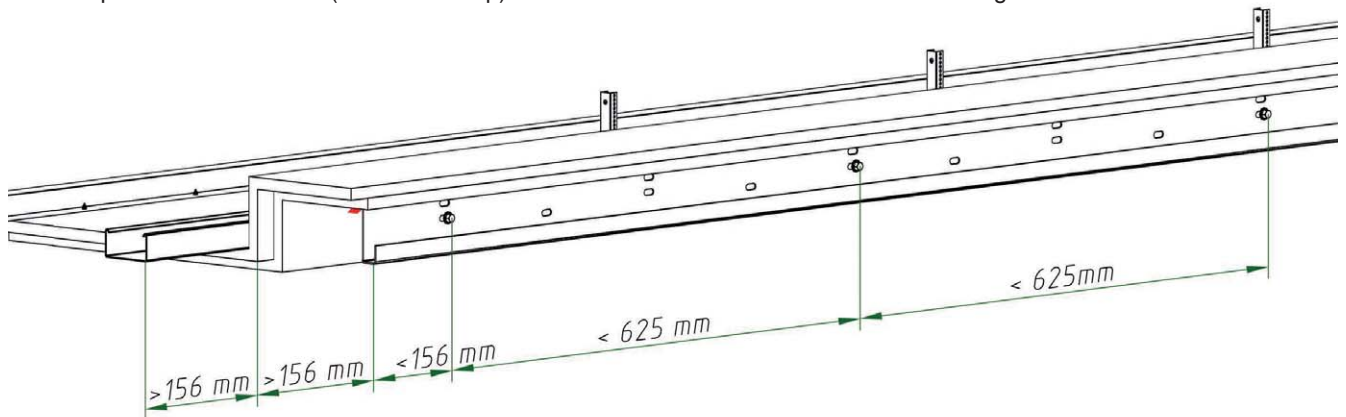
5.4 GKF-Formteilmfries montieren

- Formteil auf Breite zuschneiden
- Befestigung am U-Profil und am FURAL DP, Schraubenabstand ≤ 170 mm
- auf Stoßversatz zum FURAL DP achten
- Stöße innen und außen verspachteln



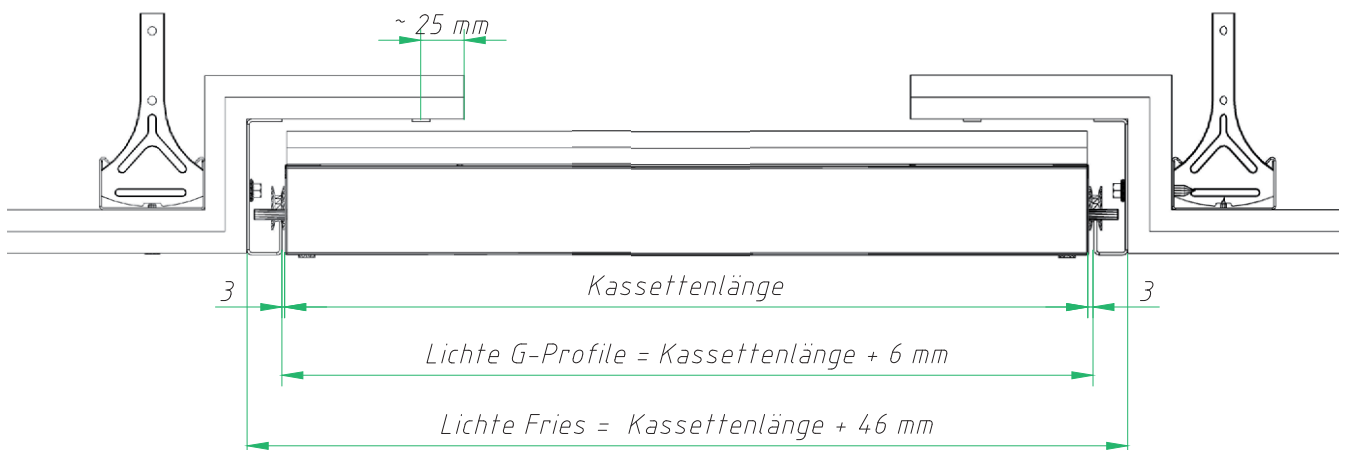
5.5 Montage G-Tragprofil

- G-Tragprofil mit FURAL DP verschrauben
- Schraubenabstand ≤ 625 mm, 5 Schrauben je G-Tragprofil bei Noniushänger (siehe Abbildung)
- Schraubenabstand $\leq 312,5$ bei Abhängung mit Gewindestange
- Am **Profilstoß max. 156 mm** Auskragung erlaubt!
- Profilstoßversetzt zum GKF-Formteil verschrauben
- Aufquellendes Dichtband (z.B. Roku-Strip) 25-30 mm innerhalb der Formteilkante anbringen



5.6 Zweites Fries parallel montieren

- gegenüberliegenden Fries parallel montieren
- Kassetten einhängen



- für optimale Parallelmontage FURAL-Einstelllehre verwenden
- Alternativ auch eigene Lehre verwendbar, dazu 4 Stk. Rollen seitlich an Brett oder Spanplatte montieren

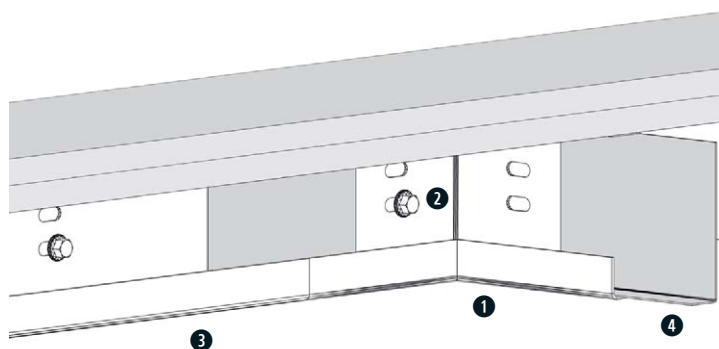
6. STIRNSEITIGER FRIESANSCHLUSS

6.1 Stirnseitiger Friesanschluss - umlaufendes G-Tragprofil (A.FR.51)

- Verwendung des G-Tragprofils ist auch flurstirnseitig möglich
- 3 Varianten sind zur Eckausbildung denkbar:
 1. G-Tragprofil wird an den Enden stumpf gestoßen
 2. G-Tragprofil wird bauseits auf Gehrung geschnitten (nicht empfohlen)
 3. G-Tragprofil wird mit FURAL Eckverbinder montiert (siehe Darstellung)

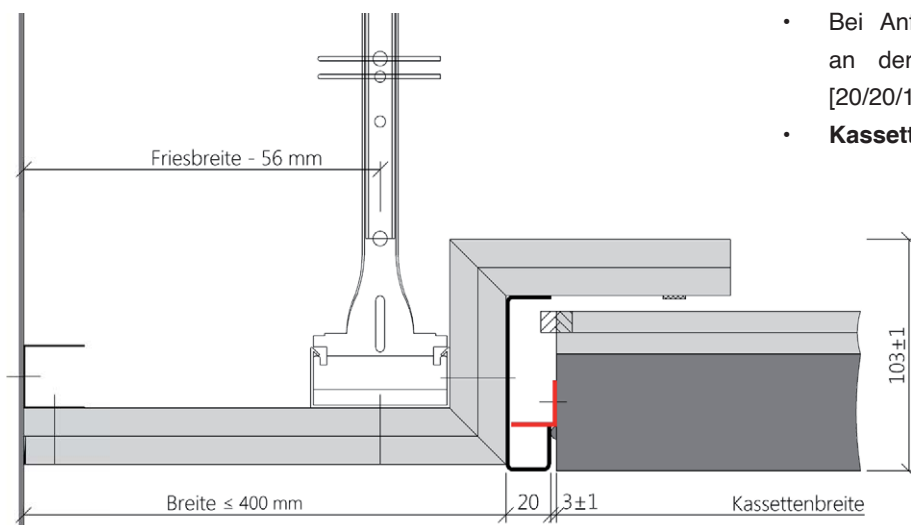
Vorteil Eckverbinder :

- Aus einem Stück gekantet
- Untersicht wie auf Gehrung gestoßene G-Tragprofile
- Befestigung wie G-Tragprofile
- Schenkellänge ca. 120 mm



Montageabfolge

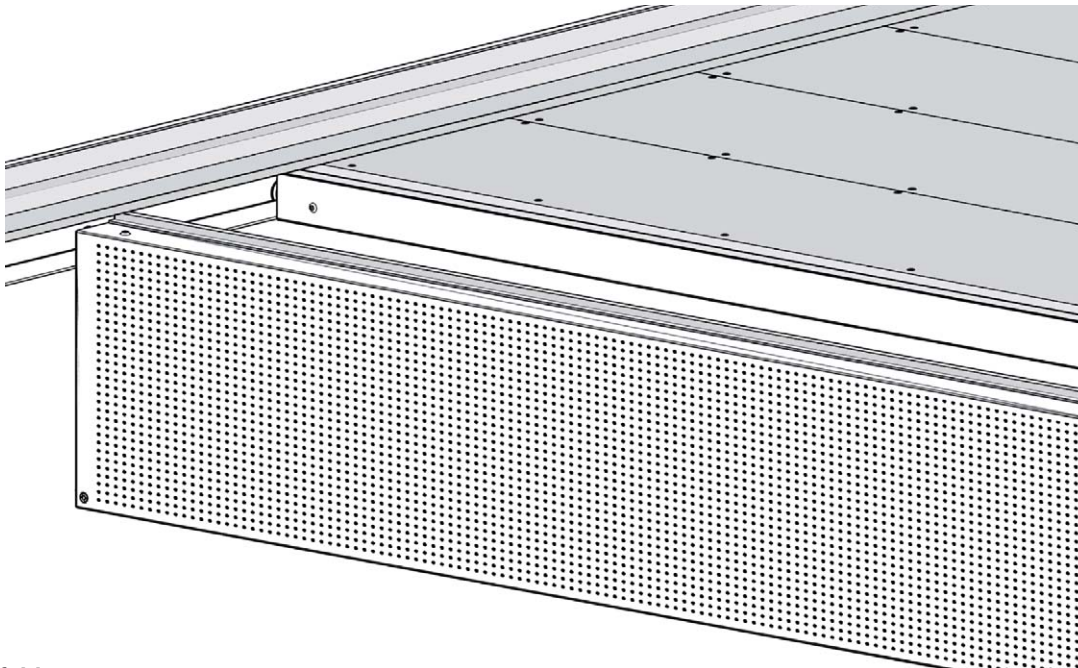
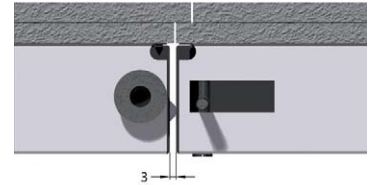
- 1 Eckverbinder mit FURAL DP verschrauben
- 2 Bohrschraube 6,3 x 40 verwenden
- 3 G-Profil montieren (5 Schrauben je G-Profil)
- 4 Kupplung (Längsverbinder) montieren



- Bei Anfangs-/Endkassetten $L > 1.600$ mm an der Flurstirnseite einen Auflagewinkel [20/20/1,5 mm] anbringen
- **Kassetten immer zu Zweit einhängen**

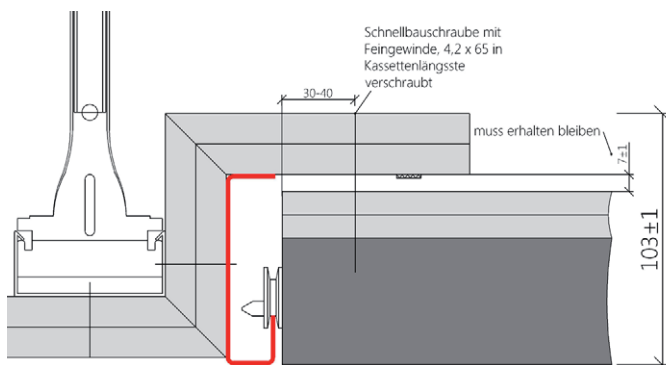
7. EINHÄNGEN DER FURAL BRANDSCHUTZKASSETTEN

- **Immer zu Zweit arbeiten!**
- FURAL F30/ EI 30 Kassetten in G-Tragprofil einhängen
- Kassette leicht an die Längskante der Vorgängerkassette schieben und hochklappen
- 3 mm Distanzprägung muss erhalten bleiben. **Kein „Nachdrücken“ der Kassetten!**
- Verriegeln mittels Inbus 5 mm bei Drehriegel „sichtbar“
- Bei Drehriegel „unsichtbar“ sichern durch Zuschnappen der Feder
- Für den laufenden Betrieb die FURAL Nutzerrichtlinie beachten



Empfehlung

- FURAL empfiehlt bei längeren Kassettenfeldern, in Abstimmung mit der Haustechnik, einzelne Kassetten zu fixieren. Dazu werden die Kassettenlängsstege (4x je Kassette) durch die GKF-Überdeckung des Wand- oder Friesanschlusses mit Schnellbauschrauben mit Feingewinde (4,2 x 65 mm) verschraubt (s. Skizze). Somit wird das Ausrichten nach größeren Revisionsarbeiten erleichtert.
- Die Sicherung sollte in den Unterlagen für den Bauherren und auf der Kassette vermerkt werden (beim Versuch, eine verschraubte Kassette abzuklappen, kann es zu Beschädigungen an Kassette und/oder UK kommen).



Beachten Sie auch die Videomontageanleitung auf www.fural.com bzw. auf youtube. Dazu auch den qr-Code mit Smartphone oder Tablet scannen.



Gültig für:

ABKLAPPSYSTEM F30/F90
ABKLAPPSYSTEM EI 30/EI 90

GENERELLER HINWEIS

Eine Brandschutzdecke erfüllt nur in ordnungsgemäß geschlossenem Zustand ihre Funktion!

Darüber hinaus bitten wir Sie, die folgenden Punkte bei der Nutzung von FURAL Brandschutzdecken zu beachten.

1. ALLGEMEINE HINWEISE

Benennung

- Brandschutzdeckenelement aus Metall

Systembeschreibung (kurz)

- abklappbare Brandschutzelemente aus Metall
- Auflager der Brandschutzelemente auf umlaufendes G-Profil, stirnseitig auch U-Profil möglich
- Lagerung im geschlossenen Zustand auf Rolle und Drehriegel mit sichtbarer oder unsichtbarer Bedienungsvorrichtung

Anforderung F30/EI 30 bzw. F90/EI 90 von oben oder Anforderung F30/EI 30 von unten

- Die Metalldecken dienen der Erhaltung des Fluchtweges (Flur) über eine Zeitdauer von min. 30 (bzw. 90) Minuten im Falle eines Brandes im Deckenhohlraum.
- Die Metalldecken schützen den Deckenhohlraum mit den dort befindlichen Installationen über eine Zeitdauer von min. 30 Minuten im Falle eines Brandes im Flur

Haustechnische Funktion

- Die Brandschutzelemente aus Metall sind abklappbar und dienen somit der Haustechnik als Zugang zum Deckenhohlraum und den dort befindlichen haustechnischen Installationen.

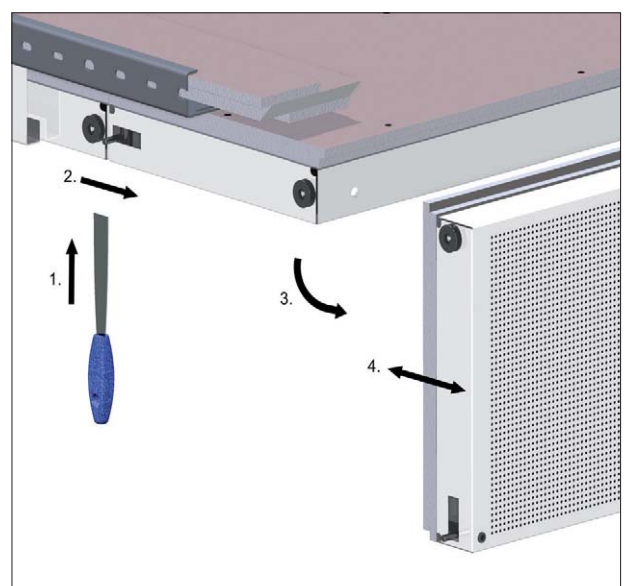
Werkzeug/Hilfsmittel für die Bedienung

- Zum Abklappen der Brandschutzelemente werden benötigt:
 - Sechskant-Inbusschlüssel 5 mm (Drehriegel sichtbar) oder
 - Deckenöffner wie z.B. Niro-Spachtel (Drehriegel unsichtbar)
 - saubere Montagehandschuhe (zur Vermeidung von Fingerabdrücken und Verschmutzungen auf der Sichtfläche)
 - Verwenden Sie Stehleitern oder Gerüste mit ausreichender Höhe. Hier ist besonders auf sicheren Stand zu achten.

2. BEDIENUNG

Öffnen

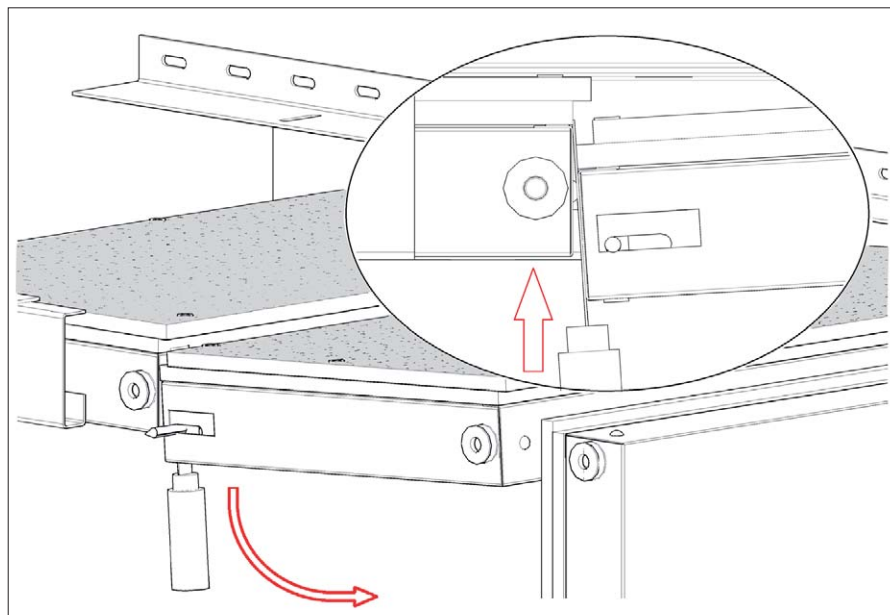
- Das Abklappen der Brandschutzelemente erfolgt in diesem Ablauf:
 1. Aufgrund des hohen Plattengewichtes die Brandschutzelemente nur mit **zwei Personen** öffnen!
 2. Je nach Drehriegelart sind die Elemente mit einem Inbusschlüssel bzw. mit einer Spachtel zu öffnen. Gleichzeitig die Platte in der Mitte sichern.
 3. Den zweiten Drehriegel betätigen und die Platte langsam **ca. 1cm absenken**. Platte nicht sofort vollständig Öffnen!



- Bei der ersten Kassette Niro-Spachtel zwischen die Kassetten bei den Abstandsrippen schieben und die Kassette weiter abklappen (siehe Abb.).

Achtung: (keine scharfen/spitzen Gegenstände wie Teppichmesser oder Malerspachtel verwenden).

- Beim Abklappvorgang darauf achten, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich befinden.
- Die Platten lassen sich nun auf der Rolle lagernd auf dem G-Profil verschieben. Achtung: Das Brandschutzelement nicht verkanten (immer 90° zum G-Profil)!



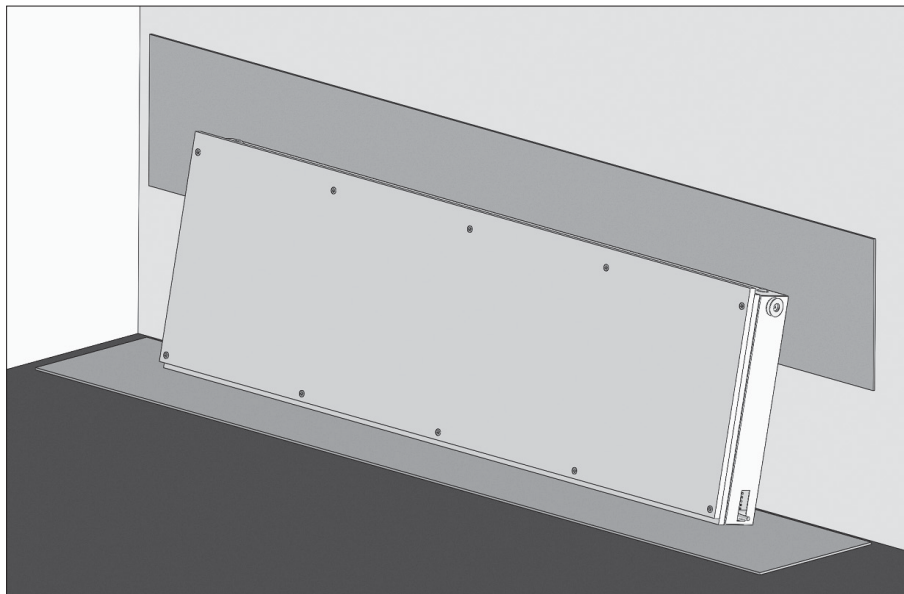
- Auf diese Weise mehrere Platten abklappen, bis die erforderliche Öffnung entsteht. Nicht mehr als 2-3 Platten zusammenschieben, da sonst die Last (Punktlast) auf die G-Profile zu hoch wird. Besser Platten in beide Richtungen verteilen (2 x 2).
- Bei Arbeiten im Deckenhohlraum ist darauf zu achten, dass die Unterkonstruktion nicht beschädigt, zusätzlich belastet oder betreten wird.
- Ein- und Aufbauten dürfen nur von Fachpersonal de/montiert werden.

Schließen

- Vor dem Schließen der Brandschutzelemente ist der aufquellende Dichtstreifen auf Beschädigungen zu prüfen und ggfls. zu ersetzen.
- Das Hochklappen der Brandschutzelemente erfolgt in umgekehrter Reihenfolge (insbesondere auf die sichere Verriegelung der Drehriegel ist zu achten, Drehriegel mit Inbusschlüssel oder mit Spachtel vollständig schließen).
- Es ist zu beachten, dass das Aneinanderschieben der Platten nur „sanft“ erfolgt. Hierzu die Platte leicht an die Längskante der anderen Platte schieben. Evtl. muss die Platte im Bereich der Längsfuge leicht angehoben werden, damit hier die Überdeckung ineinander greift. 3 mm Distanzprägung muss erhalten bleiben. **Kein „Nachdrücken“ der Kassetten!**
- Die Längsfugen zwischen den Platten erhalten mittels der vorhandenen 3mm Distanzprägung ein einheitliches Bild

Nachinstallationen im Deckenhohlraum

- Bei umfangreicheren Nachinstallationen ist u.U. das Abklappen und Verschieben der Brandschutzelemente nicht ausreichend.
- In diesen Fällen empfiehlt sich die Demontage der Kassetten. Beim Aushängen ist zu beachten, dass die GKF-Abdeckung der Kassette nicht an den Aufquellstreifen gestoßen wird (Gefahr der Beschädigung des GKF oder des Streifens).
- Die sachgerechte Zwischenlagerung der Platten ist liegend auf Kassettenlängsseite (Drehriegel unten wegen GKF-Überdeckung). Unterlage zum Schutz der Kassetten vor Beschädigung (siehe Abb.).



Reinigung der Platten

- Grundsätzlich müssen bei der Handhabung der Brandschutzelemente Montagehandschuhe getragen werden.
- Es wird empfohlen, die Brandschutzelemente nach dem Auspacken mit einem antistatischen Tuch (z.B. Vileda) abzuwischen. Somit wird transportbedingt auf der Oberfläche befindlicher (GKF)-Staub vor der Montage entfernt.
Vorteil: Montagehandschuhe bleiben lange sauber und die Deckenfläche ist sofort gereinigt.
- Im Falle von Verschmutzungen der Sichtfläche ein feuchtes - nicht nasses -Tuch verwenden. Ein sanftes Reinigungsmittel kann dazugegeben werden.
- Keine scharfen oder aggressiven Reinigungsmittel (Scheuermilch oder Verdünnung) verwenden – im Zweifel Probe an nicht sichtbarer Stelle durchführen.

Nach der Montage

- Um ein einheitliches Fugenbild zu erhalten kann es notwendig sein, dass die Brandschutzelemente nach der Montage ausgerichtet werden müssen.

3. HINWEISE

Diese Unterlage dient als Richtlinie für den Nutzer. Die Angaben entsprechen dem neuesten Stand und informieren über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr und nach bestem Wissen. Technische Änderungen vorbehalten. Bilder und Darstellungen dienen nur der Veranschaulichung und nicht als Montageanleitung. Alle Rechte vorbehalten.















101120

EXIT

contact

➤ FURAL Systeme in Metall GmbH
Cumberlandstraße 62, A-4810 Gmunden
www.fural.com, fural@fural.at, fax: -11
+43 / (0) 76 12 / 74 851 - 0



QR-Code scannen und
Ansprechpartner auf der
FURAL-Website finden.



Tel. +43 - (0) 7612 - 74 851 - 0
GMUNDEN

Cumberlandstraße 62 • A-4810 Gmunden
Tel. +43 - (0) 7612 - 74 851 - 0 • Fax +43 - (0) 7612 - 74 851 - 11
www.fural.com • fural@fural.at